

## Mittelbeschreibungen und Mittelzuordnung zu körperlichen und seelischen Beschwerden

Abrotanum - Auszehrung durch Immunsuppression, kaum verschwindet ein Symptom, taucht an anderer Stelle ein neues auf (z.B. nach Unterdrückung Blut im Stuhl Auftreten von Rheuma oder Herzbeschwerden), Mittel kehrt Prozess wieder um, große geistige/körperliche Schwäche, trübsinnig, verzagt, Angst, Furcht, Reizbarkeit, fühlt sich angefeindet, ohne Mitgefühl

Aceticum acidum - sorgenvoll, findet überall Probleme, Seufzen, Selbstverachtung, Furcht vor allem, durch Gemütsregung aus der Fassung, verdrießlich, gereizt, qualvolle Angstanfälle, kann fast nicht atmen, einsam, erschöpft, unruhig durch unmittelbare Nähe anderer, Hysterie, Lethargie, Schwermut, benommen, benebelt, verwirrt, teilnahmslos, blass, schlaff, anämisch, abgemagert, entkräftet, frostig, brennender Magenschmerz, brennender, unstillbarer Durst, Diabetes, Wassersucht, Auszehrung

Aconitum - Angst, Panik, inneres Beben, Zittern, Schweiß, Herzklopfen, Schwindel, Ohnmacht vor und nach heftigen, „mörderischen“ Traumata (nach Herzinfarkt, Schlaganfall, Unfall, bei Flugangst, Todesangst, Angst Entbindung, Menschenmenge usw.)

Adamas - Härte, Reinheit, Vollkommenheit, bringt sich mit viel Selbstdisziplin aus eigener Kraft gegen alle Widerstände ganz nach oben, sich durchbeißen, hart, kompromisslos, extrem belastbar, auch Menschen von ganz unten, unnachgiebig, jetzt erst recht! charismatische Ausstrahlung und Strahlkraft  
- reizbar, schweigsam, ungeduldig, intolerant, scharf, brüsk, kritisch, unabhängig, fühlt sich hintergangen, klare Entscheidungsfähigkeit, bleibt nicht bei einer Entscheidung, Machtgefühl, Fehler beim Sprechen, ringt nach Worten, Abneigung Gesellschaft

Aesculus hippocastanum - Einigeln hinter stacheligem Äußeren, leidet innerlich, anstatt sich durchzusetzen, Gefühlsstau führt zu venösem Stau (Hämorrhoiden, Lumbal-/Sakralschmerzen), extrem reizbar, schnell und lange aus der Fassung, unfähig Arbeit/Konzentration, erwacht verstört, Verlorensein, Empfindung: Völle, Klopfen, Stechen (wie Splitter im Darm)

Aethusa cynapium - Entwicklungsretardierung, liebt Tiere (!) mehr als Menschen, Außenseiter, verschlossen, Selbstgespräche, geistige Dysfunktion, lebt nur in seiner Gefühlswelt, Hirnmüdigkeit, unfähig Konzentration, qualvolle Angst Misserfolg, begriffsstutzig, dumm, starke Emotionen, jedoch sehr reserviert, Erwachsene abergläubisch, verbohrt und stolz drauf

Agaricus - gehorsam, zu gutmütig, auch hampelig und übernervös, Tics, ADHS-Kinder, die von allen verspottet werden, albern, gutmütig, Loser, es immer allen recht machen, fühlt sich ausgenutzt, nach Blamage und Schikanen extrem reizbar, redselig, von einem Thema zum nächsten springend, ohne Fragen zu beantworten,

übertriebene Gestik, Ungeschicklichkeit, Ekstase, Krebsangst, Hautprickeln, Muskelzucken, Erfrierungen

Agnus castus - nervöse Schwäche, Melancholie und Niedergeschlagenheit, Kollapszustand nach Drogen-/Alkoholmissbrauch und/oder sexuellen Exzessen (Masturbation) oder übertriebener Enthaltensamkeit, geringes Selbstvertrauen/ Durchhaltevermögen, Impotenz, Sterilität, mutlos und Selbstvorwürfe im Wechsel mit Prahlerei, überspannt, Gefühl, ein Niemand zu sein, frühes Altern, mild, kraftlos, gefolgsam, trübsinnig, niedergeschlagen, beim Lesen geistesabwesend, Gedächtnisschwäche, Dumpfheit, schläfrig, depressiv, meint zu sterben, Angst mit Harndrang, Prolapsneigung, Juckreiz, hilfreich auch bei Verrenkungen, Verstauchungen, Zerrungen

Allium cepa - fehlender Wesenskern, denkfaul, oberflächlich trivial, grimassieren, Heuschnupfen mit stechend scharfem, wässrigen Nasensekret (vgl. Euphrasia)

Alumina - gefangen in lebensfeindlichen Umständen, ohne diese zu bemerken, erträgt alles und die Vorwürfe, dass es zu nichts taugt, klaglos, erfüllt alle Erwartungen, ordnet sich unter, braucht nichts, erdrückt von Pflichten, Mühsal, schwer daran zu tragen (wie Lehm an den Füßen)  
im Alter Eigenbrödler, freudlos, starr und verbittert, hat alles für die Familie getan (ohne Wärme und Zuneigung), Undank ist der Lohn, Lähmungs- und Taubheitserscheinungen, entscheidungsunfähig, verächtlich, unterschwellig aggressiv, Geiz, hortet allen „Scheiß“ (auch bzgl. Stuhlgang), ängstlich verwirrt bzgl. der eigenen Identität, müde, erschöpft, stoische Ruhe, auch bei Übergriffigkeit, Widerspruch innere Hektik - äußere Schwere

Ambra grisea - schwach, ausgelaugt, Vergreisung oder frühzeitige Senilität, nach Schicksalsschlägen, Stumpfsinn, Versagensangst (sich lächerlich machen), in Gesellschaft Hemmungen, Husten, Erröten, Herzklopfen, schüchtern, empfindsam, gekränkt, überempfindlich gegen äußere Eindrücke, ((Aus-)Lachen, Musik) und Ungewohntes, sprunghafte Gedanken mit Geschwätzigkeit, wollen allein sein, dann Gedankenandrang mit Schlaflosigkeit, vergebli. Stuhlndrang

Ammonium carbonicum - Idealisierung (der Vaterfigur), Enttäuschung, dann Groll und Hass (auf die gesamte Gesellschaft), vermischt mit Angst und Feigheit, für sich einzustehen, daher die Suche nach einer Idealfigur, Mattigkeit mit Reaktionsmangel, frech, nachtragend, unreinlich, verwahrlost, Herz- und Atemschwäche (Schleimrasseln, Nase morgens zu, blutige Absonderungen), mangelnde Ausdauer, Erschöpfung (+ bei Gesprächen), vergesslich, übellaunig, sauer, ungehorsam, mürrisch, besorgt, ängstlich

Ammonium muriaticum - nörglerisch, nachtragend, schwerfällig, müde, schlaff, zerschlagen, stiller Kummer durch verlorenes Urvertrauen, Fallträume, Blutwallerungen mit Brennen und Pulsieren, Muskeln und Sehnen fühlen sich zu kurz an, aufgedunsener Körper, magere Extremitäten, viel Schleim in den Atemwegen (heiser, Nase zu), Verstopfung

Anacardium - ständige Entscheidungskrisen mit der Befürchtung um schlimme Konsequenzen, die geringste moralische Entscheidung ist eine Art Kampf um Richtig oder Falsch, Verfolgungswahn, Versagensangst, versucht, sich zu beweisen, stets uneins mit sich, schwankend, unentschlossen, wie gelähmt, Angst vor Lähmung, Furcht vor Wahnsinn, Aggressivität vs. Gewissen, welche Seite gewinnt die Oberhand, Zweifel, Fluchen, Argwohn, ungesellig, neurotisch, hysterisch, ruhelos, lacht bei Ernstem, gewalttätige Impulse, wähnt sich von Feinden umgeben, Hass auf Personen, die ihn beleidigt haben, rastet aus, ängstlich besorgt um die Zukunft, Realität wird empfunden wie im Traum, alles scheint sonderbar, bemerkt kaum, was um ihn herum vorgeht, als sei das Erlebte nicht real, Gedächtnisschwäche, geistesabwesend, vergisst plötzlich Namen oder was er sagen wollte, Schlaganfallmittel, Sinnestäuschungen, Geruchsillusionen, kindische Gebärden, zittrige Mattigkeit, ruckartiges Stechen, Neuralgie

Anhalonium - trunkene Entrücktheit nach Schock oder Drogenmissbrauch, geistig weggetreten, „heiliger Narr“, fehlendes Raum-Zeit-Gefühl (ähnlich Opium)

Anthracinum - seelisch und emotional tot, sexuell blockiert, liebt Sonne, Furcht Alleinsein, gute Auffassungsgabe, sensibel, selbstkritisch, stille Trauer, Kummer, aber nicht bewusst, Mittel bricht emotionale Barrieren auf - identifizieren, verarbeiten, abstoßen, analog zur Gemütsverfassung: Mittel bricht auch Geschwüre auf und heilt sie ab

Antimonium crudum - verbotene Neugier, entspricht nicht den Erwartungen der Mutter, stellt schon früh Fragen, die Dogmen infrage stellen, Eltern in Angst, bestrafen das Kind, schließen es aus, sticheln, was seelischen Stachel der Wut erzeugt, es wird schweigsam, eigenbrödlerisch oder begehrt auf, adipös (Süßigkeiten), unsportlich, wieder ausgeschlossen. Es geht um aberzogenen, gesunden Menschenverstand (sündige Welt da draußen), dem man dann nicht mehr trauen kann. Dogmen, die kollidieren mit der Realität, folglich Abgrenzung vom Elternhaus. Wird unberührbar (Dornwarzen), trotzig, widerborstig, rauh aber herzlich, sentimental, Querulant, Weltflucht, romantischer Träumer, vor allem im Mondschein

Antimonium tartaricum - mürrisch, ängstlich im Wechsel mit fröhlich, glücklich, Groll mit Angst vor Auseinandersetzung, hoffnungslos, verzweifelt mit Stöhnen bei Atemnot und drohendem Ersticken/Lungenversagen wegen Schleimrasseln in der Lunge mit erfolglosem Abhusten, wenig oder kein Auswurf, nach Masern-, Windpockenimpfung, Zyanose bei Neugeborenen (Nabelschnur), Erbrechen, dann Ohnmacht

Apis mellifica - alles im Dienst der Gruppe, Individualität wird nicht geduldet, jeder hat seine Aufgabe, und damit geht's ihm gut, eifrig, emsig, fürsorglich, temperamentvoll, tollpatschig, da er schon früh mithelfen will, aber noch nicht kann, vermeidet bedrohliche Kontakte, in die Enge getrieben sticht es zu, Beziehungen sind Zweckverbindungen, Zärtlichkeit und Trost spenden gehört nicht dazu, gönnt sich selbst auch nichts, eifersüchtig, heftig, wütend, zynisch, stößt

andere vor den Kopf, braucht aber Zuwendung, Anerkennung, stechende Schmerzen mit Schwellung/Rötung

Aranea - Entschlossenheit, Überlebenswille, Emotionen wie Wut/Aggression spielen keine Rolle, Fehlen von Wärme, Zärtlichkeit, Körperkontakt nur für Sex, Wendigkeit und Raffinesse in Konkurrenzsituationen, Gefühle weder wahrnehmen, noch ausdrücken, abgespalten, geopfert (Spinnenbein = Sinnesorgan), eingeschränkte Wahrnehmung wie Spinne, nüchtern, sachlich, perfektionistisch, pedantisch, unruhig, zappelig, vergesslich, unkonzentriert, sportlich, besitzergreifend, erwarten Zuverlässigkeit, Widerspruch: Spannung/Unruhe und Fixierung/Starre, Frauen setzen sich ins rechte Licht, um Partner zu locken und zu vereinnahmen, erfahren ihre Weiblichkeit als bedrohlich, Männer meiden echte Nähe, bleiben distanziert, abwesend, Trennung ohne Mitgefühl, Sicherheit durch Distanz, Frauen haben Angst vor Vernichtung, oft nach Missbrauch/Misshandlung -> Männerhass, Männer bekämpfen in jeder Frau die bedrohliche Mutter

Argentum metallicum - innerlich schwach, klein, soll aber (-> Eltern) groß und stark sein und glänzen (wie Silber), ist jedoch den hohen Anforderungen nicht gewachsen, meint folglich, wertlos zu sein, wird reserviert aufgrund des geringen Selbstvertrauens, verliert die hervorragend entwickelten intellektuellen Fähigkeiten, kann nicht mehr, wird zornig und ängstlich bei Erwartungen, vergesslich, verwirrt, rastlos, redselig: meist nur Unsinn über seine eigenen Gedanken, gleichzeitig unaufgelegt, in Gesellschaft zu sprechen, springt von einem Thema zum anderen, entwickelt unerklärliche Marotten, die keiner versteht, schreckt Freunde ab, hat allgemein gute Manieren, ist weich und nachgiebig, aber doch latent diktatorisch, Frauen sind romantisch, sehnsüchtig, fürsorglich, nostalgisch verträumt (Traumprinz, der sie erstrahlen lässt = Mond und Sonne), lieben Vollmond - Erkrankungen Bindegewebe & Gelenke (Selbstwert), Gonaden (Hoden, Eierstöcke), Nerven (Übermittler) mit reißenden Schmerzen, Rucken, Zucken beim Einschlafen, morgens unausgeruht, erschöpft, will es warm (Schwindel)

Argentum nitricum - lunarer Typ, naturverbunden im Rhythmus der Natur, dann sanft, einfühlsam, zart, liebenswert, offen, beliebt, fröhlich, kreativ, voller Fantasie Mutter jedoch meist bzgl. schwanger werden hormonell behandelt, gleichzeitig Zweifel und Ängste, die sich als Störungen auf das Ungeborene übertragen, Eltern streng, kühl, materialistisch, nicht naturverbunden, Kind will alles richtig machen, sich dem fremden Rhythmus anpassen, versagt aber, was Ängste auslöst, es betrachtet viel lieber den Lauf der Natur, das Wachsen der Pflanzen und stirbt später in der Schule tausend Tode vor Prüfungen, Gedichtvorträgen, wird panisch, wenn erste Beziehung zerbricht, gesundheitliche Beschwerden breiten sich aus, ist eine geheilt, entstehen gleich 5 neue, Mädchen unterwerfen sich, Jungs tun cool, verlieren oft die Stimme, sind zu schwach, mit den anderen mitzuhalten, da sie sich mit intellektuellen Dingen beschäftigen sollen, anstatt der Natur zuzuschauen, Angst wird mit jedem Mal größer, schlägt manchmal kurz in Zorn um (sind mild, versöhnlich), brauchen in neuen Situationen immer einen Ausweg, fühlen sich als Versager, was sogar der Postbote erkennt -> Psychiatrie, Rollstuhl, brauchen intensiven Naturkontakt

(Höhenangst, Klaustrophobie, öffentliche Plätze, Menschenmengen, Alleinsein, Brücken, Tunnel, Prüfungen, Verabredungen, Blamage, Krankheiten, dass andere seinen Zustand bemerken, Verrücktwerden)

Arnica - riesige Verletzungsangst als selbsterfüllende Prophezeiung, berührungsempfindlich, schnell blaue Flecken, starker Knochenbau, sehr muskulös, eigensinnig, hart zu sich selbst, widerspenstig, streitsüchtig, kritikempfindlich, Ehrgeiz (v.a. sportlich), seelische Verletzungen abspalten durch arbeiten, ablenken, cool, derb, burschikos sein, in Beziehung ebenso berührungsempfindlich/verletzbar, Veränderungen abgeneigt, braucht Kontinuität und Sicherheit  
nach Überanstrengung, Überforderung, Verletzung, Vermögensverlusten

Arsenicum album - Planung, Kontrolle, bloß keine Fehler machen, weil erste Schlussfolgerung auf elterlichen Unmut: Ich hab was falsch gemacht; bezieht alles auf sich,

sehr sensibel, braucht Anerkennung, bei Fehlern untröstlich, erzieht sich selbst, entwickelt viele Ängste durch ein strenges Elternhaus, wird perfektionistisch, Streber, überhygienisch, Welt da draußen hochgefährlich, Spielerisches ist tabu, ebenso Gelassenheit, Überraschungen kaum zu integrieren, malen immer den Teufel an die Wand, Eigenbrödler, Egoist, Selbstzensor, Sicherheits- und Gesundheitsfanatiker, Angst Alleinsein/Bestrafung/Veränderung, Kontrollzwang, geizig, hochmütig, egozentrisch, pedantisch, dogmatisch, aristokratisch, argwöhnisch, schnell beleidigt, dann intolerant und hartherzig mit Schuldgefühlen, gehässig bei anderer Leute Missgeschick  
aus Coulter:

- erregbar, unruhig, angespannt, nervös, wachsam, getrieben, effizient, zwanghaft, mitunter derb, besorgt, pedantisch, akribisch, äußerst intelligent, stolz, arrogant, perfektionistisch, überehrgeizig, selbstsüchtig, (selbst)kritisch, unerbittlich, kompetent, verantwortlich, autoritär, dominant, überlegen, geringschätzig, verächtlich, elitär, diktatorisch, dogmatisch, skrupel- und rücksichtslos, fair (geben = nehmen)

- hochempfindlich, allergieanfällig, nicht widerstandsfähig genug für große Leistungen, ängstlich fasziniert von Krankheiten und Therapien, peinlich sauber (Putzanfälle, Bakterienphobie), alles ist makellos (partiell, ganz oder gar nicht), extreme Ernährungstheorien, Kontrollzwang, Thema Sicherheit, Gefahren, Geld - selektiert, intolerant (Ideen, Freunde, Kunst), Fehler machen die anderen, Kritik an ihm tabu, ihm steht nur das Beste zu

Arsenicum iodatum - hyperaktive Kinder, immer in Bewegung, zerreißen Dinge, ängstlich und ruhelos im Bett, empfindliche Sinne (Geräusche, Eindrücke), emotional erregt, unfähig zu lernen, Lernen verschlechtert seinen Zustand, kann 2 Meinungen nicht unterscheiden, quälende, umherschweifende Gedanken, geistige Schwäche, Erschöpfung, gleichgültig, zuweilen gesprächig und ausgelassen, wechselnde Stimmungen, schüchtern, ungeduldig, zornig, reizbar, plötzliche Impulse, will nichts gefragt werden, verwirrt morgens und abends, nachts Delirium, sieht Tote, traurig, unzufrieden, verzweifelt, Furcht vor Geisteskrankheit, weint viel,

meist warmblütig (vs. Arsenicum album), brennende, scharfe Absonderungen, allergische Atemwegserkrankungen

Asa foetida - Verstrickung in destruktive, verpestete Beziehung, Wechsel von Angst, Selbstverleugnung, Rachsucht und Ohnmacht, Asa als Nothelfermittel blockiert alles,

- hysterisch, hypochondrisch, überempfindlich, unerträglich nervös, übertreibt, Besserung im Freien, Peristaltik nach oben, innere Klopfattacken, Knochenfraß mit bohrenden Schmerzen, plethorisch, schwerfällig, unbeständig, will dies, dann jenes, braucht Mitgefühl, Stimmungswechsel, plötzlich freudig mit Lachen

Asarum europäum - übernervös, überempfindlich (Rascheln von Papier!), unruhig, erregt, zu hoher Leistungsanspruch, ehrgeizig bis Zusammenbruch (Gelehrte, Stubenhocker), dann antriebslos, wie dumm im Kopf, schwindende Gedanken bei geistiger Anstrengung, überreizt, überarbeitet, Abneigung körperliche Nähe (Sex, sex. Anspielung, Küssen, Umarmung), Gewalt unerträglich, hysterisches Lachen und Weinen, Händeringen, ruhelose Finger, kalte Schauer, immer kalt, Verlangen Alkohol, Schwindel durch Gefühl von Schweben, Taubheit wegen Überempfindlichkeit Geräusche

Astacus - empfindlich wie ein rohes Ei, schutzlos in Übergangsphasen, verletzlich, Astacus verleiht psychische Schutzhaut

- Gelbsucht, vergrößerte Lymphknoten, Fieberhitze mit innerem Frieren, Nesselausschlag, Husten im Freien besser, im Sitzen schlimmer

Aurum metallicum - Macht und Zerstörung. Kinder spüren Ehrgeiz der Eltern, dass sie einmal in deren Fußstapfen treten sollen (Geschäft, Erbe), sind emotional überfordert, jeder kleine Fauxpas prägt sich tief in die Seele, empfinden sich als Pechvögel, die keine Liebe (Warmherzigkeit) verdienen, das eigentliche Innere wird nicht geschätzt, wurde nur umerzogen, sind zielstrebig und erreichen ihre Ziele, stellen kluge Sinnfragen,

2 Varianten: starke, mächtige Ausstrahlung oder ewiger Pechvogel (der sich nicht umerziehen lässt), Herrschertyp: Charisma eines Kardinals, Firmenchefs, ernst, schwermütig, unnachgiebig, zu hohe Anforderungen an Partner, die nicht erfüllt werden, Rückzug und Scheitern, also arbeiten, alles geben, alles fordern von sich und den Angestellten, es geht um Selbstachtung, bei Scheitern innerliches Zerschellen (Versager, Schande), nach außen freundlich, innen wertlos, oft Suizid aus Coulter:

- nach Fehleinschätzung, Fehlschlägen, Missgeschick, Macht- oder Geldverlust entmutigt, fällt auf oberflächlichen Glanz herein, Lebensprüfungen, Liebe, zu hohe Erwartungen

- dann desillusioniert, Angst vor Verlust von Zuneigung, meint, Vorwürfe und Tadel zu verdienen, Apathie, Gesichtsverlust (Schlaganfall), fühlt sich degradiert, nutzlos, Depression, Lebensüberdruß, Melancholie, suizidale Verzweiflung, Schuld, Scham, Gewissensbisse, Selbstzweifel, stiller Kummer, in Gesellschaft gute Stimmung

- allgemein konservativ, konventionell, kleinmütig, strukturiert, rechtschaffen, hingebungsvoll, einfühlsam, autoritär, nicht diktatorisch, verantwortungsbewusst,

vertrauensvoll

- Verzweiflung durch Schmerzen, Mittel schafft Mut, Vertrauen, Herzensgröße

Aurum muriaticum - wie Aurum metallicum, aber mit starkem Herzklopfen, vor allem nachts im Bett, wacht davon auf, braucht Gesellschaft, denkt sonst nur an seine Beschwerden und gerät immer mehr außer sich, zunehmende Schmerzen nachts (Knochen), bohrende, brennende, nagende Schmerzen, oder reißend, ziehend, drückend, stechend, Anstrengung unmöglich, Herz- und Erstickungsanfälle, empfindlich Geräusche, Lebererkrankungen, Venenerkrankungen, Risse in den Fingernägeln

Bambusa arundinacea - emotionale und körperliche Überforderung, zu viel am Hals/um die Ohren, total fertig, kurz vor Zusammenbruch, wenn man nichts mehr auf die Reihe kriegt, alles hinschmeißen will, einen alles auf die Palme bringt, bei Angst Armut, nach Entbindung, bei Überforderung in Schwangerschaft, Enge und Kräfteverzehr in der Beziehung, dadurch Apathie, Faulheit, will morgens nicht aufstehen, wiederum Gewissensangst (Erwartungen erfüllen!), jahrelange Überlastung, fehlende Spannkraft, wirkt auf Schulter-, Nacken-, Rückenmuskulatur, Lendenwirbelsäule, Bandscheiben

Baptisia - Körper entzweit, Delirium, verwirrt, bewusstlos, Bett zu hart, Wundheit, wirft sich im Bett hin und her, versucht, seine Körperteile zusammenzusuchen, damit er schlafen kann, diese unterhalten sich miteinander (Daumen mit Zeh usw.), rastlos wandernder Geist, wie betrunken, hoffnungslos bzgl. Genesung, aufgeben, resignieren, schläft ein, während er spricht, Frühstadium: schlaflos, ruhelos, Typhus, Sepsis, fauliger Gestank, schneller Verfall, innerhalb 10 Tage tot

Barium arsenicosum - unfähig, abhängig, unsicher, scheu, schüchtern, nervös, ängstlich, schreckhaft, ruhelos, misstrauisch, unentschlossen

Barium carbonicum - einfältig, unbeholfen, infantil, „Fremdeln“, körperlich und physisch "zwerghaft", senil (bei alt und jung), treu, gutmütig, gutgläubig, schwerfällig, abgestumpft, apathisch, matt, hinfällig, müde, kraftlos, wie gelähmt, dumm, töricht, gedankenlos, feige, unterwürfig, staunen, verlegen: fühlt sich ausgelacht, argwöhnisch, Kummer, Stöhnen, Idiotie, Null Verstand, vgl. Bufo rana, bei Entwicklungsstörungen eher: Conium, Aethusa, Daucus carota

Barium iodatum - jung vergreist, lustig senil, betriebsam, verlegen, wenn unfähig/inkompetent, dabei humorvoll, menschenscheu, Gefühl, schwach und unbedeutend zu sein, will nicht berührt/festgehalten werden, versunken in Fantasie, Angst vor Bösem, vor Verhungern, Drüsenschwellungen

Barium muriaticum - verbittert, Hass, gestörte Mutterbeziehung, kindisch, albern, empfindlich gegen Grobheiten, fühlt sich herablassend behandelt, ohnmächtig, schreckhaft, minderwertig, traut sich nicht, braucht Unterstützung, sucht unerreichbare Partner, Angst, sich lächerlich zu machen, Idiotie, Existenzangst, sex.

Manie, Abneigung gegen das andere Geschlecht, lähmungsartige Schwäche, Zwergwuchs, Kälte, Krämpfe

Barium phosphoricum - vollständig abhängig (wie ein Krüppel) von jmd, der gleichgültig und lieblos agiert, Gefühl, dass sich niemand sorgt und kümmert

Barium sulphuricum - vollständig abhängig von jmd, der Verachtung zeigt, fühlt sich gemieden, verlacht, verachtet und weint, schreckliche Träume

Belladonna - wild erregt, zornig glutäugig, exaltiert, stolz, hitzige Zornausbrüche oder Liebesschwüre, Aufbegehren gegen Sitte und Moral, schamlos, Hexe oder teuflisch, akut: hohes Fieber, hochrote Entzündungen, heißer Kopf und kalte Extremitäten

Bellis perennis - unauffällig, angepasst, wird nicht bemerkt, worunter es leidet, aber: Augen zu und durch, frei von Ego, Mauerblümchen, oft Missbrauchsopfer (auch bei den Ahnen), kleinwüchsig, aber sportlich, athletisch, zufrieden, freundlich, langweilig, bittet nie um Hilfe, alles geben ohne Dank, alles vereinen, stößt dabei auf Widerspruch -> innere Zerrissenheit und Leid (unfallträchtig), Mühsal, Leid, Gefahren werden als völlig normal wahrgenommen, Angst vor Genuss im Leben, Kummer könnte sichtbar hochkommen, schwere Krankheit - Mittel öffnet das abgekapselte Trauma, Pat. muss sich dem stellen  
Mittel für Prellungen, Verstauchungen, Verletzung tiefliegender Gewebe (Klemmen, Quetschen), Nervenverletzungen (elektrische Schläge), Rückenschmerzen nach harter körperlicher Arbeit, Muskelkater, Spätfolgen nach Unfall, OP

Benzoicum acidum - verschlossen, reserviert, zurückhaltend, schüchtern, zeigt weder Kummer noch Zorn, hartnäckige Gedanken, verweilt bei vergangenen, unangenehmen Dingen, geräuschempfindlich, schaudert bei Missbildungen anderer aus Angst vor eigenen, geistig leer, Angst nach geistiger Anstrengung, wenn zur Eile gezwungen, beim Schweiß, Kind widerspenstig, reizbar. Frostig, Niesen mit Schwindel, wandernde rheumatische Schmerzen (Arthritis, Gicht Hand-/Fingergelenke, Knie) oder alternierend mit beständigem Herzschmerz/  
Harnwegssymptomen, schlaflos ab 2 Uhr, dunkelbrauner, stinkender Harn, Reißen/  
Knacken in Gelenken

Berberis - ständig sauer auf etwas, spricht es aber nicht aus wegen gebrochenem Willen; es brodelt (Nieren und Harnwege)  
ausstrahlende, nach außen schießende Schmerzen, trockene Schleimhäute, heftiger Harndrang + brennender Schmerz, Nierensteine, Koliken, Lumbago, kann nicht vom Sitzen aufstehen, Angina pectoris, gurgelnde, blubbernde Empfindungen, wandernde Arthritis/Gicht, vorzeitig gealtert, ausgelaugt, Burnout, Hang zur Völlerei + Unverträglichkeit, alternierende Symptome (Durst - durstlos, Hunger - appetitlos)

Bismuthum - Schutzbedürfnis, Gefühl zu fallen, braucht Halt und Unterstützung anderer (des Elternhauses), sehr anhänglich mit Anklammern, Furcht allein,

Pflichtvernachlässigung, Arbeitsunlust, Faulheit, apathisch, nachtragend mit Rückzug, unstet, wandert und läuft herum wie die Beschwerden, dies bessert die Beschwerden, häufiges Erwachen nachts, wie vor Schreck  
- Magen-Darm-Schmerzen, reißend, kneifend, brennend

Borax - Angst und Anklammern bei Abwärtsbewegung (Kind hinlegen, Lift, Schaukeln usw.), schreckhaft bei Geräuschen/schlechten Nachrichten, anhänglich, mildes Gemüt, das sich ausgenutzt und vermeintlich abhängig fühlt, nervös, schreckhaft, unruhig, Schleimhäute: Sekret heiß, brennend, beißend

Bovista - verkopft, opfern eigene Bedürfnisse absurden, chaotischen intellektuellen Konzepten, gedanklichen Konstruktionen (Pflichterfüllung) aus Angst, nicht versorgt zu werden  
- Aufgedunsenheit, Vergrößerungs-/Schwellungsgefühl äußere Haut, ungeschickt, stottert, reizbar, Lachen + Weinen im Wechsel, gedankenlos, streitsüchtig

Bryonia - Regeln (v.a. ungeschriebene) bestimmen das Leben, das Innenleben spielt keine Rolle: Angst, Freude, Philosophieren, Nachdenken, Hinterfragen - was sollen denn die anderen denken!, Geborgenheit existiert innerhalb wohl geordneter Verhältnisse, Elterngeneration wollte immer nur "das Beste" für den Nachwuchs, die aber wollen ihren eigenen Weg gehen (Undank), empfinden Erwartungen als Belastung,  
Typ: humorlos, mürrisch, reizbar, cholertisch, traditionell, bodenständig, starr, horten, vorsorgen

Bufo rana - beschränkte Auffassungsgabe, Angst vor Fremdem, Mangel an Mitgefühl, Rückzug, um zu masturbieren, autistisch, brabbelt Reime, redet Unsinn, nuschelt, wird böse, wenn man ihn nicht versteht, Verständigung mit Tieren, Gefühlsmenschen, Kleinkinder glotzen wie Kröten, erwachsener Körper, kindischer Geist, Falschheit + Musik unerträglich

Cactus grandiflorus - Herz, Kreislauf, Mittel begünstigt Blutgerinnung, Konstriktions-/Umklammerungs-/Vernichtungsgefühl, z.B. drohender Herzinfarkt, Herzbeklemmung, auch Scheidenkrampf nach Mißbrauch, Schwäche, Ohnmacht, schweigsam, Weinen grundlos, glaubt, unheilbar zu sein, Furcht, dass etwas Schlimmes passiert

Calcium arsenicosum - unsicher, misstrauisch, abhängig, Beziehungsprobleme, unterdrückte Wut, Verlangen Gesellschaft, Angst Zukunft, Gefühl zu schweben, nach Anstrengung bewusstlos, Herzangst und -schwäche, Alkoholentzugserscheinungen (sich den unterdrückten Ängsten stellen zu müssen), Herzattacken, Verlangen nach Suppe (leichte Kost, Probleme vermeiden), riesige Angst Tiere, vor allem Insekten

Calcium bromatum - Angst, von jmd. bestraft zu werden, von dem seine Sicherheit abhängt, fühlt sich getadelt, beschuldigt, immer korrekt, moralisch, ehrlich

Calcium carbonicum - Thema: Familie, Geborgenheit, Gemütlichkeit, Festhalten, Sicherheit

Kinder stur und steif bei hektischen Eltern, werden dadurch für dumm gehalten, Grausamkeiten sind unerträglich, Schockerlebnisse erschüttern Urvertrauen, werden dadurch krank, verschließen sich, gehen keine Risiken ein, lernen intuitiv, nicht intellektuell (brauchen länger), müssen immer beenden, was sie angefangen haben, sind nicht aus der Ruhe zu bringen, aber unter Zwang, wenn Fass überläuft oder sie ausgelacht werden: chronische Wut, Sturheit, Eigensinn, allgemein bodenständig, friedliebend, weich, herzlich, auch beharrlich, ausdauernd, anspruchslos, aber auch besorgt, ängstlich, empfindlich, beleidigt, trotzig, verschlossen (wie die Auster selbst)

aus Coulter:

träge, friedlich, schwach, schwerfällig, gleichmütig, antriebslos, genügsam, zufrieden, konservativ, passiv, ruhige Akzeptanz, erschöpft, dann reizbar, kompensatorisch übererregt, aber auch hartnäckig, stur, einfältig, originell, pfiffig, albern, verletzlich, hält sich für unzulänglich, schwer von Begriff, ziellos im Denken, stellt sich dumm, desorientiert außerhalb von Zuhause (lange Mittelwirkung)

Calcium fluoratum - Verknöcherung durch geistige Verhärtung und innere Erstarrung, Zynismus, Geiz, Horten, Angst vor Armut, Exostosen, Gelenk-/Drüenschwellungen

Calcium iodatum - fühlt sich enttäuscht, betrogen innerhalb seiner Abhängigkeit, umgänglich und diplomatisch, aber auch zornig, impulsiv, aggressiv, ängstlich

Calcium phosphoricum - der zappelige, ruhelose, schüchterne Stubenhocker, sexuell frühreif, abenteuerlustig, aber ängstlich und feige, schnell erschöpft, gelangweilt, unzufrieden, schnippisch, empört, quengelnd, nörgelnd, beleidigt, zornig, will weg, wenn daheim, will heim, wenn anderswo, motorische Unruhe, Mittel für Knochenbildung (Symphytum), Rheumatismus, Anämie

Calcium silicatum - selbstlos, schutzlos, schutzbedürftig, gibt sich dafür auf, fühlt sich erniedrigt, abhängig, schwarzseherisch, furchtsam, feige, duckmäuserisch, pedantisch, traditionell, pflichtbewusst vs. bequem, schwach, Erwartungen + unangenehme Pflichten erfüllen, gewissenhaft, aufrichtig, zuverlässig, arbeitet hart, vermeintlich nicht gut genug, braucht Anerkennung, benutzt Ausreden, gleichgültig, durch Zorn verschlimmert, spricht mit Toten, in Sorge um Geld/Angehörige

Calcium sulphuricum - Täuschung, falsche Bescheidenheit, fühlt sich nie genügend wertgeschätzt, eifersüchtig, reden nach dem Mund und schlecht über andere, immer eilig, Verachtung, wenn Leute anderer Meinung sind, grübelt über eingebildetes Unglück, Abszesse mit Eiter, Geschwüre, schneidende Schmerzen, Verbrennungen, Verbrühungen

Camphora - Kollaps: leblos, lieblos, emotionslos, energielos, Mittel löscht, setzt auf NULL

einsam, entfremdet, zurückgelassen, allein mit Furcht, verärgert durch Mangel an

Mitgefühl, diktatorisch, Streitsucht, zänkisch mit Kratzen, Beißen, Zerreißen, Zerstören, durch bewusst werden: nihilistisch, kaltherzig, gefühllos, dann Entsetzen und Furcht vor sich selbst, Weinanfälle, Schmerzen unbewusst, durch Bewusstwerden besser

Krämpfe mit Angst, Kollaps (Unfall, Sonnenstich, Ärger), Ohnmacht, Kälte, verträgt aber keine Zudecke, Gesellschaft ja, aber Abstand, nächtliche Angst, bei Cholera, Antidot, korrigiert verdorbene Fälle

Cannabis indica - Realitätsverlust, Panik verrückt zu werden, Borderline, Argwohn und Raserei im Wechsel mit Blumenkinder-Wunschträumen, Lachkrämpfe

Cantharis - Pflichterfüllung gegen eigene Interessen aus Angst vor Konfrontation, dann Wut gegen sich selbst, trotzig, widerspenstig, erotischer Wahn, bei Verbrennungen/Verbrühungen

- spärlicher Harnabgang mit brennendem, schneidenden Schmerz, wie roh, verbrüht, Dysurie, Krämpfe

Capsicum - Heimweh, unfähig sich anzupassen, zu assimilieren, träge Zufriedenheit wechselt mit Zorn, überempfindlich, schnell beleidigt, eigensinnig, starrköpfig, erschöpft, träge, schwaches Bindegewebe, unreinlich, frostig, Angst vor Kälte, Lachen, Weinen, reizbar, Wundheit beißend, ätzend

Carbo animalis - schwach, hinfällig, schwarzseherisch, unverhältnismäßig krank bei leichten Symptomen, mangelnde Assimilationskraft, motivations- und willenlos, weinerlich, traurig, Abneigung Gesellschaft, still, Angst im Dunkeln, Stagnation, Resignation, hassvolle Verhärtung (Krebs)

Carbo vegetabilis - Vitalitätsmangel, Stagnation, mangelnde Sauerstoffaufnahme, Atemnot, Angst vor Neuem/Fremdem, Erschöpfung, Verlangen nach Frischluft, COPD, Blaufärbung, Zersetzung, nach schweren Krankheiten wenig Lebenskraft, Kollaps, Luftmangel, sehr schwach, matt, auch träge, dümmlich

Carcinosinum - freudloses Aschenputtel, immer höflich, korrekt, ernst, altklug, pflegeleicht, freudlos, alles erdulnd, verkrampft, perfektionistisch, verzweifeln an Kritik, geben sich für Pflichterfüllung auf, suchen Zuflucht zu Büchern, liebt Tanzen und Kuschel- und Haustiere, Flirten ist tabu, halten sich für Außenseiter, mit denen man nur aus Höflichkeit redet, stets hilfsbereit, dann erschöpft, kämpft aber weiter, gönnt sich keine Freude, kein eigenes Leben, Familie und Karriere sind feste Wertvorstellung, früh schwanger, kann die Kinder nicht lieben (selbst nie erlebt), fühlt sich als Versager, Sex lustlos, Spielerisches, Verspieltes fehlt

Causticum - mitfühlend, besorgt um andere, flieht vor eigener emotionaler Verletzung, gibt sich hochmütig märtyrerhaft/barmherzig, kämpft bange für Gerechtigkeit, kein Ego, immer korrekt nach außen, außer in Familie auch mal bockig, trotzig, trotzdem niemals Nestbeschmutzer, Familie über alles, gar kein Einzelgänger, lieben Geselligkeit, anspruchslos (Mode, Karriere, Idole), Kämpfer für Gerechtigkeit, dann auch dickköpfig, verteidigt Schwächere, lädt alles auf sich, leidet mehr als der Betroffene, lässt sich nichts anmerken, immer ausgeglichen,

von der inneren Verfassung dringt nichts nach außen, versöhnlich, Streit und Gewalt unerträglich, der Streitende ist das schwarze Schaf, unberührbar, kaum emotionale Höhen und Tiefen, eigene Gesundheit unwichtig, sodass sich was ansammelt, langwierige Heilungsphasen

Mittel für Verbrennungen/Verätzungen (s.a. Cantharis)

aus Coulter:

- akzeptiert/toleriert sich selbst und die Umstände, ignoriert die Schattenseiten
- vermeidet emotionale Situationen, immer mustergültig im Gleichgewicht, aalglatt, fehlerfrei, dämpft Begeisterung, verursacht dadurch Dissonanzen und Gefühlsaufwallungen, andere fühlen sich geradezu ungehobelt
- jedermanns Freund, immer für andere da, wohlwollender Egalitarismus (Nähe oder Distanz von der eigenen Urteilskraft bestimmt), äußerstes Mitleiden (die armen Tiere werden zu Fleisch -> Vegetarier, weint bei Todesanzeigen), viel Energie und Durchhaltevermögen, manipulativ, sehr gesprächig, schlagfertig, will überall dazugehören, heiter trotz Kummer
- nach tragischen Ereignissen unberechenbar, unbarmherzig, exzentrisch

Cenchris - Selbstsucht, Eifersucht, Gefühl, im Stich gelassen/verlassen zu sein, Misstrauen, Streitsucht, Furcht Isolation, Einsamkeit, Angst vor plötzlichem Herztod, nachdem er/sie glaubt, man wolle sie abschieben, weil sie nicht zur Gemeinschaft passt, trotzig, launisch, Sexualität: Angst und Träume Vergewaltigung (attraktive, verführerische Frauen), mit Sex konfrontierte vorpubertäre Kinder mit Verhaltensstörungen, Furcht Penetration, Nadeln, Stiche  
- verträumt, geistesabwesend, morgens erregt, abends trübsinnig (vs. Lachesis), rechtsseitige Beschwerden, frostig, Einschlaf-/Schlafapnoe

Chamomilla - zorniger Trotz und Aufbegehren, Schreikinder wollen Aufmerksamkeit und getragen werden, Bestrafung verschlimmert, Zahnschmerzen, schmerzüberempfindlich, eigensinnig, übellaunig, gereizt, garstig, ungeduldig, will nicht angesehen/angesprochen werden, Krämpfe

Chelidonium - unterdrückter Ärger, emotionale, innere Kälte führt zu Gallenkoliken, Typ: nüchtern, sachlich, bodenständig, rational, realistisch, willensstark, skeptisch, lethargisch (wenn Lyopodium angezeigt ist, aber nicht hilft)

China - überempfindlich, erschöpft, nervöse Gereiztheit, wie wenn die Nerven offen liegen, berührungsüberempfindlich, braucht festen Druck, auch emotional (echte Anteilnahme), oberflächliche Berührung verschlimmert (auch unpassende Mittel) -> Neuralgien, empfindet Farben, Geräusche, Zugluft, Eindrücke überintensiv (oft Dichter, Künstler), starke Vorstellungskraft, positive Fantasien (Heldengeschichten über sich selbst), unfähig, Dank, Liebe, Zuneigung auszudrücken, dichtet stattdessen oder schreibt Brief, im Umgang eher aggressiv, strikt, unhöflich, feindselig, gleichgültig, nachtragend -> macht echte Anteilnahme eher schwierig, Furcht/Angst vor Tieren, vor animalischen Instinkten, vertauscht Worte im Satz, fühlt sich verfolgt/dass jmd. hinter ihm steht, Verlangen nach Süßem, Hunger kommt erst beim Essen, Folge von erschöpfendem Flüssigkeitsverlust, Periodizität, Gallen-/Nierensteine, Auftreibung, Blähungen, Koliken

Chininum arsenicosum - tadelsüchtig, unzufrieden, gewissenhaft, will nicht gestört werden, Angst Gesundheit, Krebs, Schleim auf der Zunge, vergebliches Räuspern, kurzatmig, Erstickungsanfälle

Chininum sulphuricum - tiefsitzende Ängste und Traumata, Katastrophen (z.B. Umweltkatastrophen, die eigene Abtreibung als Fötus im Mutterleib), Scham, Selbsthass

- nervös, schwach, übererregt, schlaflos, ängstlich Zukunft, Übelkeit mit viel Luft im Magen, dauernd am Aufstoßen (wie wenn er erbrechen muss), folglich Kopfweg, der sich durch festen Druck gegen kalte Flächen bessert

Chocolate - liebt Kinder, ist aber aggressiv und gefühllos gegen sie, will sie loswerden bzw. Mangel an Wärme und Zuneigung, braucht Kontakt, nach Trennung (z.B. plötzliches Abstillen) isoliert, entfremdet, aufgegeben, gleichgültig, will allein sein, Angst Zukunft, Verletzungen

Cicuta virosa - Verachtung aus Angst vor Verletzung, v.a. Mann vs. Frau, lieblos in einer seelenlosen Welt, will keine Verantwortung, spricht, spielt und tanzt wie ein Kind, benimmt sich unbewusst kindisch, albern, töricht mit lächerlichen Possen, bekümmert um Zukunft, traurig, wo andere lustig sind, schreckhaft, geringschätzig gegen andere, empfindlich gegen Empfindlichkeiten anderer, verabscheut deren Torheiten, mangelndes Zutrauen, Abneigung gegen Fremde, meidet Gesellschaft, vermeidet Bickkontakt, gewalttätig, dement, geräuschempfindlich, Folge Kopfverletzungen, Krämpfe  
Krankheiten durch dogmatische, technokratische Medizin (z.B. Ultraschalluntersuchung, Vorsorgeuntersuchungen, Angstmache, 24-h-Gesundheitsüberwachung Herz, Blutdruck usw.), selbsterfüllende Prophezeiungen (s. System der 5BN)

Cimicifuga - sehr verantwortungs-, pflicht- und schuldbewusst (sogar wenn Eltern streiten), wenig Selbstwert, meint, froh sein zu können, wenn sie überhaupt jemand wahrnimmt, für sich arbeiten lässt, sehr selbstkritisch, braucht keine Kritik, redet und küsst viel und gerne, Leben bedeutet Einschränkungen, Pflichten, Grenzen (selbst auferlegt), früh verheiratet, Nachwuchs, können ihre Babys nicht wirklich lieben, da sie es nie selbst erfahren haben, fühlen sich verabscheuungswürdig dafür, treiben in Depression, fragen sich irgendwann nach dem Sinn, nur gerackert, ohne selbst zu leben  
Mittel für Klimakterium, Fehlgeburt oder Entbindung (s.a. Caulophyllum)

Cina maritima - Kinder, die sich ihren Eltern ausgeliefert fühlen, die sich Zuwendung und Fürsorge wünschen (keine Liebkosungen), launisch, boshaft, Wurmmittel, Bohren in der Nase

Cinnabaris - nüchtern, unempathisch, kalt berechnend, Trickbetrüger, Destruktivität, Zerstörungslust, vehemente Verteidigung der eigenen lebensfeindlichen Ideologie

Clematis - hilflos, schwach, anlehnungsbedürftig, Anklammern, zurückgehaltene Emotionen, innerliches Zittern, Befürchtungen, Flucht in Illusionen, verharnt trotzig in seiner Haltung, obwohl er sich unbewusst dafür anklagt (gestörter Fluss = Harnverhaltung), igelt sich ein, Heimweh nach Elternhaus, braucht Schutz durch stärkere Menschen, Aktivitätsmangel, Langeweile, Tagträumerei

Cobaltum metallicum - verstrickt in Hemmnissen, Planungen, Bewertungen, Widerständen, Überlegungen von Gut und Böse, Entpanzerung, Freiheitsliebe, Schuldgefühl, etwas Böses getan zu haben, wovon andere wüssten, kann niemandem ins Gesicht schauen, denkt geringschätzig über sich selbst

Coca - Genie in Isolation, sehr intelligent, zurückgezogen in Sicherheit, da draußen zu bedrohlich, muss Großes, Außerordentliches vollbringen, nach den Sternen greifen, geistig erschöpft im Wechsel mit großer Heiterkeit, ängstlich, scheu, will allein sein, akustische Halluzinationen, heiter erregt mit Visionen, pragmatisch

Cocculus indicus - Kummer und Schlaflosigkeit aufgrund Kummer, Verzweiflung und häufiger Nachtwachen wegen Besorgnis um Gesundheit anderer, auch nach Überraschung, benommen, wie dumm, traurig, still, verdrießlich, plötzliche, heftige Angst, geistig träge, trödelig, verärgert über Störung/Widerspruch, nimmt alles übel, dann wieder gesprächig, witzig, ängstlich um Gesundheit anderer oder unbekannte Gefahr

Coffea cruda - ekstatisch, voller Ideen, sehr aktiv, übernervös und überreizt durch Überraschung oder berufliche Hektik, zu gewissenhaft, reizbar, dann Schuldgefühle, da zart, empfindsam, rührselig und harmoniesüchtig, weint, wehklagt, Mitleid unerträglich, will alles hinwerfen, lacht plötzlich, weint weiter, Schlaflosigkeit durch Gedankenandrang oder exzessive Freude

Cola nitida - impulsiv, gehetzt, übertrieben fröhlich (ADHS), schnell müde und unkonzentriert, seelenlos auswendig lernen ohne verstehen, immer „auf Achse“, wiederkehrende monströse Träume von Kämpfen mit überlegenen Gegnern

Colchicum autumnale - empfindsam, schutzlos: Licht, Gerüche, Grobheiten anderer (Kauen, Schmatzen, Schlürfen), lähmungsartige Schwäche, Unruhe, Schlafmangel, geistig erschöpft, Kälte, Erschöpfung, Erstarrung durch seelische Verletzungen, die an Herz und Nieren gehen, Übelkeit durch Geruch gekochter Speisen, Gicht

Colocynthis - Folge von Demütigung und Ärger, sehr betroffen nach Kränkung und unwürdiger Behandlung, auch anderer, zornig, leicht verärgert, Abneigung Gesellschaft/zu antworten, kolikartige, einschnürende Bauch-, Hüft-, Eierstock-, Unterleibschmerzen, Besserung durch Druck, Zusammenkrümmen

Comocladia dentata - enttäuscht vom Partner mit Streit- und Rachsucht, die man sich nicht gestattet, demzufolge Rückzugstendenz, selbstgefällig, geringschätzig, hellsichtig und reden im Schlaf, Ödem mit riesiger Schwellung, rheumatische

Schmerzen, wandernd, brennend, Vergrößerungsgefühl eines Auges, Glaukom, Brustkrebs

Conium maculatum - Enge des Denkens, Erstarrung, Elternhaus: Regeln und Dogmen, keinerlei Freude, Nähe, Genuss ist verwerflich, Fehler sind unverzeihlich, richtig und falsch wie schwarz und weiß, Kindheit ohne Ausgelassenheit, immer schlechtes Gewissen, drängen andere im Gespräch in die Ecke, um ihre intellektuelle Vorstellung zu retten, perfekt unangreifbar, zwingt zu widerlegbaren Aussagen, um im Recht zu bleiben, wacht auch über eigenes Verhalten, schläft schlecht ein, Emotionen sind unheimlich, Unmut aussprechen tabu, die erlernten Dogmen stimmen, schließt sich selbst in sein Gefängnis: "Ich muss mich zwingen", Sex streng reglementiert mit diversen Tabus, ist satanisch, Pat. neigt zu Selbstkasteiung, Askese, Härte -> Lähmung, Demenz  
Typ: Eigenbrödler, stoisch, resigniert bis hysterisch, Verlangen und Angst vor Alleinsein, Askese, laszive Gedanken, Schwäche, Apathie, Grundbedürfnisse werden geopfert für theoretische Konzepte (z.B. Zölibat)

Crocus sativus - vergnügte Manie (Singen) im Wechsel mit zornigen Ausbrüchen und nachträglicher Reue und Melancholie, übertrieben fürsorglich, wollen jeden küssen

Crotalus horridus - hellsichtig, wirken befremdlich (Spinner), werden introvertiert, menschenscheu, naturverbunden, kommen alleine klar, fühlen sich zu Sozialverhalten verpflichtet, Abneigung Familienmitglieder, empfindsam, Weinen beim Lesen, reizbar und bissig, wütend mit wenig Vitalität, geschwätzig mit Murmeln und Stammelnen, unzusammenhängend, Geistesstrübung, Panik durch hellseherische Eindrücke, Konflikt mit zivilisatorischen Zwängen, Verzweiflung, Zorn, Misanthropie, Drogen und Alkohol

Cuprum - peinlich in flagranti überrascht und ohnmächtig dem Spott ausgesetzt, dann körperlich und seelisch verkrampft, Kontrollsucht, anfallsweise Raserei, Scham

Cyclamen - matt, schläfrig, verdrossen, depressiv in Menopause, glaubt, ihre Pflichten zu vernachlässigen und nicht liebenswert zu sein, Lebensüberdruß, Gewissensbisse, nörgelt an sich und anderen herum, Schluckauf, verschwommenes Sehen, Schielen, sieht Sterne, aufflackernde Farben

Cypraea eglantina - Überempfindlichkeit/Sensibilität/Romantik/Liebe vs. Härte/Gefühlskälte/Stumpfheit/Grausamkeit. Verlangen nach Trost, Zuwendung, heile Welt, Thema Schmuck, Gold, Geld, Sparen, Kaufrausch, finanzielle Abhängigkeit - geistig abwesend, romantische Sehnsucht, Abgrenzung vs. Verschmelzung, starkes sexuelles Verlangen, Zuwendung, Trost, bei Schmerz sofortiger Rückzug, Melancholie, verloren gehende Lebendigkeit

Cypripedium pubescens - Schlaflosigkeit, nächtliche Hyperaktivität z.B. Kinder, die sich abseits halten und nachts spielen wollen, Frauen, die verlassen wurden (z.B. nach Fehlgeburt)

Daucus carota - Konzentrationsstörungen, mangelnde Zentrierung, leicht abgelenkt, abergläubisch, verbohrt und stolz drauf, verschlossener Außenseiter, Selbstgespräche, Misanthrop mit großer Tierliebe, nach Albträumen Angst zu sterben, Antriebsschwäche, mangelnde Wachheit, Depression, Wassersucht (wirkt diuretisch), Gefühl wie an den Haaren gezogen

Digitalis purpurea - Herzangst, extrem langsamer Puls, Übelkeit, Traurigkeit, Kummer, übergroße Selbstkritik, unterdrückte Gefühlswelt, mutlos, sich auszudrücken, Fallträume, Auslöser oft: Schocksituation mit Zwang zu entscheiden oder zu handeln und dem schlechten Gewissen danach

Drosera - Zwang, andersartiges zu verdauen, sich damit zu harmonisieren, Wut zu unterdrücken, Gefangensein zu entfliehen, fühlt sich abhängig und manipuliert, Hustenanfälle (schlimmer im Liegen und nach Lachen)

Dulcamara - herrschsüchtig, launisch und gleichzeitig abhängig und vermeintlich dominiert von den anderen, besitzergreifend, gefühllos gegen Mensch und Tier, Streitsucht ohne Zorn, Hast und Hektik

Wassersucht, Blähsucht, Diarrhoe, Gelenkschmerzen, Erkältung, Blasenentzündung, Nackensteife, Folge von Unterkühlung, unterdrückte Absonderung, feuchte Kälte, Schimmelpilz in feuchten Wohnungen

Elaps corallinus - wenn eingefahrene Beziehung krank macht - bleiben oder gehen? Furcht vor Regen, rechtsseitige Beschwerden (Lähmungen), schwarze Blutungen, fühlt sich geschlagen, verlangt zu schlagen, spricht nicht

Eupatorium perfoliatum - Grippemittel, Gliederschmerzen, wie zerschlagen, Husten, Fließschnupfen, Schwitzen und Reden bessert, durstig, aber appetitlos mit Würgereiz

Ferrum metallicum - Eltern: Strenge, Macht, Zwang, fehlende Geborgenheit -> Kind eigensinnig, trotzig, überempfindlich, abgegrenzt

Frauenverachtung, Abwehr, Panzer, Unbesiegbarkeit, Sieg oder Niederlage, 2 Typen: a) zu müde zum kämpfen, b) Kampf ist Lebensinhalt

a) schwach, anämisch, rot oder leichenblass, unfähig Konfrontation, ängstlich, schreckhaft, Alpträume, Ohnmacht, alle sind Feinde, aber defensiv, wirken zickig, launisch, Frau mit spitzer Zunge, hingebungsvoll, liebt die Familie, Mann unglücklich, immer unterlegen

b) Wunschkind, der aber bald die Traditionen der Alten bekämpft, Raufbold, Macho Frau in ihrer Kraft, bestimmend, Heldin, vermännlicht, ohne Weiblichkeit, Zärtlichkeit,

Mann ist Herrscher, Choleriker, bewirkt damit genau das, was er einst bekämpft hat

Ferrum phosphoricum - Unbestimmtheit, mangelnde Entschlusskraft wegen Unsicherheit bzgl. männl./weibl. Identität, zeigt sich schlapp/mimosenhaft anstatt stark oder gibt sich halbstark anstatt mitfühlend und kommunikativ

Fluoricum acidum - Draufgänger, eiskalter Karrieremensch, ätzender Sarkasmus, sadistische Erzieher, gleichgültig gegen „geliebte“ Personen/Familie, schnelles Geld

Formica rufa - Es gelten die Regeln des Clans, Individualität wird nicht geduldet, man erfährt Liebe und Geborgenheit, heile Welt, die niemals infrage gestellt wird, Erwartungen müssen bedingungslos erfüllt werden, auch von Freunden/Partnern, sonst draußen bleiben, meist Matriarchat, Jungs eher unerwünscht, außerhalb des Clans unauffällig, angepasst verhalten, oft lustloses Fabrikleben ohne eigene Individualität, eigene Bedürfnisse tabu, ebenso flirten, spielen, ausprobieren, in Beziehung treu und zuverlässig; das Mittel hilft, sich in eine Gruppe zu integrieren

Gelsemium - kein Stehvermögen, Ausdauer, Zähigkeit -> Schwächeanfälle, Angstneurosen, Blackouts, höchstempfindlich für Störungen (Geräusche, Abläufe, Stimmungen), Lampenfieber, Prüfungs-/Erwartungsangst (nicht bzgl. Sport!) erzeugt Panik, zittrige Schwäche, Denkblockade nach leidigen Erfahrungen, Verunsicherung, braucht Unterstützung, schutzbedürftig, zittert vor Angst (Wasserlassen bessert, hinterher Durchfälle), fühlt sich fremdartig, ohnmächtig, weil von niemandem verstanden, gilt als Angsthase, folglich: "Denen werd ich's zeigen", kommt der Panik zuvor, indem er sich freiwillig überwindet (Drachenfliegen usw.), bricht total zusammen, wenn doch etwas passiert

Germanium metallicum - schwarzseherisch, im Schatten anderer stehend, getrennt von der Welt, eingesperrt in Dunkelheit, dahinvegetierend ohne Sinn und Ziel, schüchtern, will es allen recht machen, damit andere nicht schlecht über ihn denken

- Selbstverachtung, Pflichterfüllung nur der Form halber (ohne Verantwortung und Interesse), Angst vor Autoritäten, dass seine Fehler entdeckt werden, lenkt selbige auf andere, redselig, redet in Allgemeinplätzen mit Angst, etwas Falsches zu sagen, Furcht vor der Meinung anderer, will andere zufriedenstellen, ihnen eine Freude machen, verliert die Orientierung, Gewissensangst, Misanthropie, Isolation, Moralisieren, Selbstkritik und -kasteiung, Verlangen emotionale/kreative Aktivität, euphorisch, fühlt sich beobachtet, ertappt, Furcht vor den eigenen Impulsen, Selbstkontrolle zu verlieren, missversteht andere, bleibt stur bei seiner Meinung, hat das letzte Wort, krittelig, eifersüchtig, feige, geheimnistuerisch, verschlossen, indiskret, taktlos, leicht beleidigt, reizbar, boshaft, rasend, unentschlossen, ungeschickt, wie ausgestoßen, alles scheint unwirklich

- Fehler beim Schreiben, bei Zahlen, beim Reden, stellt Worte um, Autofahren ohne Konzentration, wie bewusstlos, Verlangen, an den Haaren zu ziehen (Wassermangel), Periodizität (zB alle 4 Wochen)

Ginkgo biloba - ausgebrannt nach geistiger Überforderung, nach Überreizung der rationalen Gehirnhälfte, Ungleichgewicht mit intuitiver Seite, verschiebt alles auf später, schlechtes Gewissen bei verbalem Meinungs austausch, Angst vor emotionaler Verletzung, unkonzentriert, legasthenisch, angespannt, zweifelnd, unsicher, hektisch, eilig, reizbar, Angst, Fehler zu machen, irrationale Ängste, fühlt

sich alternd und an Demenz leidend, will Ruhe, körperlich erschöpft, kann kaum einen Finger rühren

Gonepteryx rhamni - nach Katastrophen und gravierenden Schicksalsschlägen, Sterbemittel, um völlig gelassen in den veränderten Seelenzustand überzuwechseln

Graphites - hält sich für dumm (keine höhere Bildung im Elternhaus) und blockiert sich damit selbst, fühlt sich benachteiligt, innerlich beleidigt, versteckt Trauer und Gram hinter Maske aus Freundlichkeit und Humor, gutgelaunt, gutmütig, rührselig, liebenswerter Dickhäuter, hilfsbereit, ungekünstelt, Jungs schüchtern (weich, weiblich), Mädchen dickköpfig, nicht auf den Mund gefallen, fühlt sich nicht für voll genommen -> Kummer -> Speck, vermitteln Streits mit Humor, praktisch veranlagt, schämt sich für mangelnde Intelligenz, reden nicht über sich, eigene Probleme gären vor sich hin, redselig, schämt sich gleichzeitig dafür, dass sie sich minderwertig fühlt, sagen klar, was Sache ist, können nicht lügen, familienbewusst, Kummer durch fam. Zwist, dann schlaflos  
aus Coulter:

- Freidenker, Lebenskünstler, Künstler, der noch nach einer Ausdrucksform sucht
- Überemotionalität und stürmischer Intellekt: unterdrückt oder überwältigt, beides vereinen: immer die Kontrolle behalten
- Zuflucht zu Humor und Witz, Schalk, lacht bei Ermahnungen, dreist, frech, unverschämt, vehement, respektlos, alles mit einer Portion Humor, heiter ironisch, kreativ, nie abgedroschen, gutmütig, sich herauswinden, witzeln, durchmogeln,
- verletzlich, besorgt, erregbar, unsicher, ängstlich, zerstreut, vergesslich, zweifelnd, "wenig" Begeisterung und Tiefgang, viel intellektuelles Durchhaltevermögen, fatalistische Trägheit, immer kritischer gegenüber der eigenen Kreativität, fühlt sich mittelmäßig, unnützlich, deshalb: nur im künstlerischen Ausdruck wirklich befriedigt, dann unbeirrbar und nicht mehr Graphites

Grindelia - kann sich nicht fallen lassen wegen Angst vor unverarbeiteten emotionalen Themen, die sie im Traum heimsuchen, Atmung bricht beim Einschlafen ab, Furcht, wieder einzuschlafen, Schleimrasseln, Herzklopfen, Asthma im Schlaf

Guajacum officinale - Furcht, von den Menschen fallen gelassen zu werden, von denen er abhängig ist, -> passt sich resigniert und überfreundlich an, Fallträume, tadelt, verachtet alles, ist verdrießlich, träge, Muskeln/Sehnen verkürzt -> Deformation, Gelenke steif, geschwollen, Abszesse, brennende Hitze der erkrankten Stelle

Hamamelis virginica - Gefühlsstau durch erduldetes Leid, im Winter gesund, ab Frühling schlapp und träge, Arbeit und Lernen abgeneigt, schmerzhafte Blutungen, Venenerweiterungen (Hämorrhoiden, Krampfadern), Blutandrang, Spannungsgefühl, Blutungen nach Schlag, Verletzung, OP, offene Wunden, Schleimhautverbrühungen, bei Allergien, Erlerntes wird Instinkt

Helleborus niger - unentschlossen, verwirrt, geistig weggetreten/im Jenseits, vor sich hinstarren, gleichgültig, teilnahmslos, bei Demenz, Schlaganfall, Heimweh

Heloderma horridus - ausgeprägte, arktische Kälte, Kälte von innen, wie erfroren, Taubheit und Lähmung, Taumeln beim Gehen (nach rechts), stakst, träumt in derselben Nacht immer denselben Traum, sehr schwach, dabei gleichgültig, große Trockenheit der Schleimhäute, atmet schwer

Helonias - Mattigkeit und Hinfälligkeit, Melancholie bei Frauen mit zu viel Hausarbeit (stur und arbeitswütig) oder auch Ermüdung durch Nichtstun, braucht etwas Neues, Aufregendes, Beschäftigung bessert alle Beschwerden, resigniert im täglichen Trott (Schwäche in Becken, Uterus), beklagt sich innerhalb der Familie, fühlt sich leer, aber mit einer Freundin sofort voller Energie, Folge von Aborten, spürt Nieren, Uterus, Brustschmerz, der durch frische/Zugluft oder geringsten Druck verschlimmert wird, Sexualität = Null

Hepar sulphuris - Elternhaus: Streit, Unfrieden, Spannung, Geldprobleme  
Kind spürt das, aber keine Liebe, wird wie eine Sache behandelt, Berührungsängste, wehren Trost ab, brüten vor sich hin oder zerstören Dinge, nach außen freundlich und umgänglich, nehmen alles bierernst, als persönlichen Angriff, keinerlei Leichtigkeit/Fantasie, jeder Rat ist Kritik (große Verletzlichkeit), fühlen sich provoziert, beleidigt, reagieren rachsüchtig, verletzend, unversöhnlich, sarkastisch, destruktiv, meist ohne Anlass, wundern sich über die Reaktion, aber Schuld sind die anderen, haben weder Freund noch Freundin, keinerlei Charme, Jungs sind motzende Kotzbrocken, Mädchen können sich nicht abgrenzen, werden vergewaltigt, bleiben trotzdem in der Beziehung (Blase, Bronchien), inneres Feuer und Angst vor Nähe braucht als Ventil die Aggression, fühlt sich von Feinden umgeben, die jeden Moment zuschlagen, andere halten da lieber Abstand, was Hepar bestätigt, dass es kein Mitgefühl gibt, seelisches Gift -> Erfolgsorgan Leber, Galle.

Hippomanes - 1:1 die Emotionen der Mutter im Mutterleib mitempfunden (z.B. vom Erzeuger verlassen), geprägt also durch irrationale Ängste, Verzweiflung, Schande, Scham, Alleinsein, Überforderung, Rechtfertigungszwang, Nervosität, Zähigkeit, Helfertrip usw., auch nach Kaiserschnitt (plötzliche Schutzlosigkeit)

Hirudo medicinalis - sind bereit, sich bis aufs Blut aussaugen zu lassen, fühlen sich ungeliebt, brauchen Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen  
- sehr reizbar, streitsüchtig, deprimiert, energielos, will Ruhe haben, Träume, verfolgt zu werden, kaltes Wasser bessert, Photophobie, Schwindel/nach hinten Fallen beim nach oben sehen

Hura brasiliensis - grundlose, ausweglose Depression, Hoffnungslosigkeit, will sich der Gesellschaft nicht zumuten, muss emotional abstumpfen, resigniert, somit erzeugt sich der Zustand immer wieder selbst -> Ausgestoßensein, jeder kleine Fehlschlag wird als vorprogrammiertes Unglück betrachtet, bei jeder Kleinigkeit Gefühl der Ablehnung, Einzelgänger, um Minderwertigkeit zu verstecken, gefangen in der inneren Welt, wirken farblos, ziehen Spott und Verunglimpfung an, können

bei Provokationen bockig/giftig reagieren, Beziehungsschema: Ich hab nichts besseres verdient (unterkühlt bis Tyrannei), Mittel hilft auch bei Entfremdung von Familie und Freunden oder Mobbing  
Erstickungsgefühl beim Denken an etwas, das schiefgelaufen ist, Träume von Zerstörung, sehr liebevoll, furchtlos in Sachen Tod

Hydrastis canadensis - Das ohnmächtige Opfer, Schuld sind die anderen, Angst, Stellung zu beziehen aus Angst vor Selbsterkenntnis, lehnt Hilfe zornig ab  
- niedergeschlagen, aber leicht wütend, vergesslich, schwach, leicht ermüdbar, Folge von Alkoholabusus, brennende, schneidende, lanzinierende Schmerzen (Krebs!), viel Schleim (auch Stuhl, Urin usw.)

Hyoscyamus - lieben schon sehr früh Nacktheit und Sexualität, werden dafür bestraft (oder missbraucht), spalten diese Gefühle ab, werden empfindungslos, eifersüchtig, wenn sie sich zurückgesetzt fühlen, mit Wut, Lügen oder Kaspereien, starker sexueller Trieb, früher Sex, Schwangerschaft mit 14, lieben das Risiko, Drogen, Alkohol, Diebstahl, protzen, alle anderen sind Spießer, Selbsthass -> Aggression gegen sich und andere, Eroberer/Trophäensammler ohne Empfindung/Liebe, manipulieren, um Freunde oder Leistungen zu erkaufen, Interessen wie Strohfeuer, keine Ausdauer, bleibt allein, fürchtet den Dämon in sich, in Beziehungen fremdgehen, gleichzeitig krankhaft eifersüchtig, entwürdigende, triebgesteuerte Abhängigkeit vom Partner, Aggression und Reue im Wechsel, obszönes, ordinäres Verhalten zwischen hündisch devot und exzessiv brutal (Rocker)

Hypericum perforatum - enorme Angst, verletzt zu werden (körperlich + seelisch), braucht Freiraum für eigene Entfaltung, Konkurrenz erzeugt Panik, extrem sensibel (spürt kleinste Energien), fröhlich und umgänglich, aber eine kleine Bemerkung kann die Stimmung zum Kippen bringen, kann niemanden verletzen, tut sich damit selbst weh, bei Nervenverletzungen mit Taubheit, Kribbeln, Wundstarrkrampf, nach Amputation

Ignatia - schreckhaft, Angst beim geringsten Geräusch, Mädchen zickig (normal), Jungs ängstlich (werden ausgelacht), Trotz und Verweigerung, unterdrückter Zorn, werden brav, perfektionistisch, zu selbstkritisch, brauchen keine Strenge, hochintelligent, künstlerisch begabt, schnell im Innern verletzt und nachtragend, fühlt sich dann ewig schuldig, innerer Kampf zwischen Gefühl und Verstand (unberechenbar), oft unkonventionell verliebt (älterer Mann), patzig, außen stachlig, innen ganz weich, zart und empfindsam, trotzdem viel Kraft/Durchhaltevermögen, korrekt, Law & Order, behandelt andere, wie sie es selbst nicht ertragen würde, liebt hingebungsvoll, was andere erschreckt, erwürgt, wenn verlassen -> Depression, wenn Leid, dann richtig, somit großer Anteil selbst verursacht nach Trennung geliebter Personen (auch Abtreibung, Abort), Liebeskummer, Klammerreflex mit der Konsequenz, den anderen zu überfordern, unfähig, die eigene destruktive Bedürftigkeit wahrzunehmen, zu transformieren, Vernunft unzugänglich  
aus Coulter:

- unmittelbare Folge von Schock, Schreck, Verlust, Ärger, Kränkung, Fehler, enttäuschter Liebe (oder wenn Symptome nach langem noch immer aufgewühlt an der Oberfläche), auch bei Situationen wie: Heimweh, feindselige Geschwister, Sich-verstellen-müssen
- emotional instabil, nervös, zerbrechlich, unbesonnen, hadert mit sich selbst, kritiküberempfindlich, desillusioniert, orientierungs-, hoffnungs- und hilflos, melancholisch, betäubt und stumpf, verdrießlich, launisch, liebeskrank, romantisiert und idealisiert, irrational, rein ich- und beziehungsbezogen, intensiv, überreizt, hysterisch, panisch, undankbar, ungeduldig, macht Szenen, legt alles negativ aus, Seufzen, Gähnen, Verzweiflung und Schluchzen, Gewissensbisse, auch stiller Kummer
- Widersprüche: Liebe und Hass, Schweigen und Reden, liebenswürdig und wütend, Gelächter und Tränen

Indigo - sagt zu allem Ja und Amen, Mangel an gesundem Egoismus, vergiftet sich selbst, Handlungsunfähigkeit, Einzelgänger, nervlich überreizte Kinder, die ihr Leid durch nächtliche Weinkrämpfe ausleben, führt zu typhusähnlichen Zuständen, Epilepsie, vorher erregt, in Rage, hinterher sanft, trübsinnig, Wurmmittel

Iodum - hastig, voller defokussierter Energie: macht dies, dann jenes, rennt herum, schaut hier, dann da, kann sich nicht merken, ob er dies schon gemacht hat, kontrolliert noch mal, denkt dabei an anderes, weiß wieder nicht, ob er es getan hat, arbeitet vielleicht mit Notizzetteln, genauen Plänen, hakt ab, um nicht ständig kontrollieren zu müssen, was er wirklich getan hat. Wirkt wie auf der Flucht (man denke dabei an: eigene oder Flucht der Ahnen als evtl. Ursache für Ängste z.B. bzgl. (Un)Ruhe, Hunger, Menschenmenge, Blickkontakt, stillhalten müssen), Heimweh (Succinum), fühlt sich fremd, hitziger Typ mit schwelender Gewalttätigkeit

Ipecacuanha - beständige Übelkeit mit Erbrechen (das nicht hilft) und kompensatorischem Hang zur Völlerei/Feinschmeckerei, oder Ekel vor Essen, findet seine Lebenssituation zum Kotzen, fühlt sich abhängig, missachtet, eingeeengt, Mut fehlt, sich zu befreien, überheblich aus Unsicherheit, genussüchtig, habgierig

- unbeholfen, ungeschickt, schwach, dick, kurzatmig, abweisend, verachtet alles, schätzt nichts, cholertisch, voller Wünsche, ohne zu wissen was, schwer zufriedenzustellen, Mittel wirkt nur kurz, muss öfter wiederholt werden

Iris vesicolor - seismografisch hochsensibel für Zu- oder Abneigung und Energien anderer, hellichtig, spirituell, intuitiv, höflich, gelten als Spinner, stellen sich selbst infrage, werden launenhaft, nervös, ängstlich ohne Einfühlungsvermögen anderer, vergesslich, unkonzentriert, romantisch, Angst vor Ablehnung, passt sich an, nach außen charmant und kommunikativ, beeinflussbar, gibt sich die Schuld, Außenseiter

Jalapa - Baby schreit die ganze Nacht, unruhig, untröstlich, schläft tagsüber (s.a. *Cypripedium pubescens*)

kluge Kinder, wollen erwachsen sein (Lesen, Lernen), frühreif, neugierig, sprühend,

wach, frisch, singend, dann wieder stumpf, verkatert, insbesondere morgens, neigt und verdreht den Körper, Kälte, Blauverfärbung wie nach kaltem Baden, bei Durchfällen, Koliken, Zahnung, Appetitmangel, Abmagerung

Juglans regia - in Zeiten von Wandlung (berufliche Veränderung, Anfang/Ende einer Beziehung, Pubertät usw.), Angst vor Entscheidung, bringt Links- und Rechtshirn in Einklang, Vergangenheit abschließen, Abneigung gegen Unterhaltung, zwiespalten, Abszesse in den Achselhöhlen

Kalium arsenicosum - Streit und Misstrauen gegen Angehörige, tut alles für sie, überfordert sich, ohne etwas zu fordern, Zornausbrüche, nächtliche Herzangst/Todespanik mit Herzflattern und Zittern, dem Wunsch zu reden, aber nicht über sein Problem (sehr reserviert und verschlossen, um sich mit Gefühlen nicht lächerlich zu machen), oder ganz unfähig zu reden, kopforientiert, plant alles, Mangel an Vertrauen, Argwohn und Streit mit Angehörigen, meint, alle sind gegen ihn, leidgeprüft, sich selbst vernachlässigt, innere Kälte, Gefühl einer Kugel, die ihn aus dem Magen herauf zu ersticken droht -> Kloßgefühl im Hals, viele Hauterscheinungen, von Proriasis, Geschwüren bis zu malignen Entartungen, Anämie, Asthma

Kalium bichromicum - Pflichtbewusstsein und Glanz nach außen, Vorzeigefamilie, heile Welt, schöner Schein vor lebendigem Sein, alles beschönigen, obwohl es innerlich brodeln, schablonenhaftes Denken, unflexibel, Routine, fester Tagesablauf, dogmatisch, sich für andere aufopfern, sich ausgebeutet fühlen, leises Bitten wird überhört, ungeduldig, fühlt sich nicht respektiert, bis ihm der Kragen platzt und er als Schreihals gilt, führt zu ohnmächtiger Wut, zieht sich schmollend verschnupft zurück, Gewissensangst, Verbitterung, Schmerz an kleinen Stellen, Symptome immer zum Glockenschlag, zäher blutiger Schleim

Kalium bromatum - Traumata, die dem Wachbewusstsein nicht zugänglich sind, Angst vor Verfolgung, Aburteilung, Internierung, Hinrichtung, grenzenlose Ohnmacht, tiefste Resignation, konserviert in Schichten der Seele aus früheren Inkarnationen oder von Ahnen geerbt, verdrängt alles Beunruhigende in diese Schichten, um sich nicht mit dem Schrecken konfrontieren zu müssen, fühlt sich verfolgt wegen eines Verbrechens, auf der Flucht, psychische Zwangsjacke, Angst, verrückt zu werden, ausersehen von Gottes Zorn, Träume von Hinrichtungen, Vergewaltigungen, Gräueltaten an Kindern, Kerker- und Holocaust-Szenen usw., die ewige Verdammnis mit dem Willen zu sterben, Hin und Her zwischen Pflichten, Ängsten, Leidenschaften und Moral, zwischen Erregung und Schläfrigkeit, Laszivität und Impotenz

Kalium carbonicum - gewissenhaft, pflichtbewusst, Befehle und Vorschriften erfüllen, um respektiert zu werden, starr, förmlich, verschlossen, unnahbar, rational, logisch, diszipliniert, Angst aus dem Bauch = Gefühlsleben, unterdrückt, geht niemand was an (schreckhaft, beleidigt, peinlich, z.B. Weinen, Angst Armut/Sicherheit/Kontrollverlust)

Kalium iodatum - übermäßige Pflichterfüllung, selbst auferlegt, dann überfordert, jähzornig, hartherzig, grausam, bei Vorhaltungen barsch und schroff, auch zu Kindern, allgemein kontaktfreudig, fühlt sich nicht so geliebt, also wieder mehr leisten dafür...

Kalium nitricum - dto. mit Explosionsneigung, erst Arbeit dann Vergnügen, unerbittlich, konservativ, bodenständig, korrekt, unzufrieden, Regeln und Moral, Groll, Trübsinn allein, Gefühl, verfolgt und vergewaltigt zu werden

Kalium phosphoricum - zu viele Sorgen und Überarbeitung, Leistungsdruck nicht gewachsen, nur mittelmäßig, nervenschwach, zerfahren, ausgebrannt, traurig, schreckhaft, streitsüchtig, erschöpft, hirmüde, hinfällig, mutlos, resigniert, Korsett von Regeln und Geboten, die widerwillig eingehalten werden müssen, mechanisch pauken, überreizt, am Leben vorbeileben, zu viel Ernst, Geschäftsleute, Schüler mit Burnout, Neurasthenie

Kalium sulphuricum - innerer Groll, Angst vor Auseinandersetzung, Feigheit, Lustlosigkeit, Resignation durch zu viel Anteilnahme, Aufopferung, Pflichterfüllung, fühlen sich missachtet, verharren in stiller Wut, "Seid nett zueinander", wünschen sich Rückenstärkung/Unterstützung, "reizbare" Pulsatilla, Verlust des Wohlwollens, Helfersyndrom, Atemnot im warmen Zimmer, im Freien besser, Schleimrasseln

Kalmia latifolia - meint, sich loyal und anständig verhalten zu müssen, obwohl ihr Vertrauen enttäuscht wurde (der Stich ins Herz, Wechsel zwischen Herzbeschwerden und Rheuma), Besonderheiten: verminderte geistige Fähigkeiten in Bewegung, im Liegen perfekt, auch körperlich Besserung im Liegen, will nicht angesprochen werden, schon gar nicht über andere reden, angespannt, atemberaubende nach unten schießende Schmerzen

Kreosot - Träume von Verfolgung und Vergewaltigung, Angst vor Männern, sehen sich aber stets mit solcherart Situationen konfrontiert, traumatische Vorgeschichte -> Furcht Beischlaf bei Frauen, eigensinnig, halsstarrig, will etwas, wirft es weg, will dann etwas anderes usw., gedankenloses Starren, heiß brennende Absonderungen, Beschwerden Zähne/Zahnfleisch, Lumbal-/Sakralschmerzen, septisches Fieber nach Entbindung, Flugträume mit Absturz

Lac asinum - treu, gutmütig, demütig, für andere der Prügelknabe, lassen sich ausbeuten, benutzen und beschimpfen, sind aber auch störrisch und widerspenstig

Lac caninum - Prügelknabe oder Schlägertyp, armer Hund oder wachsamer Anführer, heimatloser Einzelgänger, hat keine Mutterliebe erfahren, oder Mutter dachte an Abtreibung, nicht gestillte Kinder mit Schlafstörungen, Familie: Gewalt, Kälte, Missbrauch -> Zappelphilipp, stiehlt, weiß: Ich bin schlecht, Gefühlskälte, Vereinsamung, erschreckend animalisch, sehr erregbar, Opfer seiner Triebe, zieht dadurch im Außen genau das an, was er fürchtet, Abneigung gegen Sex nach Missbrauch

Lac caprinum - Furcht vor Überraschungsangriff (Finger zeigt auf einen, Furcht vor Herzinfarkt durch Erschrecken), fliehen bei Schreck nach oben, Sündenbock für alle, promiskuitiv (geiler Bock), Furcht vor den eigenen sexuellen Impulsen (Brüste), Kampf um den „Platz“, Arbeitsplatz, Revier, Rangordnung, hohe Stellung einnehmen, Furcht zu fallen, verbergen, kaschieren, überspielen oder gleichgültig, willig, aber unfähig, eiskalte Füße, wandernde, stechende Schmerzen

Lac defloratum - frühkindlicher Frust (Mutter in Angst, vom Mann verlassen zu werden), fühlt sich alleinverantwortlich/von allen verlassen, Angst vor Alleinsein

Lac delphinium - besorgt, unruhig, unsicher, ängstlich, schutzlos, gestresst, hysterisch, kleinlich, erstarrt in Konventionen, gehemmt, Entwicklungshemmung

Lac equinum - übermäßige Pflichterfüllung mit Frustration, Ungeduld/Aufbegehren vs. Apathie/Verdross, tief unglücklich, da umsonst bemüht (auch als Mittler), frustriert, verzweifelt, herausfordernd

Lac felinum - Freiheitsliebe, unabhängig, verantwortungsvoll, fürsorglich, vorsichtig, misstrauisch, unkonventionell, eigenständig, einzelgängerisch, Sträuben bei Zwang, dann Fauchen, Verschließen, fühlt sich immer mehr unverstanden, misstrauisch

krankhaft gewissenhaft, Furcht vor spitzen Dingen, stolz, sinnlich, Hunger unerträglich, Träume Inzest/Vergewaltigung, Furcht Eindringlinge, Gefühl, geringschätzig behandelt, ausgelacht zu werden, sich unterwerfen zu müssen, abhängig <-> unabhängig, Furcht Vernachlässigung, hassen Unehrllichkeit, sinnlich, leidenschaftlich, eigene Erscheinung wichtig, wählerisch, sauber, aggressive Ausbrüche mit Schreien, überzeugt, dumm, wertlos und hässlich zu sein, hilflos, verspielt, Kälte und Hitze im Wechsel

Lac humanum - Folge von frühkindl. Entbehrung oder Überbemutterung, lassen sich ausnutzen, kein Gefühl für eigene Bedürfnisse, sehr wach und intelligent, lebhaft, viel selbständig machen wollen, gleichzeitig still und introvertiert, wollen wahrgenommen, für voll genommen werden, sonst Zornausbrüche, fühlen sich allein, ausgeliefert, nicht zugehörig: "Wenn ich bin wie die anderen, fühle ich mich schrecklich.", unruhig, misstrauisch, schutzbedürftig, abhängig, unsicher, zögerlich, autoaggressiv, sagen zu allem ja, noch nicht abgenabelt, übernehmen keine Verantwortung, brauchen jmd., der sie versteht und geistige Nahrung gibt, keine Begeisterung für oberflächliche Vergnügungen, eigene Talente als nichts Besonderes empfunden, 6. Sinn für alles (Intuition, Organisationstalent, ästhetisches Empfinden), zuverlässig, hilfsbereit, mitfühlend, scheu, zurückhaltend, erreichen alles, kokettieren nicht, wollen nicht hoch hinaus, zerbrechen sich den Kopf tagelang, Liebe + Sex unwichtig  
Bedürfnis nach Ordnung, Unordnung verschlimmert, gleichgültig, distanziert, abgetrennt, isoliert, haben viel Energie

Lac leoninum - Arroganz, Machtanspruch, anmaßend, gefallsüchtig, entrüstet, zornig

Lac loxodonta africana - allgemeine Verzweiflung über Zerstörungssucht, Brutalität der Menschen, Heimatlosigkeit, Flucht, Existenzsorgen

Lac lupinum - Einzelgänger, einsamer Wolf vom Typ Rambo, misstrauisch

Lachesis - raffiniert, charmant, redegewandt, dominant, auf eigenen Vorteil bedacht, frühreif, fallen gern auf, wirken überzeugt von eigener Weisheit und Lebenserfahrung, sind aber im Innern unsicher aus Angst vor Ablehnung, Schuldgefühle, besitzen 6. Sinn, sind hellichtig, posaunen aber heraus, was der andere denken könnte, spüren dann Ablehnung, sind ungerührt oder setzen ihren Charme (Hypnose) ein, sehr hohe Auffassungsgabe, ebenso Arbeitswut und Durchhaltevermögen (wenn alle anderen längst schlapp machen), wenig anpassungsfähig, nur bei dominanterem Partner, der ihr Freiraum lässt, macht am liebsten alles selbst und sich dadurch unersetzbar, was ihr Ziel ist (Ehemann: "Waschlappen"), vernachlässigt eigene Bedürfnisse, wenn Kinder später abgenabelt -> gekränkt, alles sinnlos, Depression, erkennt aber ihre eigene Schuld nicht, beschimpft alle anderen

Jungs eher von Anfang an verschüchtert, angepasst und unselbständig, leben im Elternhaus bis ultimo, werden zu Egoisten mit viel Raffinesse

Typ: eitel, scharfzüngig, misstrauisch, eifersüchtig, intrigant, angriffslustig, rachsüchtig, grausam, Wut und Melancholie im Wechsel, morgens halbtot, abends arbeitswütig, linksseitiges Mitte

aus Coulter:

- scharfsinnig, redet viel und schnell, eloquent, mit scharfer Zunge, rasende Gedanken
- sprunghaft zwischen emotionaler Intensität (Hass, Liebe, Sex) und ihrer Kontrolle, Konflikt zwischen animalisch und kultiviert, zerrissen, Schuldgefühle
- intelligent, rechtschaffen, loyal, aufrichtig, zuvorkommend, sanft, bescheiden, sich selbst treu, barsch, energisch, vital, kreativ, dynamisch, leidenschaftlich
- oder müde, apathisch, verzweifelt, einfalllos, wortkarg mit schneidenden Antworten, spotten, witzeln (auch über sich selbst), skeptisch, nihilistisch, verschlagen, manipulativ, triebhaft (auch unterdrückt)
- machtliebend, wirkt arrogant, Neid, Eifersucht, Status (Kaufen, Geld), Rachegefühle
- in Machtpositionen integer und bescheiden, verträgt keinen Druck (von Autoritäten und Kleidung), jedoch starker Druck bessert, Kinder meist frühreif

Lapilazuli - Schwermut mit Selbstmordneigung, übergroßes Verantwortungsgefühl, gewissenhaft, hyperaktiv, nachgiebig, schusselig, innere Leichtigkeit mit äußerer Schwere, reizbar, schnell beleidigt, Familie abgeneigt, Hochmut gegen Übergriffe

Latrodectus mactans - nach Schock (Unfall, plötzlicher Tod, tödliche Krankheit), Missbrauch, Verrat, Verleumdung verwirrt, orientierungslos, wie gelähmt, entsetzt, sprachlos, unwürdig, minderwertig, sarkastisch, Männer haben Angst vor Weiblichkeit (Gefahr), Frauen vor ihrer Sexualität, Todesangst bei Herzinfarkt/Angina pectoris

Laurocerasus - Verlust des Bewusstseins, des Gedächtnisses vor Schreck, Kummer, Gemütsregung, Schmerz, Stumpfheit spezieller Sinne, undeutliche Sprache, wütend, wenn er/sie nicht verstanden wird, enorm schläfrig (bis 20 Std. täglich), erholt sich tagelang nicht, Reaktionsmangel auf gut gewählte Mittel, fröstelnd, Kälte unerträglich, bei Wärme sofort Schweißausbruch, Zyanose bei Neugeborenen, Kollaps, Blässe, angeborene Herzerkrankung, rascher schwacher Puls, Chorea, Luftschnappen, Beklemmung, besser im Liegen, dann sofort Husten (chronisch), inneres Brennen, Getränke kollern durch die Eingeweide

Ledum palustris - Misanthropie, Frust, Traurigkeit, Hass, Sturheit, meidet Menschen, Blickkontakt, aufbrausend, streitsüchtig, ausfällig, stichelnd, verletzlich durch Sticheleien, hängt trotzig an alten Wunden, Mittel für Stichverletzungen, präventiv Wundstarrkrampf, kurativ Hypericum!

Lilium tigrinum - Verwerflichkeit der Sexualität, oft im Elternhaus gespürt (z.B. Frau verweigert sich dem Mann), frühkindliche Masturbation, genitale Entzündungen, von den Eltern bestraft, diese empfinden die sinnliche Ausstrahlung des Kindes als bedrohlich, Kind erlebt sich als unanständig, also Kompensation durch Leistung, wenig Körperkontakt, Kontakt zum Vater fehlt (oft Scheidung), große Angst vor Männern (v.a. sexueller Kontakt), oft Missbrauchsoffer, ziehen Pädophile an, schämen sich für ihre Sexualität, suchen sich deshalb eher biederen, unsensiblen Partner, ziehen sich immer mehr zurück, Angst, verrückt zu werden, sind sich oft der Ursache ihrer Probleme gar nicht bewusst, diese liegen verschüttet, umgelenkt in andere Kanäle, "Ich bin der Liebe Gottes unwürdig", wegen ihrer dunklen Seite, muss sich befreien aus den Fesseln der Ideologie, Freigeist werden, Gott und Sexualität verschmelzen

- schnippisch, neidisch, gehetzt ohne Grund, niedergeschlagen, weint, wild und zaghaft, will reden, hat aber Angst, etwas falsches zu sagen, muss sich ablenken von sexuellen Gedanken, brütet allein, sehnt sich aber nach Gesellschaft, sexuelle Erregung wechselt mit Seelenangst, Pulsieren, Zittern, Herabdrängen Unterbauch, Becken

Lithium carbonicum - Weinen über seine einsame Lage, Herz/kleine Gelenke (Gichtknoten, Entzündungen), Rheumatismus (Hüfte), wund, geprellt, zerschlagen, schwer, lähmungsartige Steifheit, Gesichtsfeldausfall rechts, spitz stechende Schmerzen, Sodbrennen, Nierensteine, Herzschmerz, besser nach Urinieren, Essen, Arthritis & Herz od. Augen, trockene rauhe Haut

Lycopodium - Kriechen & Sich erhöhen, meist auf Kosten anderer, kritiksüchtiger, rechthaberischer, besserwisserischer Dialektiker und Universaldilettant, Opportunist, aufgesetzte Selbstgewissheit (Fassade), Angeberei, Angst vor Bloßstellung, Impotenz, laszive Gedanken ohne sexuelle Erregung, einmal aufgestellte Hypothesen sind über jeden Zweifel erhaben und werden vehement verteidigt, Gegenargumente werden abgelehnt, lächerlich gemacht oder ignoriert, Angst vor der Erkenntnis der eigenen Erbärmlichkeit (werten + verurteilen), Kombination herrisch + bedürftig, altklug, überheblich, einschmeicheln, kritikempfindlich, fürchten, ausgelacht/abgelehnt zu werden, keine Leichtigkeit und

Freude am Spiel, keine Marotten, kein Vertrauen/Intuition, Verlust- und Versagensangst, Angst vor Demaskierung/Verlust des Image, wenig zwischenmenschliches, Existenzberechtigung zu beweisen versuchen aus Coulter:

- höflich, charmant, diplomatisch, selbstbeherrscht, selbstgerecht, unangreifbar, reserviert, arrogant, dominant, anpassbar, intellektuell auf Harmonie und Versöhnung aus
- von sich überzeugt (auch gesundheitlich), emotionale Distanz durch geistreiche Späße, Sarkasmus, Chauvinismus, Schmeicheleien, traut anderen weniger zu als sich selbst, mangelnde Empathie
- Konfrontation, Konkurrenz und Leiden sind unter seiner Würde, meidet "Stärkere"
- Despot, Tyrann, knickrig, umgibt sich mit Schwächeren, die ihm gern folgen (oder sich unterdrückt fühlen)
- Selbsttäuschung: Ignoranz und Verleugnen seiner Grenzen und Fehler, Auslegung zu seinen Gunsten

Lyssinum - Aggressivität und Autoaggression, Zorn mit schneller Reue, unterdrückte Sexualität, Ablehnung des werdenden Lebens, Angst vor gleißendem Licht, fließendem Wasser, heftiger Jähzorn, ungeduldig, unstedt, ängstlich, grob, beleidigend, Furcht, verrückt zu werden, ins Irrenhaus zu müssen, nach Entbindung oft Abneigung gegen Sex wegen Schmerzen

Magnesium carbonicum - Glücksjäger: aber das Glück ist immer woanders, »sauer« auf sich und alles, weil sie es immer allein schaffen müssen, brechen verausgabt zusammen, fühlen sich ungeliebt, glauben, keine Probleme machen, nie krank werden zu dürfen, nach entbehnungsreicher und deprimierender Kindheit, z. B. Waisenhaus, hasst Streit und Gewalt, neigt aber selbst dazu, Angst vor Verlust und Schmerz

- friedfertig, zurückhaltend, ruhig, sanftmütig, innere Angst und Unruhe, dass etwas passieren wird, Schwäche, Zittern, besser im Bett (vs. Mag-m), verdrießlich, leidend, schlaff, sauer (auch körperlich), halten sich raus, depressiv, tags schläfrig, nachts schlaflos, morgens zerschlagen, dann mühevoll weitermachen, Abneigung gegen Gemüse, warmes Essen/Milch verschlimmert, Neuralgien

Magnesium muriaticum - verdrießlich, sauer, verbittert, schwerfällig im Geist, feinfühlig, Abneigung/Unverträglichkeit gegen Streit, eher Schlichter, Pazifist, sehr pflicht-/verantwortungsbewusst, überladen sich -> Angst, es nicht zu schaffen, Schlaflosigkeit, zwingt zum Aufstehen, Umhergehen, nach spätem Schlaf steif, schwer, benommen, sprachlos, dann wieder ruhelos, rastlos, ängstlich, erschöpft, müde, alt (Leberdysfunktion), überempfindlich, Teufelskreis mit Pflichtbewusstsein, Abneigung gegen Gesellschaft, Verschlimmerung durch Salz, kalt trotz warmer Füße, Diarrhoe nach Milch, Verzückung beim Lesen

Magnesium phosphoricum - extrovertiert, reizbar, ängstlich, feurig impulsiv, nervös, empfindsam, künstlerisch oder intellektuell, gefühlsstark, unter Zeitdruck, Zeitnot, dadurch gedanklich, dann körperlich verkrampft (z.B. Schreibkrampf), im „Krieg“ mit sich selbst, verletzlich, minderwertig

- Klagen über Schmerzen, große Unruhe, heftige Anfälle von wechselnden,

schießenden Nervenschmerzen, unfähig geistige Arbeit, schläfrig, spastisch, neurotisch

Magnesium sulphuricum - sehr unabhängig, effizient, gewissenhaft und ruhig, zufrieden mit sich, gut gekleidet, Furcht vor Zurückweisung, fühlen sich nicht geschätzt, fühlt sich unverstanden, nicht anerkannt, beleidigt vom Partner (Hassliebe), sprachlos bei Vorwürfen, streitet innerlich, vermeidet Streit, von allem angewidert, reizbar, trübsinnig, nimmt alles übel, Träume von erfolglosen Bemühungen, überempfindliche Sulphur-Typen, wird nicht fertig, auch nach Scheidung und Trennung nicht erlöst, sehr empfindlich bzgl. Hautveränderungen, Sorge um Gesundheit

Mancinella - Gedanken von Teufel und Horror bemächtigen sich des schwachen Intellekts, der mentalen Schwäche (z.B. nach Horrorfilmen, Horrorvisionen und -erlebnissen), verlorenes Urvertrauen, Furcht vor Kontrollverlust, zwanghafte, selbstzerstörerische Gedanken, plötzliches Schwinden der Gedanken, schüchterne Ängstlichkeit, Furcht, böse und besessen zu sein, Sexualität ist etwas Böses, Furcht vor Wahnsinn, Lebensüberdruß, depressiv, Angst Alleinsein, akute Todesangst, meist akut in Pubertät oder Klimakterium, Heimweh, spartanisch, Anspruch: nur das Allernotwendigste, Selbstbestrafung wegen erlaubter Freiheiten, hilfsbereit (gefeit vor Gottes Zorn), Würge-/Erstickungsgefühl beim Sprechen und Schlucken, Brennen, Beißen, begünstigt Wundheilung

Mandragora - fühlen sich abgelehnt, Beziehung zur (dominanten) Mutter tief gestört mit Wut und unterdrücktem Ärger, musste immer klein begeben (ähnlich Carc.)

Manganum - fühlt sich beherrscht, unterdrückt (dominante Eltern), will sich rächen, ist aber machtlos, unterdrückt Zorn, wird ängstlich, angespannt, nervös, verbittert, traurig, beleidigt, gequält, schweigsam, voller Hass, Groll, Musik bessert, wimmert, stöhnt, ächzt über Knochen-/Periostschmerzen (Schmerzen überkreuz: oben links, unten rechts u.u.), Schmerzen Innenohr, besser im Liegen

Medorrhinum - sinnlicher Genussmensch, Lust zu verschmelzen, Lust statt Liebe, leidenschaftlich, gefühlsselig, geltungssüchtig, eifersüchtig, stilisiert Sex zur Kunst, will sich exzessiv ausleben, nach Selbstzweifel: bei Enthaltbarkeit tritt geistige Schwäche auf, auch für zurückgebliebene Kinder mit frühen sexuellen Interessen aus Coulter:

Überschwang, Übertreibung, Exzesse, Erregung beim Lesen, Schreiben, Sprechen (eruptiv, unzusammenhängend), unvorsichtig, unkontrolliert, hastig, überstürzt (machen viel kaputt), zaudern erst, warten auf Inspiration, haben dann zu viel Druck, Unruhe, Anspannung, instinktiv manipulativ, Vorahnungen, Hellsichtigkeit, Furcht vor Geisteskrankheit, Tierliebe, Denken an die Beschwerden verschlimmert

Mercurius solubilis - wendiger Vermittler zwischen den Extremen, zwischen Verstand und Gefühl, fordert die ganze Kreativität seiner Umgebung, 0815-Konversation nicht tolerierbar, Standard führt nicht zu Erfolg/Entwicklung, schneller Denker, bringt Dinge direkt auf den Punkt, multiple Persönlichkeit, erfinderisch,

clever, neugierig, schlagfertig, ungeduldig, unerschrocken, Dogmen, Behauptungen tabu, muss den Sinn verstehen, Wut auf Ungerechtigkeit, Unverständnis, Unaufrichtigkeit, kompromisslos für Wahrheit und Gerechtigkeit, überemotional, dann verausgabt, zornig aggressiv, danach Gewissensbisse, keinen echten Zugang zu niemandem, isoliert und zurückgezogen -> krank oder ängstlich/unsicher, oft Ablehnung Gleichaltriger, braucht weisere Menschen, selbstzerstörerisch: alle sind Ignoranten, provoziert gerne, schaden sich selbst oder machen ihr Ding, Drohungen bewirken das Gegenteil, Persönlichkeit eher labil, nicht geerdet -> Psychiatrie, müssen lernen, erwachsen zu werden, ohne das innere Kind zu töten, braucht Wertfreiheit, kein s/w-Denken

Mezereum - schaut gedankenlos vor sich hin, maulfaul, schwach, verwirrt, zankt gern, macht gern Vorwürfe, unentschlossen, phlegmatisch, hypochondrisch, wehmütig, alles ist zuwider, alles erscheint tot. Angst aus dem Magen aufsteigend, Angst allein, Gedanken vergehen beim Sprechen, Verwirrung durch Unterbrechung, Augen tränen bei Schmerzen, Luft zufächeln unerträglich, beständiges Kopfweh mal rechts, irgendwann links, nachts schlimmer. Trigemini im Zusammenhang mit Zähnen, Kiefer, nach Unterdrückung von Hautausschlägen.

Moschus - gehetzt, zittrig, schwach, ungeschickt, wütend, tobt, zankt, Furcht Geräusche, dass sie stirbt, wenn sie sich hinlegt, lacht unkontrolliert nach Weinen, Hypochondrie sexuellen Ursprungs, spielt mit den Emotionen anderer, ist unglaublich, da ihre Probleme nur ausgedacht und erlogen, verzogene Mädchen, die wissen, wie ihren Launen nachgegeben wird, gestikuliert, spricht laut mit sich selbst, untätig im Wechsel mit großer Geschäftigkeit oder - männlich: hoher Selbstanspruch, Hochmut, Ehrgeiz, im Hintergrund, ohne Aufsehen zu erregen, da Angst zu versagen, in seiner Ehre gekränkt zu werden, schnell beleidigt, klettern gern

Murex - für nervöse, liebevolle, aber erschöpfte und stark depressive Frauen, mit heftigen sexuellen Regungen, hochgradig sexuelle Sepia

Muriaticum acidum - schweigsam, Unglücksrabe, immer erfolglos, verärgert, emotional erstarrt, Abneigung gegen sich selbst, Todessehnsucht (Pulsadern), extreme körperliche Schwäche und Trägheit

Musca domestica - unkontrollierbar, kein Gefühl für Gefahr, übermütige ADHS-Kinder, die vom Baum fallen oder sich überschlagen und lachen, ohne eine Schramme

Mygale lasiodora - missachtete Eigenbedürfnisse, weil in Kindheit alles kritisiert wird, alle Zwänge (Liebe gegen Lebendigkeit, Dressur zum Außenseiter) sind zu „seinem Besten“, folglich: „Ich bin nie in Ordnung“, wollen es später allen recht machen, angepasst, fremdbestimmt, verkrampft, verklemmt, wie der Partner, immer in Angst, alles richtig zu machen und das von allen zu verlangen, unfähig zu genießen  
- stark, starker Sexualtrieb, Probleme, Zeiten einzuhalten, Furcht in geschlossenen Räumen, Einzelgänger, empfindlich Berührung, Geräusche, Licht, ruhelos,

aggressiv, leicht erschreckt, spielt gern mit Seilen, zappelig, Tics (Gesicht), Muskelrucken, unwillkürliche Bewegungen, Gang instabil, zieht ein Bein nach

Naja tripudians - ursprünglich sanft, still, zurückgezogen melancholisch, können niemandem wehtun, freiheitsliebend, unkonventionell, jedoch durch Konflikt mit gesellschaftlichen Normen/Regeln Selbstzweifel und Schuldgefühle; das zwingt sie, sich anzupassen, sie begehren nicht auf, werden wohlgezogen, redegehemmt, pflichtgetreu, folgsam, verleugnen ihr ICH (Kälte, Herzprobleme), resignieren oder intrigieren und vermännlichen mit Machtanspruch und Herzlosigkeit

Natrium arsenicosum - überempfindlich, verschlossen, nervös, ängstlich, ruhelos, ehrgeizig, leistungsorientiert, perfektionistisch, praktisch, wählerisch, selbstkritisch mit Tadel, stumpf, schwach, Kummer, unterdrückte Gefühle  
- kalt, empfindlich feuchte Kälte, Rauch, Muskelzucken

Natrium carbonicum - Wunsch und Abhängigkeit von partnerschaftlicher Beziehung, sonst Gefühl der Trennung von allen -> Angst, Verletzlichkeit, Gesellschaft abgeneigt, Angst Alleinsein, Langeweile, Melancholie, Misanthropie, Angst Zukunft, Trennung wäre Katastrophe, Misserfolg: selbst Schuld, Entfremdung von Freunden/Familie, fühlt sich verloren, unwürdig, scheu, ängstlich, argwöhnisch, untröstbar, gleichgültig, verwirrt, entmutigt, verzweifelt, isoliert, ausgestoßen, unfähig zu Entscheidungen, Forderungen, braucht viel Zuwendung und Unterstützung  
oder mit sich im Reinen: unabhängig, allein, aber kontaktfreudig, leutselig, sensibel, verfeinert, warmherzig, hilfsbereit, selbstgenügsam, mitfühlend, Beschwerden durch Freude, Kälte, eisig in Händen und Fingern

Natrium muriaticum - alles Leid sammeln, konservieren und in die Zukunft projizieren, Pessimist, wenig Leichtigkeit und Freude, Selbstmitleid, zieht daraus Lust und Befriedigung, von Kritik, Zurechtweisung tief persönlich getroffen, fühlt sich unverstanden und einsam (Rückzug), lehnt körperliche Nähe ab, Trost = Angriff, will Distanz, leidet gleichzeitig darunter, verzehrt sich nach Zuneigung, weint heimlich, ehrlich, anfangs oft voller Begeisterung, findet aber bald den Haken und überwirft sich innerlich damit (Hobby, Schwärmerei), schadet sich selbst, oft hastig und unausgeglichen -> Missgeschicke, beständig in Freundschaften, Weltveränderer, hartnäckig und stur in Sachen Dranbleiben bzw. Schlussmachen, Spaß und Fröhlichkeit meiden (Feste), Liebe = Schmerz, süße Melancholie, Ersatzbefriedigung Helfen, da kein Leid unbekannt, Träume wie wertvolle Sammlerstücke bewahren

Typ: wortkarg, verbittert, spartanisch, sich aufopfern, einfühlsam, chronisch beleidigt mit Selbstvorwürfen, Schuldgefühlen, Angst sich lächerlich zu machen, Furcht vor Zurückweisung, liebt NUR in Gedanken, gibt sich Ideen hin  
aus Coulter:

- Außenseiter, isoliert, andersartig, unsicher, unbeholfen, befangen, einseitig und unflexibel, puritanisch (Sex), nachtragend, reserviert, unnahbar, anhänglich, wenn akzeptiert, aufdringlich, stabil, verlässlich, guter Gesprächspartner/Zuhörer, nach Missbilligung: angepasst, unnatürlich brav, gehorsam, fühlt sich in Gesellschaft beurteilt, fehlt am Platz, erträgt dauernde Einsamkeit nicht, lehnt andere ab

- Festhalten von Kränkungen, Sorgen, Enttäuschungen, Schuld (auch eigene), unfähig, Bedürfnisse und Gefühle auszudrücken, Streit vermeiden: stoisch, dann Wutanfälle bei Kleinigkeiten mit späterer Reue und Selbstvorwürfen, Weltschmerz, in allem Negatives finden, somit auch verletzt durch das, was er am meisten liebt, unglückliche Liebe, Vorsicht vor Enttäuschung, Pragmatismus statt Zuwendung und Trost, plötzlich desinteressiert (Vergangenheit auslöschen), Kompromiss empfunden als Bedrohung der Identität, sich entschuldigen unterminiert seinen Stolz
- verbissen, entschlossen, tapfer, gegen Konventionen und Ungerechtigkeit, Reformier: informieren, aufklären, ändern, grundlose Hoffnungen und Träume, idealisierte Utopien, Schwanken zwischen Trauer und Fröhlichkeit

Natrium phosphoricum - Kummer und Ängste, überempfindlich, verschlossen, distanziert, kultiviert, verfeinert (Gleichgewicht zwischen extrovertiert und reserviert), ungeduldig bei Ratschlägen, ruhelos, reizbar, angespannt bei geistiger Tätigkeit, hellichtig, nach Raba: verausgabt bis zur Hinfälligkeit, eigene Interessen werden abgewürgt, schlaflos wegen Gedankenandrang, Erwartungsangst, Existenzangst  
 nächtliche Samenergüsse, dann vergesslich, geistige Stumpfheit, Herzklopfen, Schwäche, Zittern, sauer, übersäuert, saurer Geruch, Milchsäure (steife Muskeln), Nasebohren, Wurmleiden, Gelenk- und Herzschmerzen im Wechsel, Hitzewallungen

Natrium sulphuricum - emotional sehr verschlossen, meint, nie Erfolg zu haben, ernst, rational, bodenständig, pedantisch, argwöhnisch, gereizt, ärgerlich mit schneller Reue, verantwortungsbewusst, nicht impulsiv, nicht spontan, realistisch, objektiv, nur durch Musik emotional, fühlt sich verachtet, entehrt, nicht gewürdigt, verletzt, verspottet, von Autoritäten als dumm beschimpft, ist daher sehr fleißig, fürsorglich, hilfsbereit, vertrauenswürdig, trotz verletztem Stolz, geistig verwirrt, entmutigt, verzweifelt, depressiv, ängstlich, vermeiden Konfrontation, benötigen autoritäre Unterstützung  
 - nach Kopfverletzung verändert (reizbar, verwirrt), Autoaggression (Kopfverletzungen als Selbstbestrafung) nach Kontrollverlust anstatt Auseinandersetzung, Suizidneigung, froh nach Stuhlgang (den Scheiß loswerden), will nicht reden, mitunter auch wild (Drogen, Sex), morgendliche Diarrhoe, Verschlechterung durch Feuchtigkeit (feuchte Wohnung)

Niccolum - egoistisch, überlegen, setzen dies deutlich in Szene, setzen sich für andere ein, hohes Selbstvertrauen gegen Autoritäten, hart, boshaft, streitsüchtig, schwatzhaft, wacht über seine Unabhängigkeit, Autorität, Kontrolle, Intellekt, sind kühl, distanziert, will Probleme gelöst wissen, Unglück vermeiden, will geschätzt werden, begriffsstutzig, versteht Zusammenhänge nicht, erträgt keinen und neigt zu Widerspruch, Schweregefühl Stirn, Gesicht, Hände, Füße, Angst durch Bewegung (Schweiß), für erschöpfte Wissenschaftler und Literaten

Nitricum acidum - zornig auf eigene Fehler, unversöhnlich, Hass und Selbsthass, Wut, Rachsucht, ungerührt bei Entschuldigung, Prozessangst, nihilistisch,

genusssüchtig, „andere vermiesen ihm das“, kapselt sich ab, grollt, Ursache: frühe Trennung/Verlust

Nux moschata - Amnesie, zeitlich und räumlich desorientiert, verirrt sich, wie in Trance, hysterische Empfindsamkeit und Lachanfalle im Wechsel mit Ernsthaftigkeit und Hellsichtigkeit, Realitätsverlust, schlafsüchtig

Nux vomica - ehrgeiziges Elternhaus, Stress, Termine, Karriere, dazu Alkohol, Zigaretten, Tabletten, Überreizung für das Ungeborene und das Kind, Eltern streiten, dazu Dauer-TV/Radio -> Reizüberflutung, Wutanfälle beim Kind, Lebensweise wird dann weitgehend übernommen (+ Drogen), fordern alles von sich, penibel in Kleinigkeiten, nie Ruhe, Zustand bedrohlich, nachts Gedankenkarussell, tags Kaffee, Cognac -> Kollaps, muss seine feinen Sinne gebrauchen, um zu reflektieren, dass er sich ruiniert,  
- Arbeitswut selbst auferlegt, nervenaufreibender Ärger, Wut mit Ausrasten nach Überanstrengung oder Widerspruch, Genussmensch, gönnerhaft, fürsorglich, liebenswürdig, wettbewerbs- und konkurrenzorientiert, pedantisch, tadelt, verkrampt durch Zeitdruck, kritiksüchtig, schnell beleidigt, „fehlerfrei“, eifersüchtig aus Coulter:

Karriere und Arbeit: rastlos, getrieben, ungeduldig, effizient, kompetent, zielgerichtet, geradeheraus, bestimmend, kompetitiv, autoritär, entscheidungsfreudig

- sensibel, sanft, mitfühlend, redlich, rechtschaffen, realistisch, aufrichtig, fürsorglich, rücksichtsvoll, lebhaft, jovial, temperamentvoll, impulsiv, gewandt, geschickt, kreativ

- nervös, überempfindlich, reizbar, pedantisch, strikt, unzufrieden, kritikempfindlich, hasst Widerspruch, übelnehmend, unbeherrscht, wütend, nachtragend

- fast schlaflos, geistig erschöpft, Macher, Selfmademan, Sinn für Schönes, geschickter Taktiker, empfänglich für schlechte Nachrichten, kann nicht entspannen

Kind: wütend, rasend, Jugendlicher: trotzig, zänkisch

Reaktionsmittel nach Hausmitteln/Homöopathie, auch nach Drogen, Alkohol, Narkose

Okoubaka - in Tiefpotenzen (Urtinktur, D1-D3) gegen Unverträglichkeit schwerer, fetter und ungewohnter Nahrung (Tropenreisen), nach Vergiftung, Gallenkolik, Übelkeit, Erbrechen, Urtikaria und Folgen von Chemotherapeutika, Medikamenten, Antibiotika

- in Hochpotenzen: Wenn die Beziehung stagniert und nur noch vergiftet ist (Unverträglichkeit von Artfremdem), wird vollständiges Desinteresse erzeugt, Trennung ohne Streit (s.a. Asa foetida, Sulphuricum acidum)

Olibanum sacrum - Verlangen nach Zärtlichkeit und hingebungsvoller Sexualität und Verschmelzung, erfüllt von einer allumfassenden Liebe und Barmherzigkeit im Konflikt zur Suche und der damit verbundenen Melancholie (Sucht), bei seelischen und körperlichen Wunden, Klärung ungueter Angelegenheiten, Phasen von Klarheit vs. Gleichgültigkeit und Apathie vs. Lust, Daseinsfreude und amoralischer

Direktheit, sex. Verlangen, das nicht genügend ausgelebt werden kann  
- Schmerzen, Schwellungen, Steifheit Gelenke, Zittern Hände/Füße,  
Atembeklemmung (Asthma), Herzrasen, Blähungen, Völlegefühl bis Colitis  
ulcerosa, Ganzkörperjuckreiz, Blutbildveränderungen (-> Blutreinigung)

Opium (s.a. Anhalonium) - Kind sehr schreckhaft, dann lange unruhig,  
Atemstillstand im Schlaf, Alpträume mit grässlichen Fratzen, die sie auch im  
Wachzustand verfolgen (brauchen guten Zuhörer mit Verständnis/  
Einfühlungsvermögen), in Gemeinschaft alles zum eigenen Vorteil (Tricks,  
Ausreden, Lügen), Opportunismus, können sich nicht unterordnen, hören nicht auf  
Hinweise, reden sich raus, schnell beleidigt mit Rache, Jungs provozieren und  
prügeln gleich, haben aber nichts gemacht, Mädchen diskutieren endlos (lieben  
Wärme/Sauberkeit vs. Sulfur), lieben Getier/Tiere, neidisch (Status), eifersüchtig  
mit Verleumdungen, übler Nachrede, Stimmungsschwankungen, suchtgefährdet,  
brauchen erwachsene Vorbilder, die nicht nur predigen, probieren viel herum ohne  
viel Begeisterung, frustriert, weil sie nicht sind wie ihre Idole, trösten sich mit  
Ablenkungen (Feiern, Urlaub, Einkaufen, Karriere, Diätenwahn, Sexsucht), Angst  
Dunkelheit, Alpträume, Ehe sprachlos, Job = Frust, Leben leer, Schlafapnoe  
oder Ursache: Schock (nach Autounfall, Überfall, Vergewaltigung, Geburt),  
träumerische Benommenheit (Trance), namenlose Angst oder gleichgültig erstarrt,  
Realitätsverlust mit Schlaflosigkeit (Ekstase) oder komatöse Schlafsucht

Ovi Gallinae Pellicula - Geburtstrauma, Schutzlosigkeit, spätere Empfindlichkeit  
gegenüber besonderen Belastungen, Mangel an Abgrenzung, plötzlich  
melancholisch, genauso plötzlich wieder froh und heiter, dto. bzgl. Schmerzen,  
nach Überanstrengung, Überbelastung, Kleiderdruck unerträglich, Frösteln, vor  
Menses depressiv, während herabdrängende Schmerzen, danach Harninkontinenz

Palladium - abhängig von Schmeicheleien, Anerkennung, Bewunderung und Lob,  
anmaßend, eitel und ehrgeizig, untröstlich bei eigenem Versagen, überempfindlich  
gegen Kritik, hausiert mit seinen Beschwerden, um Aufmerksamkeit zu erregen

Papilio - nach Katastrophe, alles verloren, aus Schwere wird Leichtigkeit,  
Sterbemittel

Paris quadrifolia - Einzelkind in Erwachsenenwelt, isoliert, versorgt, aber ohne  
Zuwendung, Aufmerksamkeit durch törichtes Verhalten erregen, spielt den Clown,  
sehr reizbar, emotional verhärtet, negativ, sarkastisch, seicht geschwätzig, hört  
sich gern reden, töricht, läppisch, verhöhnt andere, geringschätzig nach  
Geringschätzung, unhöflich, verächtlich, dies schafft Erleichterung, Hals wie  
eingeschnürt, geschwätzig mit närrischen Gesten, geruchsüberempfindlich, spricht  
viel mit sich selbst, verhätschelt, frühreif, spricht in Gesellschaft nur über sich,  
tratscht, bei Aufregung treten die Augen aus den Höhlen

Petroleum - Minderwertigkeit nach nicht bewältigtem Kummer/Schock, Abneigung  
gegen körperliche/emotionale Berührung, Gefühle werden abgekapselt und nicht  
gezeigt, weicher Kern, raue Schale: streitsüchtig, aufbrausend, ehrgeizig, hart zu  
sich und anderen, auch schreckhaft, unentschlossen, ängstlich mit

Imponiergehabe, beutet sich selbstzerstörerisch aus und muss alles noch „vorher“ klären (Testament)

Phosphoricum acidum - hochemotional, grüblerisch und zartbesaitet, nervös, geistig überfordert, überreizt, erschöpft, teilnahmslos, unkonzentriert, bei Angriffen und Hänseleien, Jobverlust, chron. Liebeskummer, exzessive Masturbation, frühzeitig grau

Phosphorus - Kind schreckhaft bzgl. Geräusche, empfindlich Dämmerung, Unterkühlung, großes Zärtlichkeitsbedürfnis (wenn nicht gestillt: Calcium-Pathologie), Typ: humorvoll, gewitzt, immer gut drauf (Zeit zu schade zum schmollen), kümmert sich um alle, leidet oft mehr als der Betroffene, verausgabt sich, schafft Neider, liebt Märchen, Engel, hat viele Freunde, Narzissmus -> Sucht nach Anerkennung/Bewunderung, Beruf: Bürojob macht krank, braucht Freiraum, Abwechslung, ohne Tiefe, evtl. fremdgehen, kehrt aber brav zurück, sonnt sich im Licht, ängstlich in Dunkelheit (Ängste, Zweifel, Sorgen), schlechtes sofort vergessen (später dann vergesslich), kann und will sich nicht ändern, transformieren, kam immer gut zurecht, wenn zu viel schief läuft, trotzig, launisch, an allem was auszusetzen

Typ: nach außen flammend begeistert (Strohfeuer), gern im Rampenlicht, engelhaft, charmant, mitfühlend, freigebig, innerlich besorgt, ängstlich, unsicher, erschöpft, ausgebrannt, chaotisch, leichtfertig, liebt Streicheln, Massagen, Zuwendung, braucht die anderen als Statisten/Publikum  
aus Coulter:

- sprühend, strahlend, lebhaft, heiter, temperamentvoll, gesellig, gesprächig, attraktiv, extrovertiert, selbstverliebt, immer munter (auch wenn krank) - sanfte oder prickelnde Persönlichkeitsausprägung
- eifrig, expansiv hilfsbereit (zu viel, dann unzuverlässig), Mitleid, Großzügigkeit
- emotional beeindruckbar mit allen Sinnen und Organen führt zu Ängsten, Labilität
- theatralisch, dramatisch, unterhaltsam, schauspielert, von Publikum inspiriert
- intuitiv, manipulativ, sprunghaft, (Selbst-)Täuschung, vermischt Phantasie und Realität
- starrköpfig, eigensinnig, intellektuell nicht tiefgründig, insgesamt ernüchternd
- unsicher, launisch, unbeherrscht, boshaft und nachtragend, wenn nicht geliebt

Phytolacca - schutzlos, ausgeliefert, abgekapselt, verhärtet, gleichgültig gegen das Leben und andere Menschen (der stumme Schrei der Seele), apathisch, moralisch empfindungslos, schamlos, egal ob nackt, bissig, egoistisch, kein Feingefühl, arbeitsunlustig, ruhelos, will aber nichts tun, da es die Schmerzen (Tumor) verschlimmert, will nichts essen

Picrinicum acidum - intellektuelle und Willensschwäche, Burnout, Hirnmüdigkeit nach Überanstrengung durch hohe Erwartungen (Studenten, Anwälte), große Verantwortung, Druck und Erfolgszwang vom Familienclan oder Unternehmen, dem er vorsteht, Erotomanie

Platina - Mutter behandelt das Baby distanziert, unterkühlt, unnahbar, Kind vermutet Makel an sich, so wird es später zum Einzelgänger, isoliert sich sogar von

Geschwistern, frühkindliche Masturbation als Ersatz für fehlende Mutterliebe (noch ein Makel), Aufmerksamkeit durch Können und Leistung, besitzen edle Grazie und Schönheit, sind etwas Besonderes und wollen auch so behandelt werden, sprechen Makel anderer offen an, bekommen dafür den Mund verboten, ziehen sich immer mehr zurück, verhärtete Fronten, Liebe und Partnerschaft kompliziert, sich auf Verehrer einlassen = Hure + Überlegenheit in Gefahr (Verlassensangst), Unterdrückung der Erotik (Makel), Jungs/Männer zeigen keine Gefühle = Schwäche, gehören zu elitärer Schicht, wo Karriere, Schönheit, Reichtum zählen, und nicht Leid, Beziehungen sind kalt, nur in sich selbst verliebt, Konkurrenzdenken: erzeugt Angst, Freundschaft und Solidarität existieren nicht, Gestik/Mimik wirkt antrainiert, im Innern das eigentliche Wesen zählt nicht, ist minderwertig, schlecht, darf nicht nach außen dringen  
Typ: hochmütig, arrogant, unabhängig, unnahbar, verletzend, eiskalte Arroganz als Maske, da empfindsam mit Angst vor Verrat, Intrigen, Erniedrigung, somit Entbehrung echter menschlicher Nähe, Erotomanie wechselt mit Grausamkeit, Empfindungs- und Gefühllosigkeit, stellt hohe Forderungen an sich und andere

Plumbum metallicum - alternde, zunehmend schüchterne Menschen mit geistiger und körperlicher Schwäche/Unbeweglichkeit, Verhärtung, Verknöcherung, Langeweile, Abmagerung, Lähmungserscheinungen, Einbüßen von Lernfähigkeit, Selbstvertrauen

Plutonium - Selbsthass mit der „Wut von Jahrhunderten“, distanzierter Blick auf die Welt, Misanthropie, sich wiederholende Träume (z.B. vom Auseinanderfallen des Körpers und allem, wie nach Katastrophe), Zerfall, Gefühlsstarre, Impotenz, Krebs

- Wesenskern nicht eindeutig, je nach gegenüber, multiple Persönlichkeit, Zerfall kaschieren und aufhalten (Familie), Panik, Autoaggression, Depression, schlüpft in Rollen, wechselt Masken, ist, wie er zu sein hat, Zwang, Verpflichtungen, Entschiedenheit, Entschlossenheit, Arbeitswut, Willenskraft, schafft Ordnung, pedantisch, ruhelos, unentspannt, macht Vorwürfe, Furcht vor dem eigenen Willen, vor der Niederlage, Angst vor Katastrophen, aggressive Fantasien und Impulse, Gefühl, richtig schwer zu sein, mit schwerem Kopf, die Schwerkraft stärker zu fühlen -> Hinlegen, trockener Hals, schwieriges Schlucken, Schmerz sakral wie gebrochen, verrenkt, kann kaum kriechen

Psorinum - Angst Seelenheil, Genesung, Armut, Zukunft, hoffnungsloser Verlierer und Pessimist ohne Selbstwert, alles misslingt, Juckreiz zum aus der Haut fahren, Allergien, entsetzlicher Schweißgeruch, friert sogar im Sommer aus Coulter:

ängstlich, hilflos, pessimistisch, defätistisch, willensschwach, unentschlossen, introspektiv, vorsichtig, Opfer, Angst vor den Folgen seines Tuns, seinem Schicksal unterwürdig, unsauber, schmutzig, riecht schlecht, alles mangelhaft (Verdauung, Assimilation, Lebenswärme), Mittel nicht isopathisch anwenden!

Pulsatilla - Kind braucht dauernd Aufmerksamkeit, Körperkontakt, fühlt sich zurückgesetzt bei Unterbrechung, Verlassensangst, wenn Mutter kühl, distanziert, wird Kind krank und erhält so, was es braucht, Jungs werden so nicht akzeptiert,

opfern ihre weiche Seite, später Streitschlichter, Vermittler, Mädchen werden umschwärmt, ertragen nicht, wenn gegen sie intrigiert wird, Jungs verhärten, beide bequem und konfliktscheu, böse sind die anderen, vermeiden verletzende Entscheidungen, übertrieben ängstlich, brauchen starke Schulter (oft Macho), sie leidensfähig, unselbständig, nimmt dem Partner die Ehre, weil nicht ehrlich  
Typ: sanft, anhänglich, empfindsam, scheu, unsicher, weinerlich, launisch, eingeschnappt, auch hochmütig, provokant, schnippisch, besitzergreifend, egoistisch, unterwürfig, kindlich abhängig von Zuspruch, Trost, Zuwendung, Anlehnen, Kuschneln, Furcht allein, im Dunkeln, vor Entscheidungen, oft ängstlich beim anderen Geschlecht, Heimweh, bemutternde Glücke, Eifersucht, eingebilddete Feinde, Selbstvorwürfe, Geiz

aus Coulter:

- sanft, ausgeglichen, nachgiebig, feinfühlig, rücksichtsvoll, liebenswürdig, brav, artig, fügsam, aufrichtig, zärtlich, vertrauensvoll und empfänglich, einfühlsam, gefühlsbetont
- ängstlich, hilflos, unentschlossen, abhängig, trost-, anlehungs- und liebesbedürftig, selbstmitleidig, wechselhaft: auch hartnäckig, stur, mürrisch, launisch, verdrießlich
- weint, lässt sich gern bemuttern, sanft fordernd, braucht Ermutigung, dankbar für jeden Rat, liebt Gesellschaft aller Art, unterscheidet nicht in wichtig und unwichtig, drückt sich vor Verantwortung, kritisiert nicht, gibt sich selbst die Schuld

Radium bromatum - Eltern materialistisch, stellen nichts infrage, sollten dem Kind Mut und Hoffnung vermitteln für das Schöne im Leben, stattdessen Alltagsstress, Kind ängstlich unsicher, krank, weil es funktionieren soll/muss, Kind sehr intelligent, traut sich aber nichts zu, braucht Zuspruch, hören aber Tadel und Zurechtweisungen -> noch unsicherer, manipulierbar, Opfer sex. Missbrauch (spalten ab, verlassen ihren Körper dabei), Erinnerungslücken in Kindheit, immer gehemmt, nicht übermütig, unbändig, stille Traurigkeit, will in Ruhe gelassen werden, bei schulischen Prüfungen blackouts, Versagensängste, Jungs obercool (will gar keine Beziehung), will dazugehören, sich identifizieren mit Pathologie modernen Lebens (wie Strahlung nicht wahrnehmbar), anstatt die amputierte Seele zu heilen, Leben bleibt leer und unerfüllt

Ranunculus bulbosus - besorgt, deprimiert, reizbar, verwirrt, streitsüchtig, verträgt keinen Spaß, spricht mit sich selbst, Trunksucht, zankt, Jähzorn wechselt mit Mutlosigkeit, übersteigertes Leistungsbedürfnis mit plötzlicher ohnmachtartiger Schwäche und Atemnot, als ob die Sinne schwinden wollen, trotziges, unbeugsames Festhalten an Traditionen, Furcht Alleinsein, Verlangen Gesellschaft. Zittern, Rucken durch den Körper, Unverträglichkeit Temperaturabfall, Kältegefühl in der Brust, Pneumonie, Rippenfellentzündung, brennende Rückenschmerzen, reißende, arthritische Gliederschmerzen in Knien und Händen, Schulterblatt (stechend), Wundheitsgefühl der Haut, kann nicht still liegen, weint, nach Alkoholabusus, Schluckauf

Rheum - anspruchslos vs. anspruchsvoll, launenhaft, Eltern arbeiten: Kind verwaist, gleichgültig, Eltern daheim: verlangt heftig, bis es bekommt, schreit, ist grob, frech

- gleichgültig, düster, still, träge, maulfaul, kaum ansprechbar, ungeduldig, sprunghaft, von einer Idee/Beschäftigung zur anderen, nörgelt, zankt, wimmert, ängstlich, Furcht durch Bewegung (Schmerz), Kind gereizt, launenhaft, fordernd, dann ablehnend (Chamomilla), auch gegen andere Kinder, saurer Geruch, Zahnung, Koliken, Diarrhoen

Rhododendron chrysanthum - Angst und Vorhersage Stürme/Gewitter, dann Beschwerden, Föhn-Kopfschmerz in den Voralpen, Patient will alte Verletzungen nicht aufarbeiten, chaotisches Verhalten, Verwirrung morgens, Furcht Annäherung/Berührung, Schmerzen, steifer Rücken morgens, fortgesetzte Bewegung bessert, verträgt keinen Wein, Wetterwechsel verschlechtert

Rhus toxicodendron - Unterkühlung, Überheben und Verreißen von Bändern, Sehnen durch Überanstrengung (falls unwirksam: Anacardium), Einschränkung der Bewegungsfreiheit, Angst vor Menschen (sexueller Missbrauch in der Familie, Abwehrhaltung gegen Familienmitglieder)

Robinia - Abneigung schwarz/dunkel, übermäßiger Stolz, Angst, in Ungnade zu fallen, Ausschweifungen in der Liebe, Obszönitäten, Völlerei, Orgien, wütende Bewegungen, Clownerie, Zorn, Rage, extremer Durst, gastrisch bedingte Kopfschmerzen, Schärfe und Säure, Sodbrennen mit Schlafstörungen, Trübsinn, Lamentieren, Gesichtsneuralgie, Migräne

Ruta graveolens - Rigidität, Steifheit, Überanstrengung (ÜA), Verletzung/Entzündung Knochenhäute, Schmerz/Steifheit Handgelenke, Beugesehnen, ÜA der Augen

Sabal serrulata - unterdrückte Sexualität, „homöopathischer Katheter“, Prostata - gleichgültig, reizbar, nervös, leicht zornig, Trost macht zornig, in sich versunken, denkt an seine Beschwerden, schreckt beim Dösen/Einschlafen hoch, kleine Brust (Frau), Schmerzen scharf, stichelnd, Prostatahypertrophie, Harntröpfeln, enge Harnröhre

Sabina - Entmutigung, Trübsal mit Weinen, niedergeschlagen, kleinlaut, freudlos, misstrauisch, gleichgültig, teilnahmslos, unempfänglich für Scherze, ärgerlich, laut weinend, Angst um Gesundheit, empfindlich Geräusche, Nerven überreizt, Unverträglichkeit Musik, warm, Wärme unerträglich, frische Luft bessert, auch andere erfrischende saure oder saftige Dinge, Bewegung/Berührung verschlechtert, gesteigertes sexuelles Verlangen, schamhaft, lasziv, gussartige, klumpige Blutungen, Neigung Abort im 3. Monat, nach Abort, Schmerz sakral: Schambein in die Oberschenkel, Gonorrhoe, Kondylome, Plazentaretention

Saccharum officinale - Sehnsucht nach Liebe, Aufmerksamkeit, unfähig einzugestehen, will/verweigert Kontakt, Kuseln, unsicher, Eifersucht, Rivalität, fühlt sich benachteiligt, unstillbarer Hunger (Süßes), reizbar, aggressiv + sanft im Wechsel, freudlos, redet hastig und unablässig, klammern, launisch, unentschlossen, Angst Verlust, oral fixiert, unbefriedigt, kriegt nie genug, ADHS, boshaft, beißen,

herausfordern, grimassieren, ungehorsam, empfindlich, streitsüchtig, unduldsam, ruhelos

Saccharum raffinatum - Energieüberschuss (emotional + körperlich) durch erhöhten Zuckerkonsum, folglich Hyperkinese, die nicht gelebt werden kann -> Trägheit/Fett, innerliche Unruhe, Hektik, Hast, Getriebensein, schnell frustriert, übellaunige Raffgier

Salmon - romantischer, gefühlvoller Träumer, leidet unter Streit, vermittelt, sucht Harmonie und Frieden, Heimweh, Verlangen Reisen, Unfruchtbarkeit

Sanicula - empfindsam, eigensinnig, reizbar, missmutig, starrköpfig, geistig schwach, halten bei nichts durch, unbeständig, ständig abgelenkt und mit was anderem beschäftigt, ruhelos, mürrisch, aggressiv, anstrengend, weinend, tretend, beißend, plötzlich lachend, leicht aus der Fassung durch Missverständnisse, Furcht Dunkelheit, schaut immer hinter sich, Berührung unerträglich, hpts. Kindermittel, übelriechende Absonderungen, viel Schweiß, Leukorrhoe (Fischgeruch), Fußschweiß (zerfressend), Asthma mit vorausgehendem Fischgeruch, Stuhl/Harn unwillkürlich, heiße Fußsohlen, ständig neue körperliche Symptome, berstende Schmerzen, kalt, will es trotzdem kalt, wirft Kleidung von sich

Scorpio australis - schlägt bei der geringsten Provokation grausam zu (anschreien, töten, in Stücke reißen), enormes Aufwallen gewalttätiger Emotionen bei Kleinigkeiten, suchen den Konflikt, genießen ihre Grobheit (wenn Aranea und Petroleum versagen)

Secale cornutum - wenn eine Beziehung nach Abtreibung zu zerbrechen droht, senile Demenz, sardonisches Lachen mit Entblößen/Nymphomanie, uneingestandene Wut, weil er nicht dazugehört, Spott und bissige Ironie bis zum Töten wollen, Anecken bis zum Schwarzwerden, Altersflecken bis hin zu schwarzen Extremitäten (Raucherbein)

Selenium - Selbstwert, Opfer bringen, Eltern verausgaben sich, Kind empfindet sich als Last, ist still, zurückgezogen (wimmert nur, schreit nicht), ist schwächlich, durch frühes Masturbieren noch schwächer, also müssen sex. Bedürfnisse zurückgestellt werden, Mädchen oft Haarausfall (Thema Opfer bringen), grübeln viel, können sich nicht abgrenzen/Nein sagen, suchen Schuld nur bei sich, immer hilfsbereit und zuverlässig, lassen sich ausnutzen, meinen, froh sein zu müssen, dass sie überhaupt gebraucht werden (wie Carc., aber schwächlich), Männer lassen sich auf sex. traumatisierte Frauen ein oder sind impotent durch die sex. Entsagung (geopfert); ältere Männer mit geilen Gedanken und nachlassender Potenz, Prostata

Senecio aureus - ängstliche Zurückhaltung vor lebendigem Gedanken- und Gefühlsaustausch, hysterische Schlaflosigkeit, Sehnsucht nach Nestwärme - nervös, reizbar, selbstbezogen, Jammern, fröhlich/traurig im Wechsel, schlapp, erschöpft, geistig aktiv, gute Träume, trotzdem schlaflos, nervös (v.a. während

Menses, in Pubertät, Klimakterium), Dysmenorrhoe, Amenorrhoe, nach Menses besser

Sepia - Ablehnung des "schwachen" Weiblichen in sich, die Frau als Sünderin, als allein Schuldige, die so dann als Sklavin wie ein Schuhabstreifer gehalten werden kann, Kind braucht echte Wärme/Zuwendung, bei Trost aggressiv, wendet sich ab, Mädchen sehr vaterbezogen (pos. wenn warmherzig, neg. wenn Patriarch), erzeugt Wunschbild, Jungs sensibel, Einzelgänger

Thema: Entwürdigung durch Verbote und Zurechtweisungen (z.B. auch Arztbesuche) untergraben die eigene Würde, fühlt sich einsam, Liebe wird idealisiert -> Maßstab in Beziehungen, braucht Gleichberechtigung, Mutter als Negativbild -> Problem mit der eigenen Weiblichkeit, als Mutter nervlich wenig belastbar (max. 2 Kinder), familiär überfordert, Emotionen zurücknehmen = Teilnahmslosigkeit, Abschottung als Schutz, Sarkasmus, oft Emanze, opfert ihre Weiblichkeit (frigide) und vermännlicht (Bodybuilding), flieht in Kumpelzone, lesbische Beziehung oder Lust an Demütigung, in Familie: reagiert hinterhältig und verharret stumm anklagend (der stumme Schrei nach Liebe), aus Angst vor Verletzung, die andere auf Abstand hält aus Angst vor Verletzung  
aus Coulter:

Umkehrung der traditionellen Geschlechterrolle, Selbstverwirklichung <—> Familie  
- geht voll im Beruf auf, fühlt sich aber innerhalb der Familie durch die Forderung nach Liebe überfordert, müht und verausgabt sich, fühlt sich nicht gewürdigt, bis ihr alles egal ist

- nüchtern, unaufdringlich, gleichgültig, fair, aufrichtig, zuverlässig, integer, gutwillig
- direkt, kalt, lieblos, unglücklich, negativ, aber willensstark, stolz, effizient, intelligent, scharfsinnig, scharfzüngig, unabhängig
- ungesellig, aber lebhaft in Gesellschaft, leicht gekränkt, fühlt sich leer, ausgenutzt und abgelehnt, weist Zuneigung zurück, nörgelt, klagt, streitet, begehrt, worauf sie keinen Anspruch hat (Neid), wechselseitig abgekapselt oder angriffslustig, sanft oder verächtlich (nur EINE Mittelgabel)

Silicea - ernsthaft, verschlossen, ängstlich, altklug, braucht kaum Nähe und Trost, sehr verletzlich, dann Rückzug, intelligent, Gespür für Spannungen, trotz guter Leistungen Versagensängste, liebt Korrektheit und Zuverlässigkeit, Schmutz unerträglich, Blamage erst recht, pflichtbewusst, aber undurchschaubar, was es selber will, weder albern, noch draufgängerisch, wenig anpassungsfähig, Sex unwichtig, Angst vor Intimität, erst evtl. Trennung zwingt sie, sich zu offenbaren, Leben = Bedrohung (Alpträume)

Typ: schüchtern, schamhaft, sensibel, zarte Seelen- und Körperstruktur, die nach Geborgenheit, Wärme, Festigung (Zuspruch) verlangt, selbstkritisch, ängstlich, akkurat, gewissenhaft, zurückhaltend, verschlossen, Berührungs-, Verletzungsangst, Kontrollsucht, auch emotional, stolz, lehnt Unterstützung ab, hellsichtig, starrsinnig

aus Coulter:

- schüchtern, zurückhaltend, nachgiebig, aufrichtig, rücksichtsvoll, verlässlich, bescheiden, lebhaft, fröhlich, (selbst)genügsam, harmlos, arglos, naiv, optimistisch
- eigensinnig, hartnäckig, unerbittlich, beharrlich, unflexibel, fixe Ideen (Sündenbock), emotional stabil, zerstreut, kleinmütig, (über)gewissenhaft, peinlich

genau, müht sich tapfer, hohe Moral, möchte nicht bemerkt werden, von Lob befangen, ist sich seiner Grenzen bewusst und möchte auch gar nicht mehr, eher rational als emotional

- vorsichtig, ängstlich, distanziert (Selbstschutz, Privatsphäre), gleichgültig, etwas zu tun oder zu lassen, dadurch blockiert, leicht einzuschüchtern, Selbstzweifel, aber Willenskraft bis zur Überanstrengung (mit Reizbarkeit), empfindliche Nerven, Angst vor Konfrontation, verteidigt sich nicht, zu kraftlos für Wutausbrüche, braucht seine Ruhe

- Mittel treibt Fremdkörper aus (ohne Entzündung), Ergänzungsmittel zu Pulsatilla

Spigelia anthelmia - bitter enttäuschtes Vertrauen, hintergangen worden, Gewissensentscheidung: versteckt die Verletzung/Entrüstung hinter Maske aus Frohsinn, fleißig, schnell verletzt, linksseitige Beschwerden (Herz, Migräne)

Spongia tosta - Schutz durch Anpassung, unterdrückte Sexualität, Krupphusten mit Brustenge, Erstickungs- und Herzangst, atemberaubende Angst vor der Zukunft

Stannum - boshaft, autoaggressiv, empfindlich, was andere über ihn denken, gönnt sich keine Freude, Geiz wechselt mit Gönnerhaftigkeit, Selbstzweifel, allmähliche Schwäche und Erschöpfung mit Schmerzen, Angst vor unheilbarer Krankheit, vor der Zukunft und dem Tod, Misanthropie aus Schwäche, Lungenkrankheit

Staphisagria - Konfliktvermeidung, kann seelischen Schmerz nicht artikulieren, somit kann eine Beziehung nie von Dauer sein, hat Idealvorstellung von Beziehung, Realität bringt keine Befriedigung/Erfüllung, baut Zukunft auf Verletzungen der Vergangenheit auf und erzeugt so enttäuschende Zukunft, verbindet Liebe mit Schmerz, Beziehung mit potenzieller Verletzung, Lust mit Leid, Lebensfreude mit Melancholie unerfüllbarer Sehnsüchte, unterdrückte Gefühle stauen sich auf, führen zu Spannung, gleichzeitig Energieverlust, Typen: lieb und nett, wilder Extremsportler, ernster und misstrauischer Einzelgänger oder aalglatter Sunnyboy heruntergeschluckte Empörung, Entrüstung, Ehrverletzung nach mangelndem Respekt, enttäuschten Erwartungen, beleidigte ritterliche Gefühle, unfähig aufzubegehren, weil er selbst irgendwann despektierlich war, Rückzug in sexuelle Phantasien und Masturbation (mit Schuldgefühlen), innen wütend, außen freundlich, masochistisch, indem er andere schneidet, schneidet er sich selbst aus Coulter:

- stille Entrüstung, verletzter Stolz, Verlegenheit, unterdrückter Zorn und Ärger (Zittern) nach Beleidigung, Demütigung, Enttäuschung, seine erhabene, tugendhafte Würde und Selbstachtung aufrechterhalten, fühlt sich im Recht, erträgt deshalb die Situation märtyrerhaft, alle Versuche sich zu wehren, bleiben unkontrolliert und destruktiv

- äußerlich lebensfroh, gelassen oder traurig, gleichgültig, stoisch, verdrießlich, reizbar, überempfindlich, fühlt sich verkannt, erniedrigt, herabgesetzt, unwürdig behandelt

- unproduktive gedankliche Fixierung, dadurch Erschöpfung, verwirrte Gedanken, Abneigung gegen Mitgefühl, äußert Entrüstung gegenüber Freunden, will sie aber

ungern damit belasten, Schlucken beim Reden, möchte schlagen, Gegenstände werfen, gedankliche Rache, ohnmächtige Phantasien, Ersatzgefühle, sexuelle Zwangsvorstellungen, Exzesse mit Schuldgefühlen

Stramonium - überempfindlich, überspannt -> beleidigt mit Überreaktionen um seine Angst (in die Enge getrieben) zu kompensieren, sich aus Einschränkungen oder ausgeschlossen werden zu befreien, braucht es unkontrollierte, instinktive Gewalt, später Bewusstwerdung, dass nicht alle so reagieren -> Verwirrung, Rückzug, Depression (Krämpfe), fühlt sich allein gelassen, unverstanden, wird starrsinnig, entwickelt daher Eigendynamik mit Freude an Gewalt und an Aufmerksamkeit (Ego), schikaniert sich und andere, pedantisch, monomanisch, zwanghaft rigide, Angst Einschlafen, da Schreck auslösende Erlebnisse ihn als Horrorvision in Träumen heimsuchen, schaukelt sich immer mehr auf  
übersteigertes Vorstellungsvermögen, das Horrorvisionen erschafft, mit der Angst, in diese hineingezogen zu werden und darin zu sterben, permanent bedroht durch Visionen von Dunkelheit, Gewalttätigkeit, (eigene) unkontrollierbarer Triebe, durch Horror und Zerstörung, von Feinden umgeben, Autismus bis offene Aggression, sehr religiös, feierlich redselig oder Totalverweigerung, Kinder beißen und schlagen um sich in diabolischer Wildheit

Strontium carbonicum - Jugendliche, die Führung, Ermutigung und Hilfe einer erfahrenen Person brauchen, um sich im Ungewissen zurechtzufinden

Strychninum - traurig + reizbar (Ignatia + Nux vomica), in der Falle, Gefühl der Beschränkung, alles ungerecht, Groll gegen das eigene Schicksal, unzufrieden, "jeder hasst mich", Furcht/Panikattacken vor bösen Mächten (nicht vor Geistern), Angriffen aus dem Jenseits, vor Tod, Wahnsinn, Krankheit, Dunkelheit, Alleinsein, krampfartige Beschwerden, Kieferspasmus, Gesichtsspasmus, Krämpfe im Rücken (zervikal), Zuckungen und Krämpfe hier und da, elektrische Schläge bei Berührung, Chorea, gesteigerte sexuelle Lust, Alkohol-Kater, Schmerzen plötzlich und periodisch, Erstickungsgefühl wie gewürgt, chronischer Husten

Succinum - innere Stagnation, Angst um die Erhaltung der Heimat oder Heimweh nach der verlorenen oder zerstörten Heimat, psychische Traumata nach Katastrophen wie Erdbeben, Tsunamis, Sehnsucht nach Heilung, große Müdigkeit

Sulphuricum acidum - krampfhaft aufrecht erhaltene Beziehung, Illusion, den anderen formen zu können, anstatt seine Individualität zu lieben, aufgerieben, verausgabt für die Beziehung, die keine Zukunft hat, ungeduldig, hastig, hektisch, alle anderen trödeln, zornig, missmutig, übellaunig, schweigsam, gleichgültig, wodurch die Beziehung noch mehr zersetzt/vergiftet wird, Burnout, Abneigung gegen Gesellschaft

Sulphur - Philosoph in Lumpen, Sammeln, Gammeln und philosophisch erörtern, schlampiger Hitzkopf mit Größenwahn, in Sachen Hygiene bequem und faul, Schmutz schützt, Unordnung = schöpferisches Chaos, Unzufriedenheit mit sich selbst verbergen, Pioniergeist, Fanatismus, warmblütig, Macher, der schnell sein

Ego überbläht, aus Mangel werde Maßlosigkeit, verbindlich unverbindlich, liebenswerter Gauner, Verdrängungskünstler, Mittel nach allopathischer Unterdrückung  
aus Coulter:

- offen, gutmütig, sozial, neugierig, bei Interesse begabt, (gast)freundlich, herzlich
- eigennützig, egozentrisch, angeberisch, besserwisserisch, unkooperativ, ungeduldig, sparsam, erfinderisch, kritisch, anspruchsvoll, bedürftig nach Anerkennung, fühlt sich unverstanden, theoretisiert, debattiert, tagsüber schläfrig, nachts hellwach
- Tagträumer, weiß über alles Bescheid, redet laufend und nickt ein, wenn andere reden
- isst (wenig Tischmanieren) und trinkt gern (auch Alkohol), puhlt an Pickeln, Nase, Nägeln
- Besitzdenken (Sammeln, Aufheben, Tauschen) oder im Gegenteil sehr großzügig
- alternativ: faul, pseudointellektuell, Müßiggänger, verkanntes Genie, gegen Bücherwissen
- Jugendliche: hitzig, zappelig, unbändig; Senioren: vergesslich, geistesabwesend, philosophische Monomanie (Reaktionsmittel nach zu viel Allopathie)

Symphytum - schlecht heilende Knochenbrüche in Niedrigpotenzen, zur Vorbeugung Unfallgefahr bei autoaggressivem Verhalten in Hochpotenzen, Augenverletzungen

Syphilinum - Genialität mit Größenwahn, selbstzerstörerisches, zwanghaftes Verhalten, schwelende Wut, Waschzwang, Kontrollzwang, widerwillig, widerspenstig, gleichgültig, rücksichtslos, freudlos, sadistisch, lügt gewissenlos, destruktiv

Tabacum - abhängig, süchtig, Tabak, Verführung, treiben lassen, gleichgültig, ruhelos, heile Welt  
- extreme, anfallartige, tödlich elende Übelkeit (klamm, kalt, totenblass) mit Erbrechen, handlungsunfähig, verzagt, gleichgültig, mürrisch, vergesslich, verwirrt, benommen, wie dumm, töricht, Verfolgungswahn, Erschöpfung, Gang langsam und schlurfend, unsicher, plötzliche periodische Angst, Reisekrankheit, Schwangerschaftsübelkeit, arteriosklerotische Herzkrankheit

Tarantula hispanica - hinterhältig berechnend, dabei unberechenbar, da stets zum eigenen Vorteil, extrem egoistisch, dabei unfair, trotzig und eigensinnig, manipulativ: charmant oder mitleiderregend, Freundschaften erkaufend, wirken jedoch stets naiv und unschuldig, (auto)aggressiv, wenn die Masche nicht zieht und durchschaut wird, workaholic, innerlich gejagt, hyperaktiv, aufopfernd, nie erschöpft, nie fordernd, streitsüchtig, aggressiv-erpresserische Annäherung, erotischer Wahnsinn, Tics

Theridion - Reise- und Seekrankheit, sehr schreckhaft, sonst unauffällig und angepasst, jeder ist beschäftigt, Krise erst, wenn sie nicht mehr gebraucht wird, er beruflich wackelt oder die Beziehung kriselt, wenn Normalität infrage gestellt wird

Thuja - Heimlichtuerei, elterliche Geheimniskrämerei, jede vermeintlich peinlich-prekäre Angelegenheit bleibt unter Verschluss (Ursache: Missbrauch, Trennung, Fremdeinfluss als Verdrehung, Schuldgefühle), Kind redegehemmt, Gefühle brodeln unter der Oberfläche, werden nie artikuliert, Eltern ohne Einfühlungsvermögen, cholerisch, haben eigene Probleme und Ängste (Bloßstellung), mangelnde Zuwendung/Hautkontakt -> Kind ist einsam, in stummer Ohnmacht gefangen (wie die Eltern), fühlt sich nicht liebenswert, vermutet viele Makel an sich (z.B. hässlich, unreif, abstoßend), muss diese Gefühle verdrängen aus Angst vor noch mehr Liebesentzug, mediale Fähigkeiten, wird bestraft, wenn ausgesprochen, hilflos, oft widerspenstig, steht nicht für sich ein, Berührungsängste, Ekel vor Sex, Fallträume (von allen fallen gelassen), Kompensation durch Leistung, Fassade aus Harmonie, Impfschäden aus Coulter:

- diffuse Schuldgefühle und Angst vor Bestrafung, Gefühl, lästig und unzulänglich zu sein, durch frühe Trennung oder fehlende Zuneigung der Mutter, Opfer von Erniedrigungen, Schlägen mit dem Gefühl, es verdient zu haben, evtl. Schuldgefühle für Vorfahren, selbstzerstörerisch: keine Vergebung möglich, Tarnung, Täuschung, Leugnung, Fliehen, Verstecken, Verbergen, Verschwiegenheit als Selbstschutz, um sich nicht die Blöße zu geben, erreicht aber genau das - kein Entrinnen, psychisch labil, keine eigenen Identität, nur Spiegel der anderen, empfindlich gegen Berührung (psychisch und körperlich), Selbstvorwürfe jederzeit und bei Kleinigkeiten, auch im Gespräch wegen unangemessener Reaktion, Tumult von Gefühlen, zwanghafte Gedanken, fixe Ideen, wachsende Unsicherheit, fühlt sich immer mehr im Stich gelassen, Außenseiter, fehl am Platz, letztendlich entfremdet von allen, hilflos, kann aber keine Hilfe von "Andersartigen" annehmen, Depression
- braucht tägliche Routine, damit das psychische Chaos nicht durchbricht, hält sich rigide an Regeln/Struktur wegen Selbstbild und Pflichtbewusstsein, verwirrt und verärgert bei Veränderung oder Abweichung, desorientiert, zerstreut, gedankliche und sprachliche Konfusion, nächtliches Erwachen, um erschreckenden Träumen vorzubeugen (desorientiert in Traumgebäuden und -städten unterwegs, Fallträume als unvermeidliches Fiasko), empfindlich für Unwichtiges, unempfindlich für Wichtiges, empfänglich für Übernatürliches, Spirituelles, Schizophrenie, Trennung von Körper und Geist, Autismus, viele Wahnideen, gute Mittelwirkung nach Impfschäden (auch Medorrhinum)
- emotional verletzlich, deshalb Dualität: fröhlich, unbeschwert, höflich, liebenswürdig und abrupt traurig, grausam, gefühllos, boshaft

Tuberculinum - erlebnishungrig, unsteter Globetrotter, Freiheitsdrang, Fernweh in Sachen Ort, Job, Liebe, flüchtige Abenteuer, planlos, schnell ermüdet von allem, reizbar, ungehalten, schnell beleidigt, stiller Kummer, destruktiv, Streit im Elternhaus entfliehen, selbst widerspenstig, flieht die Auseinandersetzung, todesmutig  
aus Coulter:

sprunghaft, launenhaft, wechselhaft, widersprüchlich, unbeständig, leicht abgelenkt, destruktiv, spitzbübisch, unerfüllte romantische Sehnsüchte (Reisen), eilt von einer Zerstreung zur nächsten, Rastlosigkeit (auch der Beschwerden),

Langeweile, schnell überdrüssig (auch Freundschaften, Jobs, Ärzte usw.), auch hingebungsvoll, Konflikt zwischen zivilisierten und primitiven Seiten und Bedürfnissen

- oft angezeigt nach Auflösung von Konstellationen (z.B. Aggression) für die Symptome danach

Uranium metallicum - ausgeschlossen, unfähig anpacken/entscheiden und unterordnen, autoritär, ideenlos, innovativ, scheu, Sonderling, nebeneinander her leben, wie Studenten, erfolg(los), vergisst Namen, schlampig, vorwurfsvoll, weltoffen, Erbe ablehnen, fühlt sich nicht anerkannt/respektiert, will alles wissen, ewiger Student, finanzielle Sicherheit

Ustilago maydis - zwanghafte, selbstzerstörerische Aufopferung, werden gnadenlos ausgenutzt (meist Frauen), Verliebtheit, wollüstig, gern einsam, Neigung Masturbation, Beschwerden durch sex. Missbrauch, schlapp, Hitzewallungen, Berührung/Druck verschlimmert, Gebärmutterblutungen, Fehlgeburt, drohender Abort

Valeriana officinalis - Hysterie mit starken Stimmungsschwankungen, fühlt sich einer bedrängenden Situation ausgeliefert, fremdbestimmt, kann nicht Tacheles reden, bleibt verbindlich, sich selbst untreu, fällt leicht in Ohnmacht, ängstlich, reizbar, Mittel beruhigt, hysterische Blähsucht, rheumatische, neurologische Beschwerden

Veratrum album - unbeliebt, aber selbstherrlich und geltungssüchtig (Wiesepflanze, die von Kühen gemieden wird und so gut zur Geltung kommt) -> Selbstbetrug, manipulativ, hinterhältig schlau, erreicht immer seinen (oft absurden) Willen (z.B. Honig auf Teppich schmieren), dominant oder Clown, Beißen, Mädchen schnippisch, reden einfach dazwischen, arrogant, aufdringlich, übertrieben geschminkt, lächerlich, plump, sprunghaft, disziplinos, Versprechen sind wertlos, stehlen, machen auf keinen Fall Drecksarbeit, liegen den Eltern auf der Tasche, verliebt in ihr Ego, am besten bewundert und umschwärmt im Rampenlicht, Flirten ja, aber nie für andere da sein, da wäre ja der andere wichtiger, Gottes Gesandter, meint, die Menschheit retten zu können, Schuld sind immer die anderen, unnachsichtig

Typ: anmaßend, exaltiert, hysterisch, ehrgeizig, überkandidelt, mürrisch bei Widerspruch, pervertiert geschwätzig, kritiksüchtig, unverschämt und gewalttätig, dann Gewissensangst, ungestillte, zurückgewiesene Sexualität und Liebe, untröstlich über eingebildetes Unglück und geringe Stellung/Stellenwert, seine Selbstlosigkeit ist naiver Selbstbetrug: Imponiergehabe, religiöser Eiferer, anbiederischer Missionar

Viola odorata - Intellekt dominiert und kontrolliert die Emotionen, Emotionen unterdrückt, nicht erlaubt, Entscheidungen rein intellektuell, ein Gedanke jagt den anderen, wird nie zu Ende gedacht, beim Lesen eines Satzes den Anfang am Schluss vergessen, schwaches Gedächtnis, Schwinden und Abschweifen der Gedanken, Hirngespinnste, Zurückweisung Nahrung/Ratschläge, gutes

Begreifen, Affinität zu Geigenmusik (eher abgeneigt), wandernde Schmerzen, unregelmäßiger Verlauf, Handgelenk, Karpaltunnelsyndrom

Vipera berus - Krieg der Geschlechter, Vater oft dominant (z.B. Arzt, der Krieg führt gegen die Bio-Logik), geht fremd oder Mutter nennt ihn einen Schlappschwanz: "Dein Kind wird genauso!", Kind reflektiert und zeigt Wut, Hass und Verachtung der Eltern offen, aber die sehen die Schuld beim anderen, Kind ist sich seiner Wirkung wiederum nicht bewusst, wird zum Störenfried, Querulanten, Hass und Rache, Rage, Zorn, Eifersucht, sexuell wild erregt, Mädchen werden vergewaltigt, Jungs zynische Machos, blind für die eigenen Unzulänglichkeiten, reizbar, irrational, ruhelos, Drogen

Zincum metallicum - Auflehnung gegen Kontrolle, Überwachung, Unterwerfung, Unterdrückung, jedoch handlungsunfähig, somit übermüdet und übererregt, hastig und hektisch, reizbar, stets in Eile, zwanghaft überaktiv, vergesslich, unterdrückte Sexualität, fürchtet abrupte Veränderung, geheimniskrämerisch, Verfolgungswahn, eines Verbrechens beschuldigt zu werden, das er nicht begangen hat, für von außen Verhindertes (Freiheit, Emotionen, Hautausschläge) nach innen Genötigtes

Zu folgenden Themen habe ich die zugehörigen Mittel aufgelistet (ohne Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit):

Allgemeinspezifisch

Vergiftung

Verbrennung/Verbrühung/Verätzung

Verletzung

Erfrierung

Kopf/Gesicht

Augen

Herz

Schlaganfall

Grippe

Nase/Schnupfen/Allergie

Atemwege/Husten

Verdauung - Magen, Darm, Leber

Rektum

Äußere Haut

Nieren/Harnwege/Prostata

Sexualität/Sexualorgane

Rheuma/Arthritis/Gicht

Knochen

Muskeln - Krämpfe/Lähmung/MS

Gebärmutter/Schwangerschaft/Menstruation

Weibliche Brust

Atrophie der weiblichen Brust

Folgen Symptomunterdrückung

Nach Schock

Menopause

Prüfungs-/Erwartungsangst  
neurologische/psychische Störungen (kleine Mittel)  
Nach Trennung  
Geriatrische Mittel  
Geistig/körperlich behindert  
Hyperaktivität/ADHS  
Workoholic  
Burnout  
Einschlafstörung  
Apnoe  
Aggression/Gewalt  
Mann vs. Frau  
Heimweh  
Mutterhass  
Hässlich/nicht liebenswert  
Fehlende Zuwendung für das Kind  
Versager, nichts gelingt  
Sexueller Missbrauch

Anfangs ein paar **allgemeinspezifische Mittel**:

**Cedron** - Beschwerden täglich zur selben Stunde, Kopfschmerz, Fieber, Neuralgie

**Oxalicum acidum** - Drandenken erzeugt oder verschlimmert die Symptome

**Teucrium** - Polypen, egal wo, Madenwürmer

**Apocynum** - Ödeme (Nierensammelrohre), Aszites, Pleuraergüsse

### **Vergiftung:**

Biologische Gifte: **Arsenicum album**

Chemische Gifte: **Nux vomica**

### **Verbrennung/Verbrühung/Verätzung:**

**Calendula** (hilft auch bei schlecht heilenden Schürfwunden, z.B. nach Sturz auf Straßenschotter), **Cantharis** und **Causticum**.

Alle drei Mittel opfern sich auf und vernachlässigen dabei die eigenen Interessen.  
Eventuell als Ursache bedenken und das eigene Handeln überdenken.

### **Verletzung (s.a. Knochen/Muskeln):**

In niedrigen Potenzen für eine rein körperliche Symptombehandlung, hohe Potenzen ab C30 beseitigen auch die psychische Prädisposition für solcherart Verletzungsanfälligkeit, wobei es oft darum geht, es allen recht machen zu wollen und dabei die eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen.

Nach Sturz auf den Kopf Arnica mindestens C30, je nach Schwellung C200 so schnell wie möglich, um Einblutung zu verhindern.

**Arnica** - nach Überanstrengung, Überforderung, Verletzung, widerspenstig, hart zu sich selbst

**Bellis perennis** - Mittel für Prellungen, Verstauchungen, Verletzung tiefliegender Gewebe, Rückenschmerzen

**Calendula** - hilft bei schlecht heilenden Schürfwunden, Sturz auf Straßenschotter

**Hypericum perforatum** - Nervenverletzungen mit Taubheit, Kribbeln, nach Amputation, psychische Verletzungen

**Ledum palustrae** - stichelnd, verletzlich durch Sticheleien, hängt trotzig an alten Wunden, Stichverletzungen (s.a. **Staphisagria**)

**Natrium sulphuricum** - Kopfverletzungen als Selbstbestrafung

**Rhus toxicodendron** - Überheben, Verreißen von Bändern, Sehnen durch Überanstrengung, Einschränkung Bewegungsfreiheit

**Ruta graveolens** - Rigidität, Steifheit, Überanstrengung, Verletzung/Entzündung Knochenhäute, Schmerzen

**Symphitum** - schlecht heilende Knochenbrüche in Niedrigpotenzen, zur Vorbeugung Unfallgefahr

#### Erfrierung:

**Agaricus**

#### Kopf/Gesicht:

**Aconitum** - plötzlich starr vor Schreck, vom Donner gerührt

**Allium cepa** - denkfaul, oberflächlich, große Schmerzangst

**Argentum nitricum** - Natur- und Mondtyp mit viel Angst zu versagen

**Arsenicum album** - Strenge, Ordnung, Strafe, Pflicht, Angst, Geiz, Seelenheil, Kälte, Tod

**Belladonna** - hitzig, schamlos, hochrote Entzündungen, heißer Kopf, kalte Extremitäten

**Bellis perennis** - wird nicht gesehen, leidet darunter, gönnt sich nichts

**Chamomilla** - aufbegehren, immer unzufrieden, kindlich zickig

**Chelidonium** - rational, innerlich kalt, nüchtern, bodenständig

**China** - im Umgang gereizt, aggressiv, innerlich voller Liebe, künstlerisch

**Cimicifuga** - pflicht- und schuldbewusst, vermeintlich unattraktiv, im eigenen Käfig

**Colchicum** - schutzlos, erschöpft, erträgt kein Schmatzen, Schlürfen, keine Gerüche

**Gelsemium** - schwach, keine Ausdauer, Zittern, Erwartungsangst

**Glonoinum** - Kopfschmerzen mit Hitzewallungen, Herzklopfen, Hypertonie, verwirrt

**Iris versicolor** - hochsensibel bzgl. Zu- oder Abneigung, helllichtige "Spinner"

**Kalmia latifolia** - will liegen, nicht reden, schon gar nicht über andere

**Lachesis** - redegewandt, scharfzüngig, eifersüchtig

**Magnesium carbonicum** - friedfertig, sanftmütig

**Magnesium phosphoricum** - gehetzt, überfordert, plagt sich, verkrampft

**Melilotus** - pulsierende, heftige Kopfschmerzen (Erbrechen), Kongestion mit Gesichtsröte, Nasenbluten >

**Mezereum** - gedankenlos, maulfaul, zankt gern, macht Vorwürfe, Augen tränen bei den Schmerzen

**Nux vomica** - gestresst, von einem Termin zum nächsten

**Onosmodium** - Fokussieren auf ein Ziel unmöglich (Auge + Gemüt), Kopfschmerz, Migräne

**Platina** - hochmütig, arrogant, verletzend, elitär, innerlich Gefühl der Minderwertigkeit

**Pulsatilla** - lieb, anhänglich, manipulativ

**Radium bromatum** - sehr intelligent, traut sich nichts zu

**Rhododendron chrysanthum** - Föhn-Kopfschmerz in den Voralpen

**Robinia** - Sodbrennen, Brennen im ganzen Verdauungstrakt, Migräne, Gesicht neuralgie

**Sepia** - weibl. Entwürdigung, männliche. Animusschwäche, Opfer, listig

**Spigelia anthelmia** - bitter enttäuschtes Vertrauen, linksseitige Beschwerden, Herz, Migräne

**Stannum** - boshaft und empfindlich, geizig, gönnerhaft

**Strychninum** - Spasmen (Gesicht, Kiefer), Krämpfe im Rücken (zervikal), Zuckungen und Krämpfe hier und da

**Thuja** - unzulänglich, lästig, beschämt über vermeintlich Hässliches im Innern

**Veratrum album** - übersteigert selbstverliebt, geltungssüchtig

**Verbascum** - Trigeminusneuralgie (links), Gesichtsschmerz, Husten, Bronchitis

**Zincum** - Auflehnung oder Unterwerfung, übererregt, übermüdet

**Zincum valerianum** - grundlose Ängste, psychische Nöte, verwirrt, nervös, schlaflos

### Augen:

**Onosmodium** - Fokussieren auf ein Ziel unmöglich (Auge + Gemüt), Kopfschmerz, Migräne

**Physostigma** - Augen, Astigmatismus, verschwommenes Sehen, Überanstrengung, Photophobie, Lidzucken, Glaukom

**Ruta** - Überanstrengung der Augen

**Symphytum** - Verletzungen der Augen

### Herz:

**Aconitum** - inneres Beben vor und nach heftigen, „mörderischen“ Traumata, Flugangst bis Herzinfarkt, Todesangst

Nach Herzinfarkt anzuraten: Aconitum C200, Arnica C200, dann angezeigte Mittel

**Adonis vernalis** - Trennungs- und Abschiedsschmerz, der sich aufs Herz schlägt

**Aurum muriaticum** - Herz- und Erstickungsanfälle, Lebererkrankungen, Venenerkrankungen

**Benzoicum** - Arthritis, Gicht, Urin übelriechend mit Sediment, Herz und Rheuma im Wechsel

**Bothrops** - Lungenembolie, Apoplexie, Hämorrhagien (auch Augen)  
**Cactus grandiflorus** - Konstriktions-/Umklammerungs-/Vernichtungsgefühl, z.B. drohender Herzinfarkt, Herzbeklemmung  
**Carbo vegetabilis** - Herz-Lungenkrankheit, Vitalitätsmangel, Atemnot, Erschöpfung, Verlangen nach Frischluft, COPD  
**Cenchrus** - Angst vor plötzlichem Herztod, nachdem er/sie glaubt, man wolle sie abschieben, Einschlafapnoe  
**Coffea cruda** - bei starkem Herzklopfen, übernervös und überreizt durch berufliche Hektik, Schlaflosigkeit  
**Colchicum autumnale** - Kälte, Erschöpfung, Erstarrung durch seelische Verletzungen, die an Herz und Nieren gehen  
**Digitalis purpurea** - Herzangst, extrem langsamer Puls, Übelkeit, Traurigkeit  
**Grindelia** - Herz, Atemwege, Schlafapnoe, Erwachen mit Erstickungsgefühl  
**Kalmia latifolia** - Wechsel zwischen Herzbeschwerden und Rheuma  
**Latrodectus mactans** - nach Schock, Unfall, tödliche Krankheit, Todesangst bei Herzinfarkt/Angina pectoris  
**Laurocerasus** - Herz, Atemwege, Kollaps, Kälte, enorm schläfrig (20 Std. täglich), erholt sich tagelang nicht  
**Lithium carbonicum** - Arrhitis Hüfte + kleine Gelenke, Angina pectoris-Schmerzen  
**Lobelia** - hypochondrische Herz- und Atemnot, Panik, Nase verstopft, Kloß im Hals, Hyperventilieren  
**Lycopus** - Herz schlägt tumultartig, auch im Schlaf, wacht davon auf  
**Naja tripudians** - pflichtgetreu, folgsam, verleugnen ihr ICH (Kälte, Herzprobleme)  
**Spigelia anthelmia** - bitter enttäushtes Vertrauen, linksseitige Beschwerden, Herz, Migräne  
**Spongia tosta** - Schutz durch Anpassung, Krupphusten mit Brustenge, Erstickungs- und Herzangst  
**Tabacum** - extreme, tödlich elende Übelkeit (klamm, kalt, blass), arteriosklerotische Herzkrankheit

### Schlaganfall:

**Aconitum** - inneres Beben vor und nach heftigen, „mörderischen“ Traumata, Flugangst bis Herzinfarkt, Todesangst  
Nach Schlaganfall Aconitum C200, gefolgt von Arnica, evtl. Helleborus, Anacardium  
**Anacardium** - „Versager“, schnell beleidigt, Aggression mit Reue, von 2 Willen hin- und hergerissen, Selbsthass bei Fehlern, Fluchen, Gewalt, Demenz nach Schlaganfall  
**Arnica** - nach Überanstrengung, Überforderung, Verletzung, Vermögensverlusten, widerspenstig, hart zu sich selbst, verhindert Thrombenbildung  
**Helleborus niger** - unentschlossen, verwirrt, geistig weggetreten/im Jenseits, vor sich hinstarren, gleichgültig, teilnahmslos, bei Demenz, Schlaganfall, Heimweh

### Grippe:

**Baptisia** - schwere grippale Infekte, übler Geruch

**Belladonna** - hohes Fieber, hochrote Entzündungen, heißer Kopf, kalte Extremitäten

**Eupatorium perfoliatum** - Grippemittel, Gliederschmerzen, wie zerschlagen, Husten, Fließschnupfen, Schwitzen und Reden bessert, durstig, aber appetitlos mit Würgereiz

**Ferrum phosphoricum** - beginnende Erkältungssymptome ohne klare Symptomatik

**Gelsemium** - benommen mit Fieber und Gliederschmerzen

### Nase/Schnupfen/Allergie:

**Allium cepa** - Heuschnupfen mit stechend scharfem Nasensekret (vgl. Euphrasia)

**Arum** - Allergie Haut, Schleimhäute, rissige, wie rohe Lippen, Mundwinkel, beißt/zupft daran, Heiserkeit, roher Halsschmerz, auch Nase wie roh, wund, Diphtherie

**Arundo** - Allergie Nasenflügel, Gaumen mit viel Speichelfluss

**Euphrasia** - Heuschnupfen mild, brennende Tränen, Husten nur tagsüber, Asthma

**Hydrastis** - Nase, Nebenhöhlen, fadenziehende Absonderungen (auch bei Erbrochenem, bei Blutungen) ähnlich Kalium bichromicum

**Lemna minor** - Nase verstopft, bei Kälte, Verlust des Geruchssinns

**Lobelia** - hypochondrische Herz- und Atemnot, Panik, Nase verstopft, Kloß im Hals, Hyperventilieren

**Luffa operculata** - Fließschnupfen, verstopfte Nase, Geruchsverlust

**Sabadilla** - Heuschnupfen, allergischer Schnupfen, beginnt links, Niesanfalle, kalt <

**Sambucus** - Atemwege Nase bis Lunge, Asthma, viel Schweiß, Nase zu, Asthma, nachts <

**Sinapis nigra** - hpts. linksseitiger Schnupfen, heiß, Verstopfung, wechselt die Seiten

**Sticta pulmonaria** - Katarrh, Verstopfung ohne Schleim, Krusten, Schleimpfropfen, Grippe

**Wyethia** - Heuschnupfen, starkes Jucken Nase, Hals, Gaumen > Reiben mit der Zunge

### Atemwege/Husten:

**Antimonium tartaricum** - Rasselhusten mit Erstickungsgefühl

**Badiaga** - Neuralgien, chron. Rheumatismus, Husten mit fliegendem Schleim

**Blatta orientalis** - Atemnot trotz guter Vitalität, Allergie Schimmel, Faulendes, Adipositas, Asthma bei Anstrengung

**Bromum** - Lymphdrüsen steinhart, Atemwegserkrankung, meist im Sommer (Sommererkrankung)

**Cistus canadensis** - chron. Krankheit der oberen Atemwege (Nase, Rachen, Hals), kalt, Winter <

**Coccus cacti** - Hustenanfälle, Kitzelhusten im Winter, Keuchhusten, Trinken >

**Corallinum** - Erkältung, Husten (auch chronisch) mit Verlangen Saures  
**Drosera** - Hustenanfälle, schlimmer im Liegen  
**Lobelia** - hypochondrische Herz- und Atemnot, Panik, Nase verstopft, Kloß im Hals, Hyperventilieren  
**Mephitis** - Husten nachts, Lesen, Sprechen, Hinlegen, Ausatmen, Trinken verschlimmert  
**Rumex** - Husten, schlimmer durch Abdecken, Entkleiden, kalte Luft, Schlucken >  
**Sambucus** - Atemwegserkrankung Nase bis Lunge, Asthma  
**Sanguinaria** - (allergisches) Asthma mit Migräne (rechtsseitig) und Erbrechen, Pollenallergie (Schnupfen) mit Brennen  
**Senega** - chron. Bronchitis, zäher Schleim, Auswurf schwierig, im Liegen <, Tuberkulose  
**Spongia tosta** - Krupphusten mit Brustenge, Erstickungs- und Herzangst  
**Squilla** - harter, heftiger Husten mit unwillkürlichem Stuhl- und Harnabgang  
**Stannum** - Lungenkrankheit, Aushusten knorpelartiger Stückchen (Tuberkulose)  
**Strychninum** - Erstickungsgefühl wie gewürzt, chronischer Husten

### Verdauung - Magen/Darm/Leber:

**Abies nigra** - gastrointestinale Beschwerden, Gastritis, wie Stein (Ei) verschluckt  
**Aloe** - gastrointestinale Störung einschl. Rektum, Hämorrhoiden wie Traubendolde  
**Apocynum** - Gastritis, Erbrechen, Diarrhoe, Ödeme (Sammelrohre), Aszites, Pleuraergüsse  
**Cadmium** - Magen-/Darmkrebs, Entkräftung  
**Carduus** - Gallensteine, Koliken, Hepatitis, Leberzirrhose, Aszites  
**Chelidonium** - unterdrückter Ärger, emotionale, innere Kälte führt zu Gallenkoliken, > durch Zusammenkrümmen  
**Colchicum autumnale** - schutzlos gegen Gerüche, Übelkeit durch Geruch gekochter Speisen,  
**Croton tiglium** - Diarrhoe mit Bauchschmerz wechselt mit Bläschenausschlägen, stark juckend  
**Dioscorea** - Koliken, Bauchkrämpfe, besser durch Strecken, Ischias  
**Gambogia** - Gastroenteritis, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Depression, Diarrhoe, Anus wund  
**Lacticum acidum** - Schwangerschaftsübelkeit (morgens), Sodbrennen  
**Lactuca virosa** - fortgeschrittene Lebererkrankungen, Hepatitis, Leberzirrhose  
**Ocimum** - Nieren-/Harnleiterkolik mit Übelkeit, Erbrechen  
**Podophyllum** - chron. Colitis (+ Sympt. Leber, Uterus, Ovarien), Bauchkrämpfe, Prolaps  
**Ptelea** - Unverträglichkeit fette, üppige Speisen, Schmerz rechts, Rumpeln, Blähungen  
**Raphanus** - eingeklemmte Blähungen (Darm links oben), Ileus (Darmlähmung) nach Operationen  
**Robinia** - Sodbrennen, Brennen im ganzen Verdauungstrakt, Migräne, Gesichtsneuralgie

**Tabacum** - extreme, tödlich elende Übelkeit (klamm, kalt, blass), arteriosklerotische Herzkrankheit

**Taraxum** - Verdauungsstörung, Cholezystitis, Gastritis, Landkartenzunge

**Theridion** - Reise- und Seekrankheit, sehr schreckhaft, sonst unauffällig, angepasst, bis Normalität infrage gestellt wird

### Rektum:

**Aloe** - venöse Stauung, Kongestion, unfreiwilliger Stuhlabgang bei Flatus, Hämorrhoiden wie Traubendolde

**Collinsonia** - Rektum (Hämorrhoiden), Fissuren, Gefühl wie Splitter, Obstipation

**Paeonia** - Hämorrhoiden, extreme, stundenlange Schmerzen nach Stuhlgang, Fissuren

**Ratanhia** - Fissuren rektal (+ Zwangsneurosen)

### Äußere Haut:

**Anagallis** - Ausschläge, Juckreiz Hände, wiederkehrende Bläschen

**Arum** - Allergie Haut, Schleimhäute, rissige, wie rohe Lippen, Mundwinkel, roher Halsschmerz, Nase dto., Diphtherie

**Calendula** - Wunden, Abschürfungen, alle Häute, Mittel desinfiziert (auch als Urinktur)

**Chloralum** - Hautkrankheit mit Schlaflosigkeit, Nesselsucht, brennende Schmerzen

**Croton tiglium** - Bläschenausschläge, stark juckend wechselt mit Diarrhoe und Bauchschmerz

**Dolichos** - Juckreiz ohne sichtbaren Ausschlag, schlimmer nachts

**Oleander** - Hautkrankheit (Kopfhaut mit Schuppen, Ausschlägen), Diarrhoe, Heißhunger

**Rhus venenata** - aufspringende Haut (Sklerodermie) mit Jucken

**Tellurium** - Kreuz-/Rückenschmerz, Bandscheibenruptur, Hauterkrankungen

**Urtica urens** - Urtikaria, Verbrennungen, Ekzeme, Insektenstiche, Gicht, Arthritis, Rheuma

### Nieren/Harnwege/Prostata:

**Cantharis** - spärlicher Harnabgang mit brennendem, schneidenden Schmerz, wie roh, verbrüht, Dysurie

**Chimaphila** - häufiger Harndrang, Dysurie, Hämaturie, Prostatahypertrophie

**Colchicum autumnale** - Erstarrung durch seelische Verletzungen, die an Herz und Nieren gehen, Gicht

**Cubeba** - Prostatitis, Zystitis, Verlangen nach Nüssen

**Equisetum** - während Harnentleerung zunehmender Harndrang + umgekehrt, Völlegefühl nach Entleerung, ständiges Völlegefühl

**Ocimum** - Nieren-/Harnleiterkolik mit Übelkeit, Erbrechen

**Pareira** - Harnverhaltung bei vergrößerter Prostata, schmerzhafter Harndrang, Nieren-/Blasensteine, Beinkrämpfe beim Urinieren

**Petroselinum** - Harnwege entzündet, Juckreiz, Gonorrhoe, plötzlicher intensiver Harndrang

**Sabal serrulata** - unterdrückte Sexualität, "homöopathischer Katheter", Prostata

**Sarsaparilla** - Zystitis, schmerzt zum Ende der Harnentleerung, Brennen, häufiger Harndrang, Steine und Sediment

**Terebinthina** - schwere Harnwegsinfekte, blutig, brennende Schmerzen (alle Schleimhäute), Nephritis, Zystitis, Urethritis

### Ödeme

**Apocynum** - Ödeme (Sammelrohre), Aszites, Pleuraergüsse, Gastritis, Erbrechen, Diarrhoe

### Rheuma/Arthritis/Gicht:

**Actea spicata** - Rheuma der kleinen Gelenke, durch Anstrengung/Berührung <

**Badiaga** - Neuralgien, chron. Rheumatismus, Husten mit fliegendem Schleim

**Benzoicum** - Arthritis, Gicht, Urin übelriechend mit Sediment, Herz und Rheuma im Wechsel

**Hekla lava** - Exostosen, Kiefer, Zahnfleischabszesse, Schwellung aller Gelenke

**Kalmia latifolia** - Vertrauen enttäuscht (der Stich ins Herz, Wechsel zwischen Herzbeschwerden und Rheuma)

**Lithium carbonicum** - Arthritis Hüfte + kleine Gelenke, Angina pectoris-Schmerzen

**Stellaria media** - rheumatische Beschwerden, < geringe Bewegung, > fortgesetzte Bewegung

**Sticta pulmonaria** - Arthritis, Rheumatismus (steife heiße Gelenke), Grippe

**Urtica urens** - Urtikaria, Verbrennungen, Ekzeme, Insektenstiche, Gicht, Arthritis, Rheuma

### Knochen (s.a. Verletzungen):

**Angustura** - Schmerzen Knochen, Periost (-> Ruta)

**Ceanothus** - Leukämie (Heilung SWE-Konflikt mit Knochenschmerz) mit Vergrößerung der Milz, Morbus Hodgkin

**Gnaphalium** - Ischias hpts. rechts, Beine, Wechsel Schmerz - Taubheit oder gleichzeitig

**Tellurium** - Kreuz-/Rückenschmerz, < Bewegung/Berührung/Anstrengung, Bandscheibenruptur, Hauterkrankungen

### Muskeln - Krämpfe/Lähmung/MS (s.a. Verletzungen):

**Artemisia** - Epilepsie, Absenzen, Grand mal, schlimmer Abkühlung, körp. Anstrengung

**Cuprum** - peinlich in flagranti überrascht und ohnmächtig dem Spott ausgesetzt, dann körperlich und seelisch verkrampft

**Curare** - Lähmung, MS, Parese Hände (Klavierspieler), Schlucken, Unterschenkel, Neigung Autoaggression

**Lathyrus sativus** - wie in der Falle, zu schwach, MS (Beine)

**Magnesium phosphoricum** - Zeitdruck, Zeitnot, dadurch gedanklich, dann körperlich verkrampft (z.B. Schreibkrampf)

**Oenanthe** - Epilepsie bei Menses oder nach Kopfverletzung, auch Grand mal

**Strychninum** - Spasmen (Gesicht, Kiefer), Krämpfe im Rücken (zervikal), Zuckungen und Krämpfe hier und da

### Sexualität/Sexualorgane:

**Agnus castus** - nervöse Schwäche nach sexuellen Exzessen (Masturbation) oder übertriebener Enthaltbarkeit

**Anthracinum** - seelisch und emotional tot, sexuell blockiert, Mittel bricht emotionale Barrieren auf

**Caladium** - Verlangen nach Tabak, Impotenz (schlaff) bei hohem sexuellem Verlangen

**Jacaranda** - Eiter unter Vorhaut, Balanitis

**Origanum majorana** - exzessive Masturbation, hpts. junge Mädchen

**Selenium** - impotent durch sex. Entsagung; ältere Männer mit geilen Gedanken und nachlassender Potenz

**Staphisagria** - ohnmächtige Phantasien, Ersatzgefühle, sexuelle Zwangsvorstellungen, Exzesse mit Schuldgefühlen

### Gebärmutter/Schwangerschaft/Menstruation:

**Aurum mur. nat.** - wie Aurum mit Myomen, Gebärmutterbeschwerden mit starken Blutungen oder Dysmenorrhoe, Ovarialtumor

**Carbolicum acidum** - Übel in Schwangerschaft mit Sodbrennen/Erbrechen, Schock/Kollaps (z.B. nach Bienenstich), Nesselsucht, Bläschenausschläge hpts. Hände

**Caulophyllum** - Geburtsangst, -verkrampfung, -verhaltung, oder schlaffer Uterus mit Neigung zur Fehlgeburt

**Cimicifuga** - Geburtsangst, -verkrampfung, -verhaltung, entkrampft, erst kurz vor der Geburt einnehmen, da schnelle Wirkung!

**Erigeron** - Blutung Gebärmutter, schlimmer durch Bewegung, (drohender) Abort

**Lacticum acidum** - Schwangerschaftsübelkeit (morgens), Sodbrennen

**Thlaspi** - Grav. mit Blutungen, Hämorrhagien, Fehlgeburt, drohender Abort

**Ustilago maydis** - Gebärmutterblutungen, Fehlgeburt, drohender Abort

**Viburnum** - Dysmenorrhoe, Uterusblutung, Fehlgeburt, falsche Wehen, Nachwehen

**Xanthoxylum** - Gebärmutter, stechender, schießender Schmerz, Blutungen, ausstrahlende Schmerzen Uterus/Ovarien bis in die Schenkel, Nachwehen

### Weibliche Brust:

**Castor equi** - Mastitis, Brustwarzen (Risse, Geschwüre)

**Phellandrium** - Mastitis hpts. rechts, Angst um Gesundheit, Angst, jmd. hinter ihm

**Ratanhia** - Fissuren Rektum, splitterartige Schmerzen, langanhaltend, Fissuren Brustwarzen u.a. (+Zwangsneurosen, Zwangsvorstellungen)

### Atrophie der weiblichen Brust:

**Conium maculatum** - Eigenbrödler, stoisch, dogmengläubig, resigniert bis hysterisch, Verlangen und Angst vor Alleinsein, Askese, laszive Gedanken, Schwäche, Apathie, Grundbedürfnisse werden geopfert für theoretische Konzepte (-> z.B. Zölibat)

**Iodum** - hastig, wie auf der Flucht (eigene oder Flucht der Ahnen evtl. Ursache für Ängste z.B. bzgl. Ruhe, Hunger, Menschenmenge, Blickkontakt, stillhalten müssen), fühlt sich fremd, hitziger Typ mit schwelender Gewalttätigkeit

**Kalium iodatum** - übermäßige Pflichterfüllung, selbst auferlegt, dann überfordert, jähzornig, hartherzig, grausam, bei Vorhaltungen barsch und schroff, auch zu Kindern, allgemein kontaktfreudig, fühlt sich nicht so geliebt, also wieder mehr leisten dafür...

**Kreosot** - Träume von Verfolgung und Vergewaltigung, Angst vor Männern, sehen sich aber stets mit solcherart Situationen konfrontiert, traumatische Vorgeschichte

**Natrium muriaticum** - wortkarg, verbittert, spartanisch, sich aufopfern, einfühlsam, chronisch beleidigt mit Selbstvorwürfen, Schuldgefühlen, abweisend bei Trost, Furcht vor Zurückweisung, liebt NUR in Gedanken, gibt sich Ideen hin

**Staphisagria** - heruntergeschluckte Empörung, Entrüstung, Ehrverletzung nach mangelndem Respekt, enttäuschten Erwartungen, beleidigte ritterliche Gefühle, unfähig aufzubegehren, innen wütend, außen freundlich

### Folgen Symptomunterdrückung:

**Abrotanum** - Auszehrung durch Immunsuppression

**Cicuta virosa** - Verachtung aus Angst vor Verletzung, v.a. Mann vs. Frau, lieblos in einer seelenlosen Welt

**Carbo vegetabilis** - Vitalitätsmangel, mangelnde Sauerstoffaufnahme, Atemnot, Verlangen nach Frischluft, COPD

**Nux vomica** - Reaktionsmittel nach Hausmitteln/Homöopathie, Medikamentenmissbrauch

**Sulphur** - Sammeln, Gammeln und philosophisch erörtern, Mittel nach allopathischer Unterdrückung

**Scutellaria** - chronisch erschöpft nach Antibiotika bei Grippe

**Thuja** - schottet sich ab, lässt niemanden in sein Inneres schauen, Impfschäden

**Zincum metallicum** - für von außen Verhindertes (Freiheit, Emotionen, Hautausschläge) nach innen Genötigtes

### Nach Schock:

Nach Schockereignissen schützt sich der Organismus, indem er in eine Art Bewusstlosigkeit, Realitätsflucht, Trance fällt. Daher helfen hier besonders solche potenzierten Mittel, die materiell verabreicht Trance-ähnliche Zustände hervorrufen.

**Aconitum** - nach heftigen, „mörderischen“ Traumata (Flugangst bis Herzinfarkt) mit Todesangst

**Anhalonium** - trunkene Entrücktheit, geistig weggetreten, fehlendes Raum-Zeit-Gefühl

**Camphora** - Kollaps: leblos, lieblos, emotionslos, energielos, Mittel löscht, setzt auf NULL

**Cannabis indica** - Realitätsverlust, Panik verrückt zu werden, Borderline, Argwohn und Raserei im Wechsel mit Blumenkinder-Wunschträumen, Lachkrämpfe

**Latrodectus mactans** - nach Schock Unfall, plötzlicher Tod, tödliche Krankheit, Missbrauch, Verrat, Verleumdung verwirrt, orientierungslos, wie gelähmt, Todesangst bei Herzinfarkt/Angina pectoris

**Nux moschata** - Amnesie, zeitlich und räumlich desorientiert, verirrt sich, wie in Trance, hysterische Empfindsamkeit und Lachanfälle im Wechsel mit Ernsthaftigkeit und Hellsichtigkeit, Realitätsverlust, Schlafsucht

**Opium** - unter Schock nach Autounfall, Überfall, Vergewaltigung, Geburt träumerische Benommenheit (Trance), namenlose Angst oder gleichgültig erstarrt, Realitätsverlust mit Schlaflosigkeit (Ekstase) oder komatöse Schlafsucht

### Menopause:

**Cimicifuga** - fühlt sich fremdbestimmt durch selbsterschaffene Zwänge und Ängste

**Cyclamen** - depressiv in Menopause, glaubt, ihre Pflichten zu vernachlässigen und nicht liebenswert zu sein, Lebensüberdruß, Gewissensbisse, nörgelt an sich herum

### Prüfungs-/Erwartungsangst:

**Argentum nitricum** - Blackout wegen Angst vor Prüfungen

**Gelsemium** - Verunsicherung, braucht Unterstützung, Schutz, zittert vor Angst, Wasserlassen bessert, hinterher Durchfälle, Hauptmittel bei Prüfungsangst

**Helleborus** - geistig weggetreten

**Picrinicum acidum** - Hirnmüdigkeit nach Überanstrengung durch hohe Erwartungen

**Strychninum phosphoricum** - nach geistiger Überforderung

### neurologische/psychische Störungen (kleine Mittel):

**Carboneum sulfuratum** - geistig verwirrt, antriebslos, eilig, aber unentschlossen, beißen, schlagen, zerbrechen im Wechsel mit übertrieben heiter, Visionen von Großartigkeit, kindisch, retardiert

**Gratiola** - arrogante Frauen, häufiger Partnerwechsel, Nymphomanie, masturb. Mädchen

**Lobelia** - hypochondrische Herz- und Atemnot, Panik, Nase verstopft, Kloß im Hals, Hyperventilieren

**Onosmodium** - Fokussieren auf ein Ziel unmöglich (Auge + Gemüt), Masturb., sexueller Zusammenbruch, richtungslos, teilnahmslos, reizbar, klagt, Kopfschmerz, Migräne

**Piper methysticum** - wie berauscht, wie ständig betrunken

**Thea** - gewalttätige Impulse, Angst, das eigene Kind/Familienangehörige zu töten

### Nach Trennung:

**Adonis vernalis** - Trennungs- und Abschiedsschmerz, der sich aufs Herz schlägt

**Chocolate** - Mangel an Wärme und Zuneigung nach Trennung (z.B. plötzliches Abstillen) isoliert, entfremdet, aufgegeben, Angst Zukunft

**Cypripedium pubescens** - Frauen, die verlassen wurden, z.B. nach Fehlgeburt

**Ignatia** - nach Trennung geliebter Personen (auch Abtreibung, Abort), Liebeskummer

**Magnesium sulphuricum** - fühlt sich unverstanden, nicht anerkannt, sprachlos bei Vorwürfen, streitet innerlich, auch nach Scheidung und Trennung nicht erlöst

**Nitricum acidum** - unversöhnlich, Hass und Selbsthass, Rachsucht, ungerührt bei Entschuldigung, kapselt sich ab, grollt, Ursache: frühe Trennung/Verlust

**Salix fragilis** - nach zu Bruch gegangener Beziehung

### Geriatrische Mittel:

**Alumina** - Lähmungs- und Taubheitserscheinungen im Alter, Geiz, hortet allen „Scheiß“ (auch bzgl. Stuhlgang), ängstlich verwirrt bzgl. der eigenen Identität, müde, erschöpft, Widerspruch innere Hektik - äußere Schwere

**Ambra grisea** - Stumpfsinn, Versagensangst (sich lächerlich machen), schüchtern, wollen allein sein, dann Gedankenandrang mit Schlaflosigkeit

**Conium maculatum** - Eigenbrödler, stoisch, dogmengläubig, resigniert bis hysterisch, Verlangen und Angst vor Alleinsein, Askese, laszive Gedanken, Schwäche, Apathie, Grundbedürfnisse werden geopfert für theoretische Konzepte (-> z.B. Zölibat)

**Carbo animalis** - schwach, hilflos, schwarzseherisch, mangelnde Assimilationskraft, motivations- und willenlos, Stagnation, Resignation, hassvolle Verhärtung (Krebs)

**Carbo vegetabilis** - Vitalitätsmangel, Stagnation, mangelnde Sauerstoffaufnahme, Atemnot, Angst vor Neuem/Fremdem, Erschöpfung, Verlangen nach Frischluft, COPD

**Helleborus niger** - unentschlossen, verwirrt, geistig weggetreten/im Jenseits, vor sich hinstarren, gleichgültig, teilnahmslos, bei Demenz, Schlaganfall, Heimweh

**Plumbum metallicum** - alternde, zunehmend schüchterne Menschen mit geistiger und körperlicher Schwäche/Unbeweglichkeit, Verhärtung, Verknöcherung, Langeweile, Abmagerung, Lähmungserscheinungen, Einbüßen von Lernfähigkeit, Selbstvertrauen

**Secale cornutum** - senile Demenz, sardonisches Lachen mit Entblößen/  
Nymphomanie, uneingestandene Wut, weil er nicht dazugehört, Spott und bissige  
Ironie bis zum Töten wollen, Altersflecken bis hin zu schwarzen Extremitäten  
(Raucherbein)

**Selenium** - ältere Männer mit geilen Gedanken und nachlassender Potenz,  
Prostata

### Geistig/körperlich behindert:

**Aethusa cynapium** - Entwicklungsretardierung, liebt Tiere mehr als Menschen,  
Außenseiter, verschlossen, Selbstgespräche

**Daucus carota** - Konzentrationsstörungen, mangelnde Zentrierung, leicht  
abgelenkt, Antriebsschwäche, mangelnde Wachheit, Depression, Wassersucht  
(wirkt diuretisch)

**Barium arsenicosum** - unfähig, abhängig, unsicher, scheu, schüchtern, nervös,  
ängstlich, schreckhaft, ruhelos, misstrauisch, unentschlossen

**Barium carbonicum** - einfältig, unbeholfen, infantil, „Fremdeln“, treu, gutmütig,  
gutgläubig, schwerfällig, unterwürfig, staunen, verlegen: fühlt sich ausgelacht

**Barium-iodatum** - jung vergreist, lustig senil, verlegen, menschenscheu,  
versunken in Fantasie

**Barium-muriaticum** - verbittert, Hass, Mutter, kindisch, alberner Zwerg, Idiotie,  
sex. Manie

**Barium phosphoricum** - vollständig abhängig (wie ein Krüppel) von jmd, der  
gleichgültig und lieblos agiert, Gefühl, dass sich niemand sorgt und kümmert

**Barium sulphuricum** - vollständig abhängig von jmd, der Verachtung zeigt, fühlt  
sich gemieden, verlacht, verachtet und weint, schreckliche Träume

**Bufo rana** - beschränkte Auffassungsgabe, Angst vor Fremdem, Mangel an  
Mitgefühl, Zorn, wenn nicht verstanden, Rückzug, um zu masturbieren, autistisch,  
brabbelt Reime, Verständigung mit Tieren, Gefühlsmenschen, Kleinkinder glotzen  
wie Kröten

**Xerophyllum tenax** - Konzentrationsstörungen, dumpf, vergisst Namen,  
Legasthenie

### Hyperaktivität/ADHS:

**Agaricus** - für andere da, unsicher, heimlich, unsichtbar, Trottel, weiser Träumer,  
kindlich

**Arsenicum iodatum** - hyperaktive Kinder, immer in Bewegung, schüchtern,  
ungeduldig, zornig, reizbar, plötzliche Impulse, verwirrt morgens und abends,  
nachts Delirium, sieht Tote, traurig, unzufrieden, verzweifelt, Furcht vor  
Geisteskrankheit, weint viel

**Calcium phosphoricum** - der zappelige, ruhelose, schüchterne Stubenhocker,  
sexuell frühreif, abenteuerlustig, aber ängstlich und feige, schnell erschöpft,  
gelangweilt, unzufrieden, schnippisch, empört, quengelnd, nörgelnd, beleidigt,  
zornig

**Cola nitida** - impulsiv, gehetzt, übertrieben fröhlich (ADHS), schnell müde und unkonzentriert, immer „auf Achse“, wiederkehrende monströse Träume von Kämpfen mit überlegenen Gegnern

**Musca domestica** - unkontrollierbar, kein Gefühl für Gefahr, übermütige ADHS-Kinder, die vom Baum fallen oder sich überschlagen und lachen, ohne eine Schramme

**Saccharum-off.** - Suche nach Liebe, Zuneigung, Belohnung, sanft/aggressiv, unsicher, hastig

**Saccharum raffinatum** - Energieüberschuss (emotional + körperlich) durch erhöhten Zuckerkonsum, folglich Hyperkinese, die nicht gelebt werden kann -> Trägheit/Fett, innerliche Unruhe, Hektik, Hast, Getriebensein, schnell frustriert, übellaunige Raffgier

**Sanicula** - Kinder eigensinnig, reizbar, unbeständig, abgelenkt, ruhelos, anstrengend, aggressiv, plötzlich lachend, leicht aus der Fassung, üble Gerüche

### Nächtliche Hyperkinese:

**Cypripedium pubescens** - nächtliche Hyperaktivität z.B. Kinder, die sich abseits halten und nachts spielen wollen

**Jalapa** - Baby schreit die ganze Nacht, unruhig, untröstlich, schläft tagsüber

### Workaholic:

**Apis mellifica** - bienenfleißig, tollpatschig, eifersüchtig, heftig, wütend, zynisch, Erotomanie

**Coffea cruda** - übernervös und überreizt durch berufliche Hektik, zu gewissenhaft, reizbar, dann Schuldgefühle, da empfindsam, harmoniesüchtig, Schlaflosigkeit durch Gedankenandrang oder exzessive Freude

**Nux vomica** - selbst auferlegte Arbeitswut, wettbewerbs- und konkurrenzorientiert, pedantisch, tadelt, verkrampft durch Zeitdruck, kritiksüchtig, schnell beleidigt, „fehlerfrei“, eifersüchtig

### Burnout:

**Asarum europäum** - übernervös, überempfindlich (Rascheln von Papier!), zu hoher Leistungsanspruch

**Coca** - Genie in Isolation, geistig erschöpft im Wechsel mit großer Heiterkeit

**Ginkgo biloba** - ausgebrannt nach geistiger Überforderung, nach Überreizung der rationalen Gehirnhälfte

**Kalium phosphoricum** - nervlich erschöpft, hirmüde, Geschäftsleute, Schüler mit Burnout, Nervenschwäche

**Lecithin** - geistig schwach, erschöpft von geistiger Anstrengung (Picricum acidum), unausgeruht nach Schlaf

**Phosphoricum acidum** - geistig überfordert, überreizt, erschöpft, teilnahmslos, unkonzentriert

**Picrinicum acidum** - Burnout, Hirnmüdigkeit nach Überanstrengung durch hohe Erwartungen

**Scutellaria** - chronisch erschöpft nach Antibiotika bei Grippe

**Sulphuricum acidum** - Burnout, Abneigung gegen Gesellschaft)

Einschlafstörung:

Schlafstörungen haben mehr als 500 Mittel. Um eine chronische Schlafstörung zu behandeln, brauchen Sie ein für Sie passendes Mittel, das ihre gesamte Gemütssymptomatik erfasst und ihr entspricht. Coffea D12 kann evtl. akut helfen, aber ihre psychische Ursache nicht ändern. Trotzdem eine kleine Auswahl:

**Ambra grisea** - Stumpfsinn, Versagensangst (sich lächerlich machen), schüchtern, wollen allein sein, dann Gedankenandrang mit Schlaflosigkeit

**Chininum arsenicosum** - nervöse Erschöpfung mit Schlaflosigkeit

**Cocculus indicus** - Schlaflosigkeit aufgrund häufiger Nachtwachen wegen Besorgnis um Gesundheit anderer

**Coffea cruda** - übernervös und überreizt durch berufliche Hektik, Schlaflosigkeit durch Gedankenandrang oder exzessive Freude

**Grindelia** - kann sich nicht fallen lassen wegen bösen Träumen, Atmung bricht beim Einschlafen ab

**Natrium phosphoricum** - verausgabt bis zur Hinfälligkeit, schlaflos wegen Gedankenandrang, Erwartungsangst, Existenzangst

**Senecio aureus** - hysterische Schlaflosigkeit, Sehnsucht nach Nestwärme

### Apnoe

**Cenchrus** - Trotz und Angst vor plötzlichem Herztod, nachdem er/sie glaubt, man wolle sie abschieben, weil sie nicht zur Gemeinschaft passt, Einschlafapnoe

**Grindelia** - kann sich nicht fallen lassen wegen Angst vor unverarbeiteten emotionalen Themen, die sie im Traum heimsuchen, Atmung bricht beim Einschlafen ab

**Opium** - Kind sehr schreckhaft, Atemstillstand im Schlaf, Alpträume mit grässlichen Fratzen, die sie auch im Wachzustand verfolgen, schnell beleidigt mit Rache, neidisch (Status), Stimmungsschwankungen, suchtgefährdet, Angst Dunkelheit

### Aggression/Gewalt:

Bei diesem Thema kann man mit Homöopathie wirklich die besten Erfolge erzielen, ohne Zwang auszuüben.

**Anacardium** - „Versager“, schnell beleidigt, Aggression mit Reue, von 2 Willen hin- und hergerissen, Selbsthass bei Fehlern, Fluchen, Gewalt

**Aranea** - gefühlskalte, verschlingende (Mutter-)Liebe, Gefangensein, Selbst- und Mutterhass, Eigennutz, sezieren, umgarnen, vereinnahmen

**Hepar sulphuris** - latente, schwelende Wut, Hass, Rachsucht, Ausrasten beim geringsten Anlass, unzufrieden, intolerant, aggressiv, gewalttätig, quält Schwächere

**Hyoscyamus** - entwürdigende Abhängigkeit vom Liebespartner, triebgesteuert, obszönes, ordinäres Verhalten zwischen hündisch devot und exzessiv brutal (Rocker), Folge von Demütigung bei Freude an (kindl.) Nacktheit und sexuellen Experimenten

**Iodum** - hastig, wie auf der Flucht (eigene oder Flucht der Ahnen evtl. Ursache für Ängste z.B. bzgl. Ruhe, Hunger, Menschenmenge, Blickkontakt, stillhalten müssen), Heimweh (Succinum), fühlt sich fremd, hitziger Typ mit schwelender Gewalttätigkeit

**Lyssinum** - Aggressivität und Autoaggression, Zorn mit schneller Reue, unterdrückte Sexualität, Ablehnung des werdenden Lebens, Angst vor gleißendem Licht, fließendem Wasser, nach Entbindung oft Abneigung gegen Sex wegen Schmerzen

**Scorpio australis** - schlägt bei der geringsten Provokation grausam zu (anschreien, töten, in Stücke reißen), enormes Aufwallen gewalttätiger Emotionen bei Kleinigkeiten, suchen den Konflikt, genießen ihre Grobheit

**Stramonium** - permanent bedroht durch Dunkelheit, Gewalttätigkeit, von Feinden umgeben, Gut-Böse-Konflikt: Gewissensangst wegen eigener Gewaltphantasien und -ausbrüche, Kinder beißen und schlagen um sich in diabolischer Wildheit

### Mann vs. Frau:

**Cicuta virosa** - Verachtung aus Angst vor Verletzung, v.a. Mann vs. Frau, lieblos in einer seelenlosen Welt, will keine Verantwortung, lebt als Parasit

**Kreosot** - Träume von Verfolgung und Vergewaltigung, Angst vor Männern, sehen sich aber stets mit solcherart Situationen konfrontiert, traumatische Vorgeschichte

**Lachesis** - wichtigtuerische Geschwätzigkeit, eitel, scharfzüngig, misstrauisch, eifersüchtig, unersättlich, intrigant, angriffslustig, rachsüchtig, grausam, Wut und Melancholie im Wechsel, morgens halbtot, abends arbeitswütig, linksseitiges Mittel

**Latrodectus mactans** - nach Schock (Unfall, plötzlicher Tod, tödliche Krankheit), Missbrauch, Verrat, Verleumdung, Männer haben Angst vor Weiblichkeit (Gefahr), Frauen vor ihrer Sexualität, Todesangst bei Herzinfarkt/Angina pectoris

**Ledum palustrae** - Misanthropie, Frust, Traurigkeit, Hass, Sturheit, meidet Menschen, Blickkontakt, aufbrausend, streitsüchtig, ausfällig, stichelnd, verletzlich durch Sticheleien, hängt trotzig an alten Wunden, Mittel für Stichverletzungen

**Lilium tigrinum** - Konflikt aus erotischer Begierde und moralischen Bedenken, Sex als Sünde, Furcht vor Krankheit/Tod, glaubt sich befleckt durch unzüchtige Gedanken, liebevoll, herzlich, auch bissig/boshaft zum anderen Geschlecht, nach Missbrauch

**Platina** - hochmütig, arrogant, eiskalte Arroganz als Maske, da empfindsam mit Angst vor Verrat, Intrigen, Erniedrigung, Erotomanie wechselt mit Grausamkeit, Empfindungs- und Gefühllosigkeit, stellt hohe Forderungen an sich und andere

**Sepia** - Abschottung als Schutz, traumatisiert durch Kränkung, Entwürdigung, Missbrauch, braucht Gleichberechtigung in Beziehung, in Familie: reagiert

hinterhältig und verharnt stumm anklagend, aus Angst vor Verletzung, die andere auf Abstand hält

**Vipera berus** - Existenzangst, gespaltene Identität, Angst, Abneigung und Hass gegen Menschen nach Missbrauch/Inzest/unterdrückte Sexualität, Drogensucht

### Heimweh:

**Capsicum** - Heimweh, unfähig sich anzupassen, zu assimilieren, träge Zufriedenheit wechselt mit Zorn, überempfindlich, schnell beleidigt, eigensinnig, starrköpfig

**Carbo animalis** - schwach, hilflos, schwarzseherisch, mangelnde Assimilationskraft, motivations- und willenlos, Stagnation, Resignation, hassvolle Verhärtung

**Carbo vegetabilis** - Vitalitätsmangel, Stagnation, mangelnde Sauerstoffaufnahme, Atemnot, Angst vor Neuem/Fremdem, Erschöpfung, Verlangen nach Frischluft, COPD

**Clematis** - hilflos, schwach, anlehnsbedürftig, Heimweh nach Elternhaus, braucht Schutz durch stärkere Menschen, Aktivitätsmangel, Langeweile, Tagträumerei

**Helleborus niger** - unentschlossen, verwirrt, geistig weggetreten/im Jenseits, vor sich hinstarren, gleichgültig, teilnahmslos, bei Demenz, Schlaganfall, Heimweh

**Ignatia** - nach Trennung geliebter Personen (auch Abtreibung, Abort), Liebeskummer, Klammerreflex mit der Konsequenz, den anderen zu überfordern, unfähig, die eigene destruktive Bedürftigkeit wahrzunehmen, zu transformieren, Vernunft unzugänglich

**Iodum** - hastig, wie auf der Flucht (eigene oder Flucht der Ahnen evtl. Ursache für Ängste z.B. bzgl. Ruhe, Hunger, Menschenmenge, Blickkontakt, stillhalten müssen), Heimweh, fühlt sich fremd, hitziger Typ mit schwelender Gewalttätigkeit

**Kalium phosphoricum** - nervöse Furcht und Reizbarkeit durch widerwilliges Einhalten von Regeln, Geboten, Verboten, durch ständige Sorge, Erregung und Überarbeitung, nervlich erschöpft, hirmüde, Geschäftsleute, Schüler mit Burnout, Nervenschwäche

**Lac loxodonta africana** - allgemeine Verzweiflung über Zerstörungssucht, Brutalität der Menschen, Heimatlosigkeit, Flucht, Existenzsorgen

**Magnesium muriaticum** - fühlt sich von Feinden umgeben, verärgert, verbittert, verhärtet, rachsüchtig, unversöhnlich, hilfsbereit, meidet Konfrontation, Heimweh

**Nitricum acidum** - zornig auf eigene Fehler, unversöhnlich, Hass und Selbsthass, ungerührt bei Entschuldigung, Prozessangst, nihilistisch, genussüchtig, „andere vermiesen ihm das“, kapselt sich ab, grollt, Ursache: frühe Trennung/Verlust

**Phosphoricum acidum** - hochemotional, grüblerisch und zartbesaitet, nervös, geistig überfordert, überreizt, erschöpft, teilnahmslos, unkonzentriert, bei Angriffen und Hänseleien, chron. Liebeskummer, exzessive Masturbation, frühzeitig grau

**Salmon** - romantischer, gefühlvoller Träumer, leidet unter Streit, vermittelt, sucht Harmonie und Frieden, Heimweh, Verlangen Reisen, Unfruchtbarkeit

**Succinum** - innere Stagnation, Angst um die Erhaltung der Heimat oder Heimweh nach der verlorenen oder zerstörten Heimat, psychische Traumata nach Katastrophen wie Erdbeben, Tsunamis, Sehnsucht nach Heilung, große Müdigkeit

## Mutterhass:

**Aranea** - gefühlscalte, verschlingende (Mutter-)Liebe, Gefangensein, Selbst- und Mutterhass, Eigennutz, sezieren, umgarnen, vereinnahmen

**Lac caninum** - devot, unmdnnlich, verachtet sich, hilflos, Mutterhass, Vateridealisierung/Held

**Mandragora** - fühlen sich abgelehnt, Beziehung zur (dominanten) Mutter tief gestört mit Wut und unterdrücktem Ärger, musste immer klein begeben

**Manganum** - fühlt sich beherrscht, unterdrückt (dominante Eltern), will sich rächen, ist aber machtlos, unterdrückt Zorn, wird ängstlich, angespannt, nervös, verbittert, traurig, beleidigt, gequält, schweigsam, voller Hass, Groll, Musik bessert

**Muriaticum acidum** - Aggression, Brutalität, still, unsicher, unwillig, sauer, kommt nicht drüberweg

## Hässlich, nicht liebenswert:

**Anas indica** - mangelnde Abgrenzung gegen Forderungen/Übergriffe, fühlt sich potthässlich/hassenswert, hilflos, Außenseiter, schwarzes Schaf

**Cyclamen** - depressiv in Menopause, glaubt, ihre Pflichten zu vernachlässigen und nicht liebenswert zu sein, Lebensüberdruß, Gewissensbisse, nörgelt an sich herum

**Mandragora** - fühlen sich abgelehnt, Beziehung zur (dominanten) Mutter tief gestört mit Wut und unterdrücktem Ärger, musste immer klein begeben

**Natrium carbonicum** - verschlossen, scheu, dünnhäutig, bescheiden, gewissenhaft, schnell geistig erschöpft, sich unterordnen, Wut verdrängen, Angst Konfrontation, gastfreundlich, um Freunde zu haben, fühlt sich unverstanden, nicht liebenswert

**Strychninum** - Groll gegen das eigene Schicksal, unzufrieden, "jeder hasst mich", Furcht/Panikattacken vor bösen Mächten (nicht vor Geistern), Angriffen aus dem Jenseits, vor Tod, Wahnsinn, Krankheit, Dunkelheit, Alleinsein

**Thuja** - schottet sich ab, lässt niemanden in sein Inneres schauen, Verbergen von vermeintlich Abartigem, Hässlichem im Innern, Schuldgefühle, Angst, erwischt, angeklagt zu werden, als Kleinkind von Eltern abgewiesen gefühlt, Impfschäden

## Fehlende Zuwendung für das Kind:

**Chocolate** - Mangel an Wärme und Zuneigung, braucht Kontakt, nach Trennung (z.B. plötzliches Abstillen) isoliert, entfremdet, aufgegeben, Angst Zukunft, Verletzungen

**Cina maritima** - Kinder, die sich ihren Eltern ausgeliefert fühlen, die sich Zuwendung und Fürsorge wünschen, launisch, boshaft, Wurmmittel

**Funiculus umbilicalis suis** - Unfähigkeit zur Abnabelung von der Mutter, Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit ohne die Mutter bis hin zu Autismus

**Lac caninum** - heimatloser Einzelgänger, dem die Mutter- oder Vaterliebe fehlt (Abnabelung); wo die Mutter an Abtreibung dachte, nicht gestillte Kinder mit Schlafstörungen, Abneigung gegen Sex nach Missbrauch

**Lac defloratum** - frühkindlicher Frust (Mutter in Angst, vom Mann verlassen zu werden), fühlt sich alleinverantwortlich/von allen verlassen, Angst vor Alleinsein

**Lac humanum** - Folge von frühkindl. Entbehrung oder Überbemutterung, lassen sich ausnutzen, kein Gefühl für eigene Bedürfnisse, abhängig, unsicher, zögerlich, autoaggressiv, sagen zu allem ja

**Magnesium carbonicum** - Glücksjäger: aber das Glück ist immer woanders, nach entbehrungsreicher und deprimierender Kindheit, z. B. Waisenhaus, hasst Streit und Gewalt, neigt aber selbst dazu, Angst vor Verlust und Schmerz

**Manganum** - fühlt sich beherrscht, unterdrückt (dominante Eltern), will sich rächen, ist aber machtlos, unterdrückt Zorn, wird ängstlich, angespannt, nervös, verbittert, traurig, beleidigt, gequält, schweigsam, voller Hass, Groll, Musik bessert

**Mygale lasiodora** - missachtete Eigenbedürfnisse, weil in Kindheit alles kritisiert wird, alle Zwänge (Liebe gegen Lebendigkeit, Dressur zum Außenseiter) sind zu „seinem Besten“, angepasst, fremdbestimmt

**Paris quadrifolia** - Einzelkind in Erwachsenenwelt, isoliert, versorgt, aber ohne Zuwendung, Aufmerksamkeit durch törichtes Verhalten erregen, spielt den Clown

**Rheum** - anspruchslos vs. anspruchsvoll, launenhaft, Eltern arbeiten: Kind verwaist, gleichgültig, Eltern daheim: verlangt heftig, bis es bekommt, schreit, ist grob, frech

### Versager, nichts gelingt:

**Anacardium** - „Versager“, schnell beleidigt, Aggression mit Reue, von 2 Willen hin- und hergerissen, Selbsthass bei Fehlern, Fluchen, Gewalt

**Muriaticum acidum** - schweigsam, Unglücksrabe, immer erfolglos, verärgert, emotional erstarrt, Abneigung gegen sich selbst, Todessehnsucht

**Psorinum** - Angst Seelenheil, Genesung, Armut, Zukunft, hoffnungsloser Verlierer und Pessimist ohne Selbstwert, alles misslingt, Juckreiz zum aus der Haut fahren, Allergien, entsetzlicher Schweißgeruch, friert sogar im Sommer

**Strychninum** - Beschränkung, in der Falle, alles ungerecht, jeder hasst mich, Spasmen/Zuckungen

### Sexueller Missbrauch:

**Anacardium** - „Versager“, Aggression mit Reue, Selbsthass Fluchen, Gewalt

**Apis mellifica** - bienenfleißig, tollpatschig, eifersüchtig, heftig, Erotomanie

**Aranea** - gefühlskalte, verschlingende (Mutter-)Liebe, Gefangensein

**Belladonna** - wild erregt, zornig glutäugig, Aufbegehren gegen Sitte und Moral, Hexe

**Cactus grandiflorus** - Konstriktionsgefühl, Scheidenkrampf nach Mißbrauch

**Cantharis** - Pflichterfüllung gegen eigene Interessen, erotischer Wahn

**Ferrum phosphoricum** - Unsicherheit bzgl. männl./weibl. Identität

**Hura brasiliensis** - ausgesetzt, abgesondert, verachtet, schutzlos, ausgeliefert

**Hyoscyamus** - Demütigung bei Freude an (kindl.) Nacktheit und sex. Experimenten

**Kalium bromatum** - Angst vor Verfolgung, Abneigung gegen Sex nach Missbrauch

**Lac humanum** - Folge von frühkindl. Entbehrung oder Überbemutterung  
**Lilium tigrinum** - bissig/boshaft zum anderen Geschlecht, nach Missbrauch  
**Lyssinum** - unterdrückte Sexualität, Ablehnung des werdenden Lebens  
**Medorrhinum** - Lust statt Liebe, frühe (kindliche) sexuelle Interessen  
**Natrium muriaticum** - wortkarg, verbittert, Schuldgefühle, liebt NUR in Gedanken  
**Platina** - Erotomanie wechselt mit Grausamkeit, Empfindungs- und Gefühllosigkeit  
**Rhus toxicodendron** - sexueller Missbrauch in Familie, Abwehrhaltung gegen Täter  
**Sepia** - traumatisiert durch Entwürdigung, Missbrauch, opfert ihre Weiblichkeit  
**Staphisagria** - heruntergeschluckte Entrüstung, Rückzug in sexuelle Phantasien  
**Stramonium** - permanent bedroht durch (eigene) erotische unkontrollierbarer Triebe  
**Thuja** - Angst vor Bloßstellung seiner Intimsphäre, Schuldgefühle, Impfschäden  
**Vipera berus** - Hass gegen Menschen nach Missbrauch, Inzest